



Hagenberg•Linz•Steyr•Wels

Auswertung der Online-Umfrage bei den ASZ- Kund*innen und Nichtkund*innen und Aufbereitung der Ergebnisse

Bericht für Eferding

erstellt im Auftrag von

OÖ. Landesabfallverwertungsunternehmen GmbH (LAVU)
z.Hd. Geschäftsführer DI Christian Ehrenguber

Projektbeteiligte:

FH-Prof.ⁱⁿ Mag. Dr.ⁱⁿ Franziska Cecon (Projektleitung)
FH-Prof.ⁱⁿ Mag.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Renate Kränzl-Nagl (Co-Projektleitung)
Jacqueline Zaiko, M.A. (wiss. Mitarbeiterin)
Birgit Bittermann (Bachelorstudentin Public Management)

Linz, am 23.10.2023

Vorwort

Eine „Nutzer*innenbefragung der Altstoffsammelzentren“ im Bezirksabfallverband Urfahr Umgebung im Rahmen des Berufspraktikums unserer Public Management Studentin an der FH Oberösterreich, Birgit Bittermann, war Basis und Anlass für ein oberösterreichweites Projekt seitens der Landesabfallverwertungsunternehmen GmbH, das im Sommer 2023 ausgerollt und umgesetzt wurde.

Die Perspektive der Menschen zu kennen, die die Altstoffsammelzentren nutzen bzw. möglicherweise zukünftig nutzen, motivierte zu einer umfassenden Befragung. Basierend auf einem standardisierten Fragebogen, der sowohl Fragen aus der Erhebung 2004 aufgriff als auch Wünsche der einzelnen Bezirksabfallverbände, wurde die Befragung sowohl online als auch teilweise vor Ort in den Altstoffsammelzentren durchgeführt. Die Datenbereinigung und -auswertung erfolgte durch das Team der FH Oberösterreich im Oktober 2023 und mündete in den vorliegenden Bericht.

Die hohe Teilnahme (über 13.000 auswertbare Rückmeldungen) ermöglicht aussagekräftige Ergebnisse rund um die Themen Zufriedenheit, Nutzung, Trenngenaugigkeit und Abgabe von Altstoffen, Information und Kommunikation, Öffnungszeiten, Informationsstand im Allgemeinen u.a.

Die Landesabfallverwertungsunternehmen GmbH kann daraus Rückschlüsse für zukünftige Ausrichtungen und sowohl oberösterreichweit als auch auf Ebene der Bezirke ziehen sowie geeignete Maßnahmen ableiten. Eine Differenzierung der Nutzer*innenperspektive nach Alter, Geschlecht und Bildungsstand unterstützt gezielte Aktivitäten. Die Datenlage erlaubt auch auf ASZ-Ebene wertvolle Einblicke, die jedoch in diesem Bericht nicht angeführt sind.

Das vorliegende Projekt unterstützt daher insgesamt die gesellschaftspolitisch wichtige Aufgabe einer nachhaltigen Abfallvermeidung, -entsorgung und -trennung.

*Das Team der FH OÖ
Oktober 2023*

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	2
Inhaltsverzeichnis	3
Abkürzungsverzeichnis	5
Abbildungsverzeichnis	6
1. Vorbemerkungen	8
2. Ergebnisdarstellung	9
2.1. Teilnahme an der Umfrage	9
2.2. Sozio-demografische Merkmale der Befragten	13
2.3. Abfallvermeidung, -entsorgung und -trennung	17
2.4. Nicht-ASZ-Kund*innen	33
2.5. ASZ-Kund*innen	34
2.5.1. Privatpersonen oder Firmenkund*innen	34
2.5.2. Gründe für die Nutzung des ASZ	34
2.5.3. Abgegebene Stoffe im ASZ	36
2.5.4. Trenngenauigkeit	40
2.5.5. Potentielle Nutzung ASZ mittels elektronischen Zutritts.....	41
2.5.6. Zufriedenheit der ASZ-Kund*innen.....	42
2.5.7. Informationsquellen bezüglich ASZ	45
2.5.8. Bevorzugte Kommunikationskanäle	47
2.5.9. Einsparung von Gebühren und Pfandrückgabe	48
2.5.10. Kenntnis über Eigentümer der ASZ.....	52
2.5.11. Öffnungszeiten.....	52
2.5.12. Nutzung der ASZ-Profi App	55
2.5.13. Nicht-Nutzung der ASZ-Profi App.....	56
3. Zusammenfassung und Schlussfolgerungen	58
4. Anhang	60
4.1. Auflistung der offenen Fragen	60
4.2. Zu welchen Themen rund um die Abfallvermeidung, Abfalltrennung und Abfallentsorgung würden Sie sich mehr Informationen wünschen?	60
4.3. Warum kommen Sie ins ASZ?	61
4.4. Welche Stoffe geben Sie im ASZ ab?	61

4.5. Woher beziehen Sie Ihre Informationen zu Abfallvermeidung, Abfalltrennung und Abfallentsorgung?	62
4.6. Wären Sie bereit, für folgende Dienstleistungen im ASZ zusätzlich Gebühren zu bezahlen?	62
4.7. Sonstige Wünsche oder Verbesserungsvorschläge?	63
4.8. Wieso nützen Sie die ASZ-Profi App nicht?	63
4.9. Welche Schulbildung haben Sie abgeschlossen?	63
4.10. Sie sind zur Zeit?	64
4.11. Fragebogen	64

Abkürzungsverzeichnis

ASZ.....	Altstoffsammelzentrum/Altstoffsammelzentren
bspw.....	beispielsweise
bzw.....	beziehungsweise
FH.....	Fachhochschule
ggf.....	gegebenenfalls
inkl.....	inklusive
mind.....	mindestens
BMS.....	Berufsbildende Mittlere Schule
OÖ/oö.....	Oberösterreich/oberösterreichisch/er/en
tlw.....	teilweise
Uni.....	Universität
zB.....	zum Beispiel
zw.....	zwischen

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Ort der Befragung	9
Abbildung 2: Häufigkeit des ASZ-Besuchs	10
Abbildung 3: Häufigkeit ASZ-Besuchs – Vergleich Eferding-OÖ.....	11
Abbildung 4: Zuständiges ASZ nach Bezirk/Stadt.....	11
Abbildung 5: Alter der Befragten (in Altersgruppen).....	13
Abbildung 6: Alter der Befragten (in Altersgruppen) – Vergleich Eferding-OÖ	14
Abbildung 7: Geschlecht der Befragten	14
Abbildung 8: Höchste abgeschlossene Schulbildung.....	15
Abbildung 9: Höchste abgeschlossene Schulbildung – Vergleich Eferding-OÖ	16
Abbildung 10: Beschäftigungsstatus der Befragten	16
Abbildung 11: Beschäftigungsstatus der Befragten – Vergleich Eferding-OÖ	17
Abbildung 12: Generelle Zufriedenheit mit der Abfallsammlung im Bezirk/in der Stadt	18
Abbildung 13: Generelle Zufriedenheit mit der Abfallsammlung – Vergleich Eferding-OÖ ...	18
Abbildung 14: Zufriedenheit nach Geschlecht	19
Abbildung 15: Zufriedenheit nach Geschlecht - Vergleich Eferding-OÖ	20
Abbildung 16: Zufriedenheit nach Alter.....	21
Abbildung 17: Zufriedenheit nach Alter – Vergleich Eferding-OÖ	22
Abbildung 18: Zufriedenheit nach Bildungsgrad	23
Abbildung 19: Zufriedenheit nach Bildungsgrad – Vergleich Eferding-OÖ	24
Abbildung 20: Vermehrter Informationsbedarf	25
Abbildung 21: Vermehrter Informationsbedarf – Vergleich Eferding-OÖ	26
Abbildung 22: Informiertheit über Abfallwirtschaft	27
Abbildung 23: Informiertheit über Abfallwirtschaft – Vergleich Eferding-OÖ.....	27
Abbildung 24: Grad der Informiertheit nach Geschlecht.....	28
Abbildung 25: Informiertheit nach Geschlecht – Vergleich Eferding-OÖ	29
Abbildung 26: Grad der Informiertheit nach Alter	30
Abbildung 27: Informiertheit nach Alter – Vergleich Eferding-OÖ	31
Abbildung 28: Grad der Informiertheit nach Bildungsgrad.....	32
Abbildung 29: Informiertheit nach Bildungsgrad – Vergleich Eferding-OÖ	33
Abbildung 30: Privatperson oder Firmenkund*in.....	34
Abbildung 31: Gründe für Nutzung des ASZ.....	35
Abbildung 32: Gründe für Nutzung des ASZ – Vergleich Eferding-OÖ	36
Abbildung 33: Abgegebene Stoffe im ASZ.....	37
Abbildung 34: Abgegebene Stoffe im ASZ – Vergleich Eferding-OÖ	39
Abbildung 35: Bewertung der geforderten Trenngenauigkeit der Abfallarten	40

Abbildung 36: Bewertung der geforderten Trenngenauigkeit der Abfallarten – Vergleich Eferding-OÖ	40
Abbildung 37: Potentielle Nutzung ASZ mittels elektronischen Zutritts	41
Abbildung 38: Potentielle Nutzung ASZ mittels elektronischen Zutritts - Vergleich Eferding-OÖ	42
Abbildung 39: Zufriedenheit mit dem ASZ nach verschiedenen Aspekten	43
Abbildung 40: Zufriedenheit mit dem ASZ nach verschiedenen Aspekten – Grafik für OÖ ..	44
Abbildung 41: Informationsquellen bezüglich ASZ.....	45
Abbildung 42: Informationsquellen bezüglich ASZ - Vergleich Eferding-OÖ	46
Abbildung 43: Bevorzugte Kommunikationskanäle	47
Abbildung 44: Bevorzugte Kommunikationskanäle – Vergleich Eferding-OÖ.....	48
Abbildung 45: Bereitschaft zum Zahlen von zusätzlichen Gebühren.....	49
Abbildung 46: Bereitschaft zum Zahlen von zusätzlichen Gebühren – Vergleich Eferding-OÖ	49
Abbildung 47: Wunsch nach Information zu eingesparten Müllgebühren.....	50
Abbildung 48: Bevorzugte Pfandrückgabe.....	51
Abbildung 49: Bevorzugte Pfandrückgabe – Vergleich Eferding-OÖ	51
Abbildung 50: Eigentümer des ASZ aus Sicht der Befragten.....	52
Abbildung 51: Ausweitung der Öffnungszeiten	53
Abbildung 52: Ausweitung der Öffnungszeiten – Vergleich Eferding-OÖ.....	53
Abbildung 53: Wünsche zu Änderungen der ASZ-Öffnungszeiten (nach Wochentagen und Tageszeiten)	54
Abbildung 54: Nutzung der ASZ-Profi App.....	55
Abbildung 55: Nutzung der ASZ-Profi App – Vergleich Eferding-OÖ	56
Abbildung 56: Nicht-Nutzung der ASZ-Profi App	56
Abbildung 57: Nicht-Nutzung der ASZ-Profi App - Vergleich Eferding-OÖ.....	57

1. Vorbemerkungen

Der vorliegende Bericht enthält die Auswertung der Online-Umfrage von Kund*innen und Nicht-Kund*innen der Altstoffsammelzentren, die oberösterreichweit im Sommer 2023 durchgeführt wurde. Die Rohdaten wurden – wie vereinbart – am 2.10.2023 an das Projektteam übermittelt und in weiterer Folge bereinigt (z.B. um nur begonnene Teilnahmen an der Umfrage, die aus dem Datensatz entfernt wurden). Durch die Datenbereinigung reduzierte sich die Anzahl der Umfrageteilnehmer*innen von 414 auf 369 Personen im Bezirk Eferding.

Die Auswertung der Erhebung auf Basis des bereinigten Datensatzes erfolgt in erster Linie als eindimensionale Auszählung, deren Ergebnisse grafisch aufbereitet und im Text beschrieben sowie interpretiert werden. Herangezogen werden dafür nur gültige Antworten, wodurch die Anzahl der Befragten variieren kann. Ergänzt werden diese Resultate um die Auswertung ausgewählter Fragen nach den folgenden soziodemografischen Merkmalen der Befragten: Geschlecht, Alter und Bildungsgrad. Die Befunde dieser merkmalsbezogenen Auswertung werden immer im Anschluss an die jeweiligen Ergebnisse der Auszählung vorgestellt, um Inhalte gebündelt darzulegen.

Die Darstellung der Ergebnisse der Online-Umfrage bezieht sich in diesem Bericht auf die geschlossenen Fragen. Zudem finden sich im Anhang dieses Berichts eine Auflistung der Antworten auf die offenen Fragen.

2. Ergebnisdarstellung

In diesem Kapitel werden die Ergebnisse der Online-Umfrage dargestellt, die sich bezirksweit an die Kund*innen bzw. Nicht-Kund*innen der Altstoffsammelzentren (ASZ) richtete. Der konkrete Wortlaut der Fragen der Umfrage ist dem Anhang zu entnehmen (siehe Anhang).

Im Folgenden wird zunächst auf die Teilnahme an der Umfrage eingegangen, um nähere Informationen über die Erhebungssituation zu geben. Im Anschluss daran werden die soziodemografischen Merkmale der Befragten dargestellt, um einen Überblick über die Teilnehmer*innen der Umfrage zu geben. Danach folgt die Darstellung der Ergebnisse zur Abfallvermeidung, -entsorgung und -trennung. Anschließend werden die Resultate der Nicht-ASZ-Kund*innen abgebildet. Den Schwerpunkt bilden die Ergebnisse, die auf den Antworten der ASZ-Kund*innen basieren. Diese Ausführungen gliedern sich in mehrere Kapitelabschnitte, die bspw. die Ergebnisse zur Zufriedenheit der ASZ-Kund*innen oder die abgegebenen Stoffe im ASZ behandeln. Eine Zusammenfassung der Ergebnisse sowie Schlussfolgerungen daraus sind im nächsten Kapitel 3 zu finden.

2.1. Teilnahme an der Umfrage

In diesem Kapitelabschnitt werden jene Ergebnisse vorgestellt, die im Zusammenhang mit der Erhebung stehen, wie bspw. der Ort der Befragung/des Ausfüllens des Fragebogens oder welchem Bezirk die Umfrage-Teilnehmer*innen zugehörig sind.

Zunächst wird der Ort der Befragung dargestellt, also wo bzw. in welcher Form die Befragung stattgefunden hat:

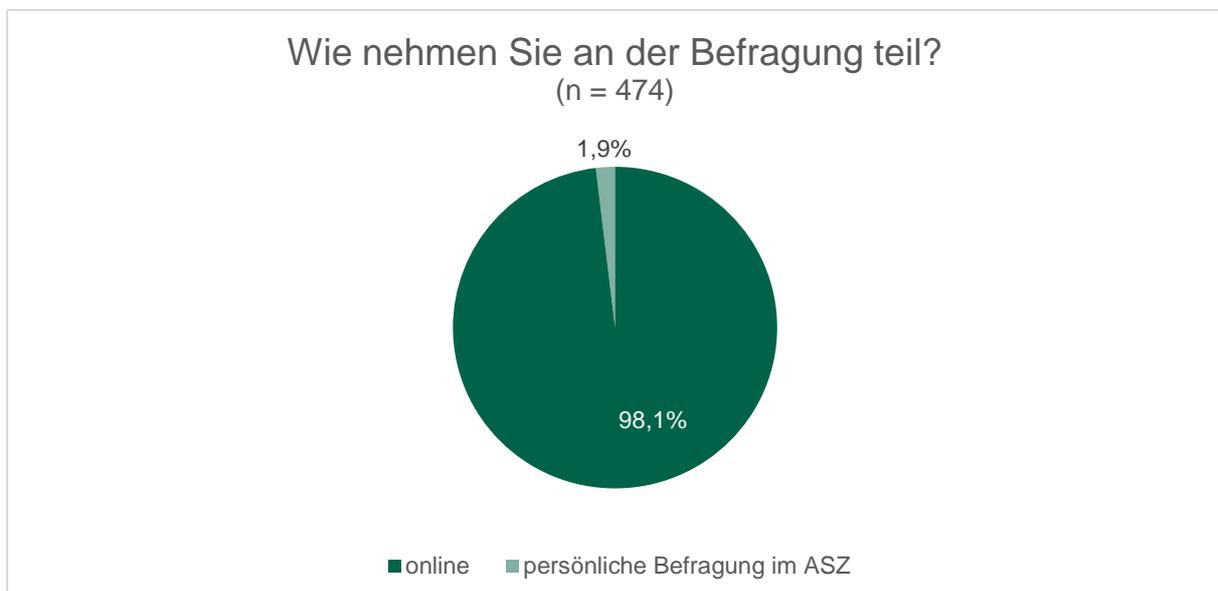


Abbildung 1: Ort der Befragung

Auffallend ist, dass beinahe alle Teilnehmer*innen (rund 98%) online an der Befragung teilgenommen haben. Nur 1,9% der Teilnehmer*innen (9 Personen) hatten eine persönliche Befragung, tlw. vor Ort im ASZ.

In weiterer Folge wurden die Teilnehmer*innen gebeten, anzugeben, wie häufig sie dem ASZ einen Besuch abstatten. Nachfolgend die Darstellung der Antworten (gereiht) auf diese Frage:

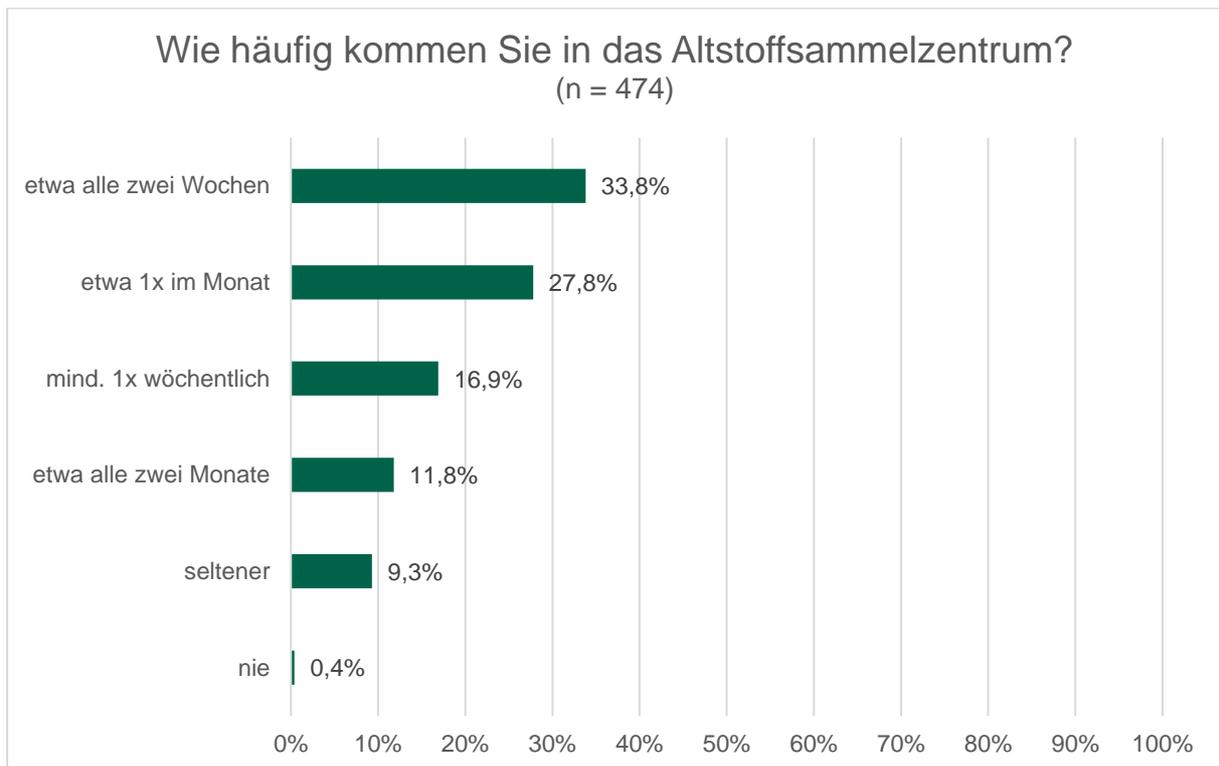


Abbildung 2: Häufigkeit des ASZ-Besuchs

33,8% der Befragten besuchen das ASZ alle zwei Wochen. Etwas weniger, nämlich 27,8%, besuchen das ASZ in etwa 1x im Monat. 16,9% gaben an, das ASZ mind. einmal wöchentlich zu besuchen, und knapp 12% der Teilnehmer*innen besuchen das ASZ nur etwa alle zwei Monate. Etwa 10% der Befragten statten dem ASZ seltener einen Besuch ab.

Dazu wurde ein Vergleich zwischen Eferding und OÖ vorgenommen. Dieser wird nachfolgend dargestellt:

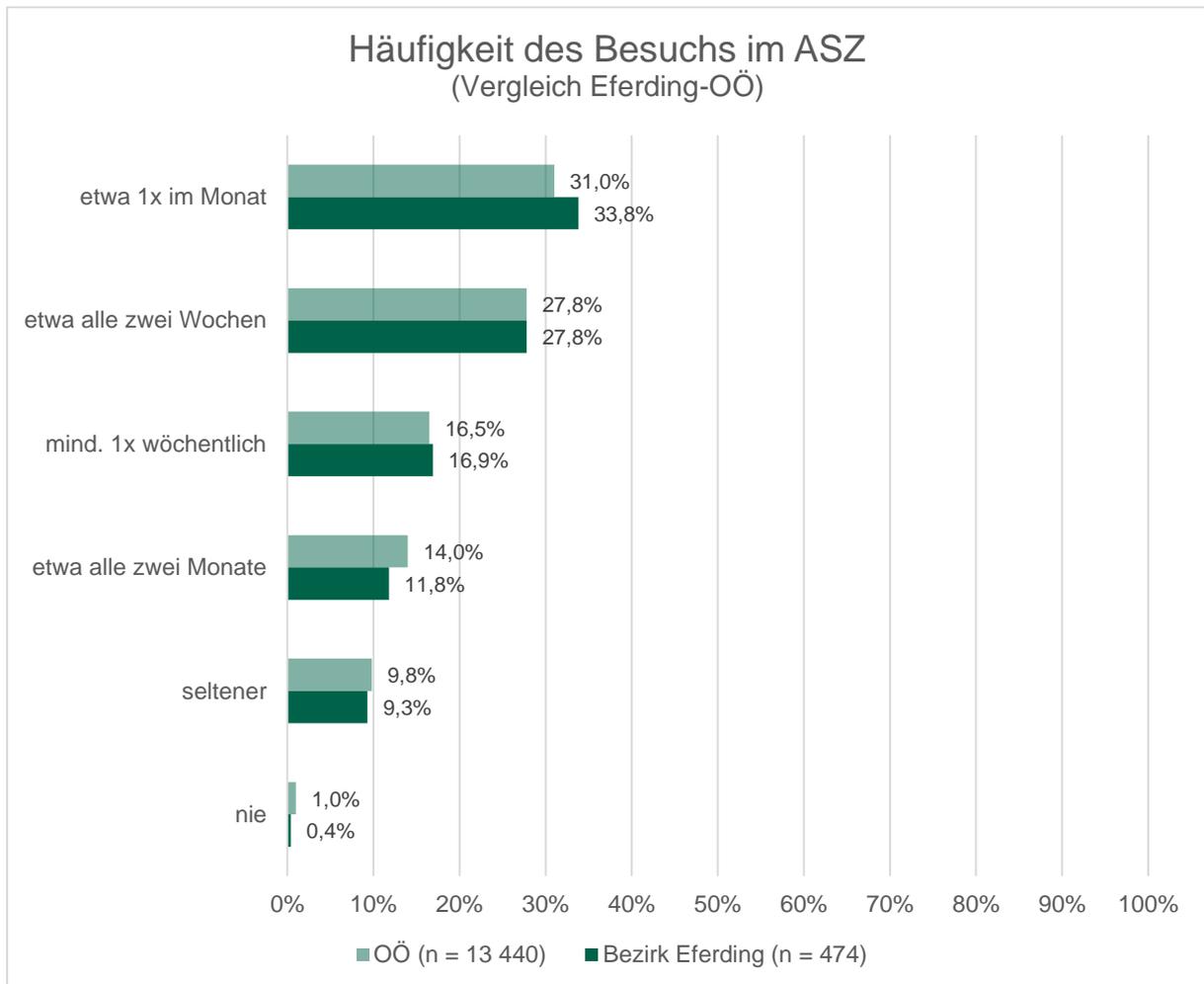


Abbildung 3: Häufigkeit ASZ-Besuchs – Vergleich Eferding-OÖ

Zudem wurden die Teilnehmer*innen gefragt, welches ASZ sie im jeweiligen Bezirk am häufigsten besuchen. Nachfolgend die Darstellung der Antworten für den Bezirk Eferding dazu:

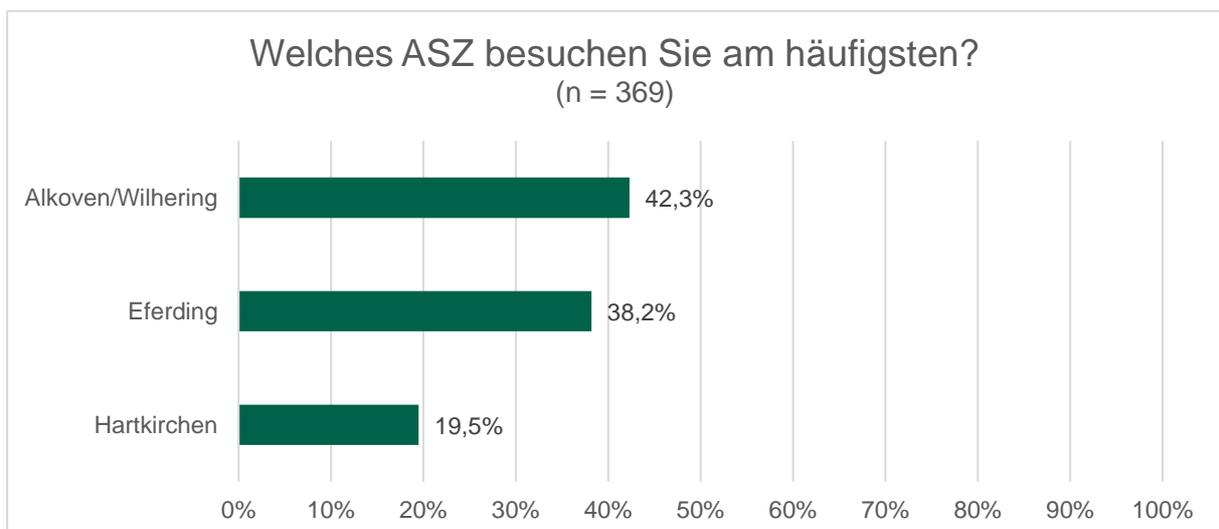


Abbildung 4: Zuständiges ASZ nach Bezirk/Stadt

Der größte Anteil der Teilnehmer*innen aus Eferding (42,3%) besuchen das ASZ in Alkoven/Wilhering. Für knapp 38% der Teilnehmer*innen ist das ASZ in Eferding zuständig. Das ASZ, welches mit 19,5% am seltensten angegeben wurden, befindet sich in Hartkirchen.

2.2. Sozio-demografische Merkmale der Befragten

Im Folgenden werden sozio-demografische Merkmale der Umfrageteilnehmer*innen vorgestellt. Gemeint sind dabei Angaben zum Alter, Geschlecht, zum Grad der Schulbildung und zum Beschäftigungsstatus der Befragten.

In der nachstehenden Grafik ist das Alter der Umfrage-Teilnehmer*innen dargestellt, das anhand von Alterskategorien erfasst wurde.

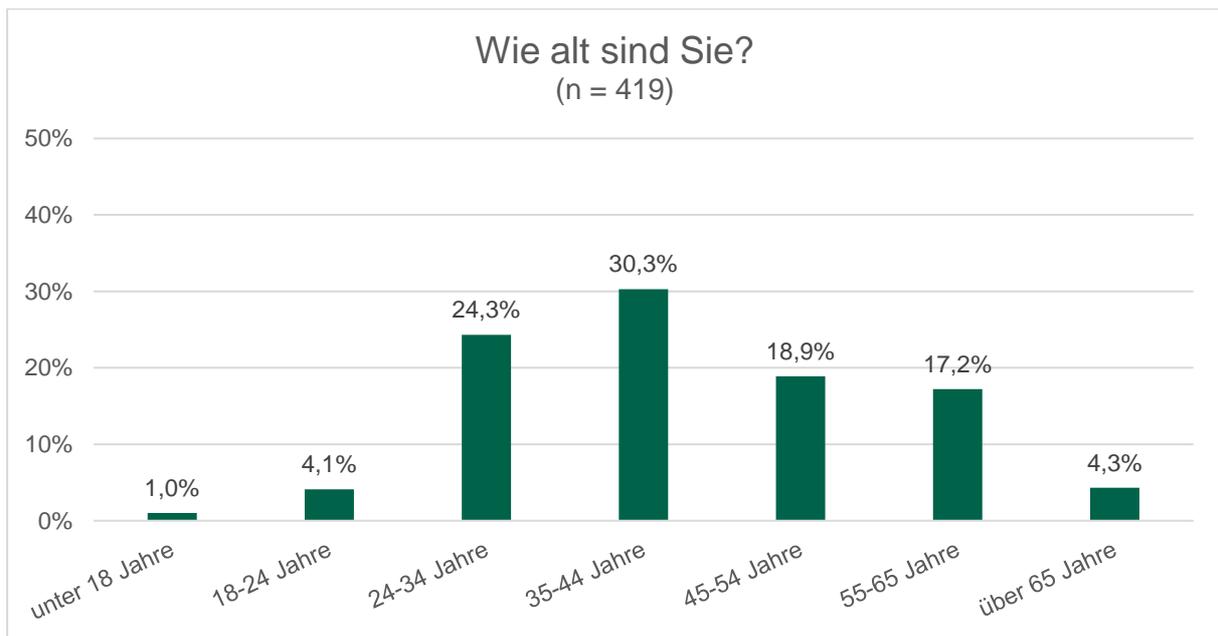


Abbildung 5: Alter der Befragten (in Altersgruppen)

Erkennbar ist, dass sich mit 30,4% die meisten Teilnehmer*innen in der Kategorie 35 bis 44 Jahre befinden. Knapp 24% der Befragten sind zwischen 24 und 34 Jahren, knapp 19% zwischen 45 und 54 Jahre alt. Auffallend ist ebenso, dass sich in der jüngsten (unter 18 Jahre) und in der ältesten (über 65 Jahre) Gruppe die wenigsten Befragten wiederfinden. Da das Alter in Kategorien abgefragt wurde, ist die Berechnung eines Durchschnittsalters nicht möglich.

Dazu wurde ein Vergleich zwischen Eferding und OÖ vorgenommen. Dieser wird nachfolgend dargestellt:

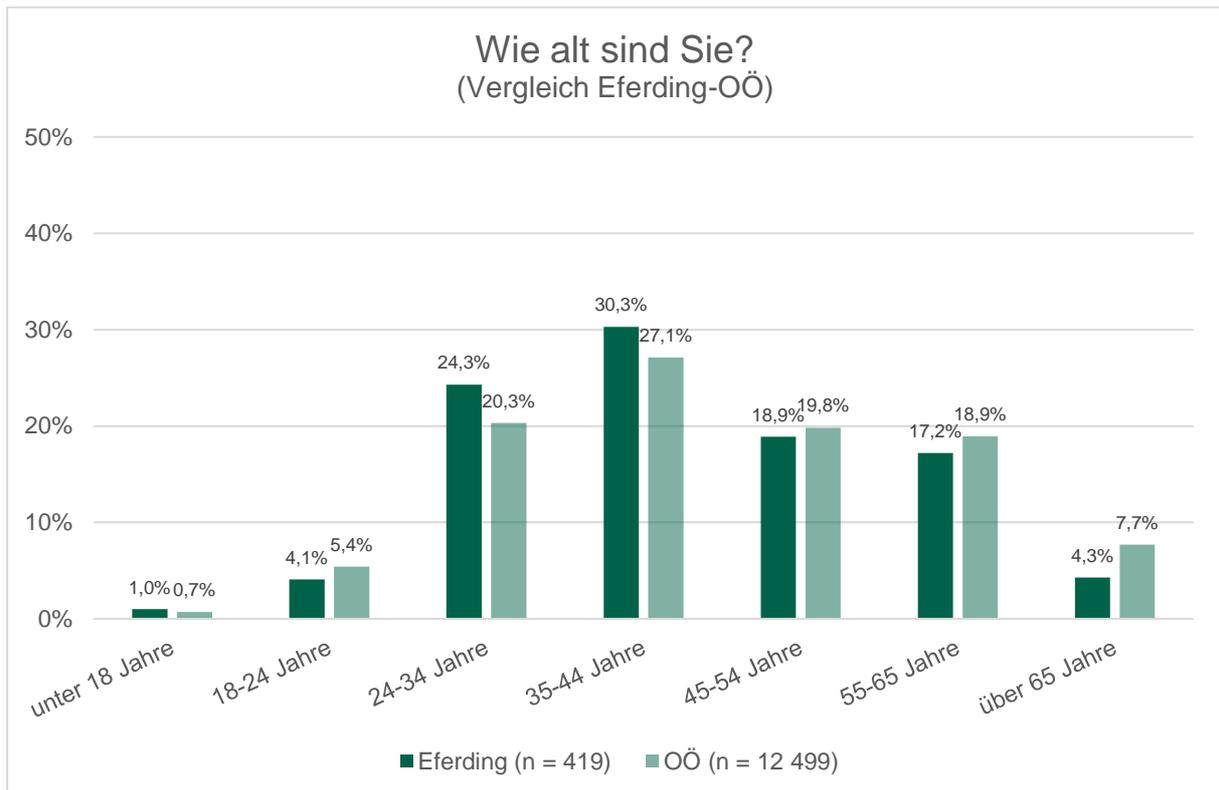


Abbildung 6: Alter der Befragten (in Altersgruppen) – Vergleich Eferding-OÖ

Als weiteres sozio-demografisches Merkmal wurde die Geschlechterzugehörigkeit abgefragt, wobei sich folgendes Bild zeigt:

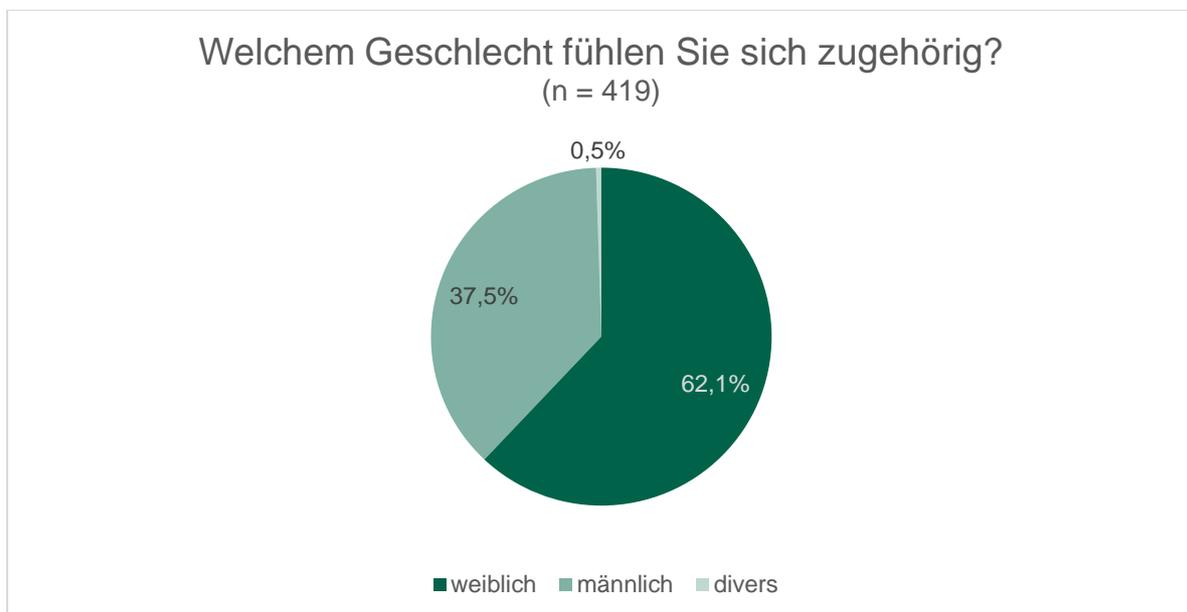


Abbildung 7: Geschlecht der Befragten

Über die Hälfte (62,1%) der Teilnehmenden fühlt sich dem weiblichen Geschlecht zugehörig. Etwas weniger Personen (37,5%) gaben an, dem männlichen Geschlecht anzugehören. Deutlich weniger Teilnehmende (0,5%; 2 Personen) ordneten sich der Kategorie „divers“ zu.

Die Teilnehmer*innen wurden in weiterer Folge auch nach der zuletzt absolvierten Schulbildung befragt, mit folgendem Ergebnis:

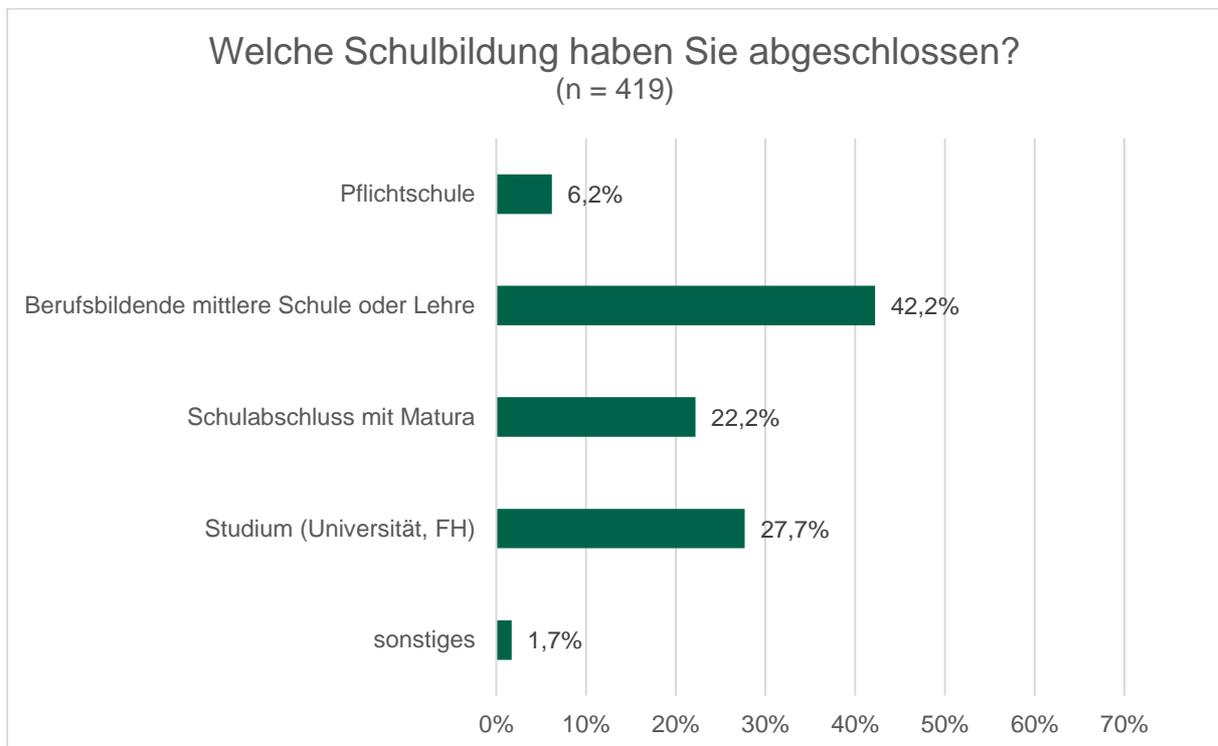


Abbildung 8: Höchste abgeschlossene Schulbildung

Hierbei ist auffallend, dass rund 42% der Befragten einen Abschluss einer BMS oder Lehre angeben. Weitere knapp 28% gaben an, ein Studium absolviert zu haben. Der Teilnehmer*innenanteil mit einem Schulabschluss mit Matura liegt bei etwa 21%. Ein deutlich geringerer Anteil (nicht ganz 6,2%; 26 Personen) der Befragten gab einen Pflichtschulabschluss als höchsten Bildungsabschluss an.

Dazu wurde ein Vergleich zwischen Eferding und OÖ vorgenommen. Dieser wird nachfolgend dargestellt:

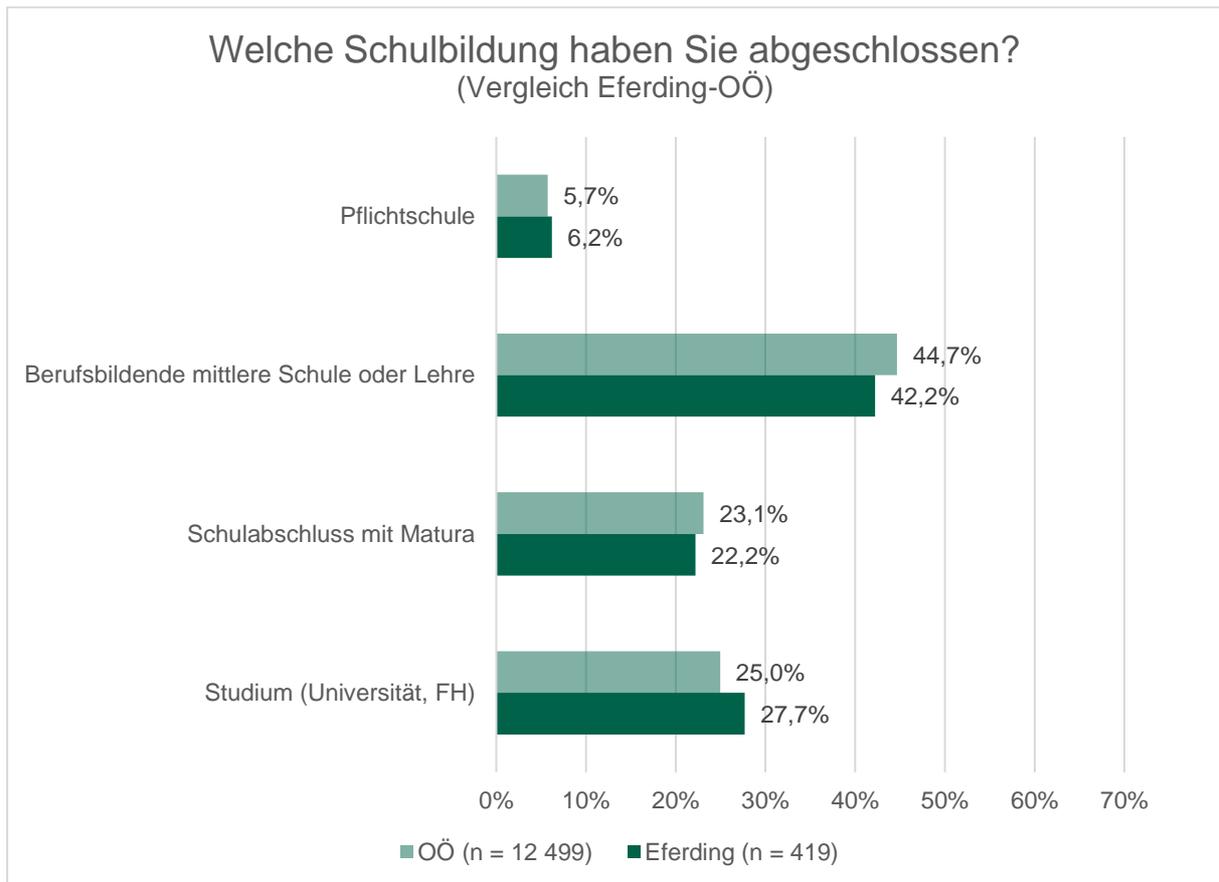


Abbildung 9: Höchste abgeschlossene Schulbildung – Vergleich Eferding-OÖ

Weiters wurden die Teilnehmer*innen nach ihrer aktuellen Beschäftigung und damit nach ihrem Beschäftigungsstatus gefragt. Folgende Darstellung zeigt die Angaben dazu:

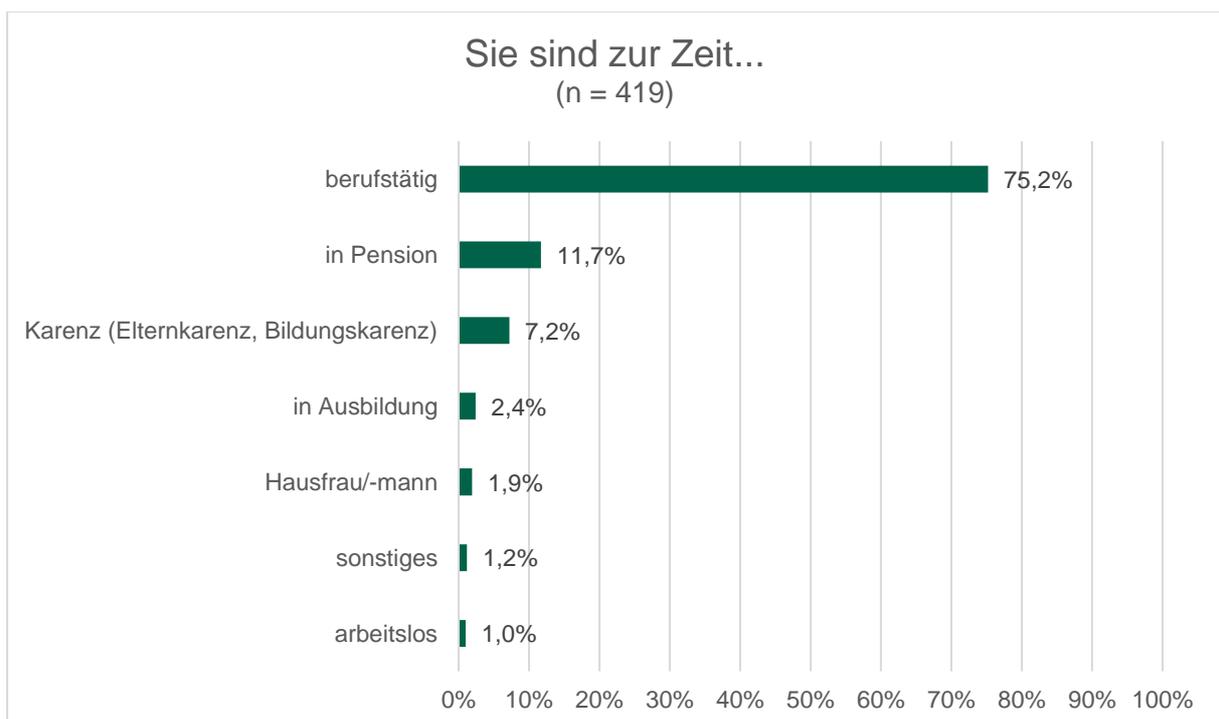


Abbildung 10: Beschäftigungsstatus der Befragten

Über dreiviertel aller Teilnehmer*innen (75,2%) sind zur Zeit der Erhebung erwerbstätig. Ein deutlich geringerer Anteil, nämlich 11,7%, gibt an, Pensionist*innen zu sein. Die weiteren restlichen Umfrage-Teilnehmer*innen befinden sich entweder in einer Form der Karenz (7,2%), in Ausbildung (2,4%) oder sie sind ausschließlich Hausfrau bzw. Hausmann (1,9%). 1% der Befragten (4 Personen) geben an, arbeitslos zu sein.

Dazu wurde ein Vergleich zwischen Eferding und OÖ vorgenommen. Dieser wird nachfolgend dargestellt:

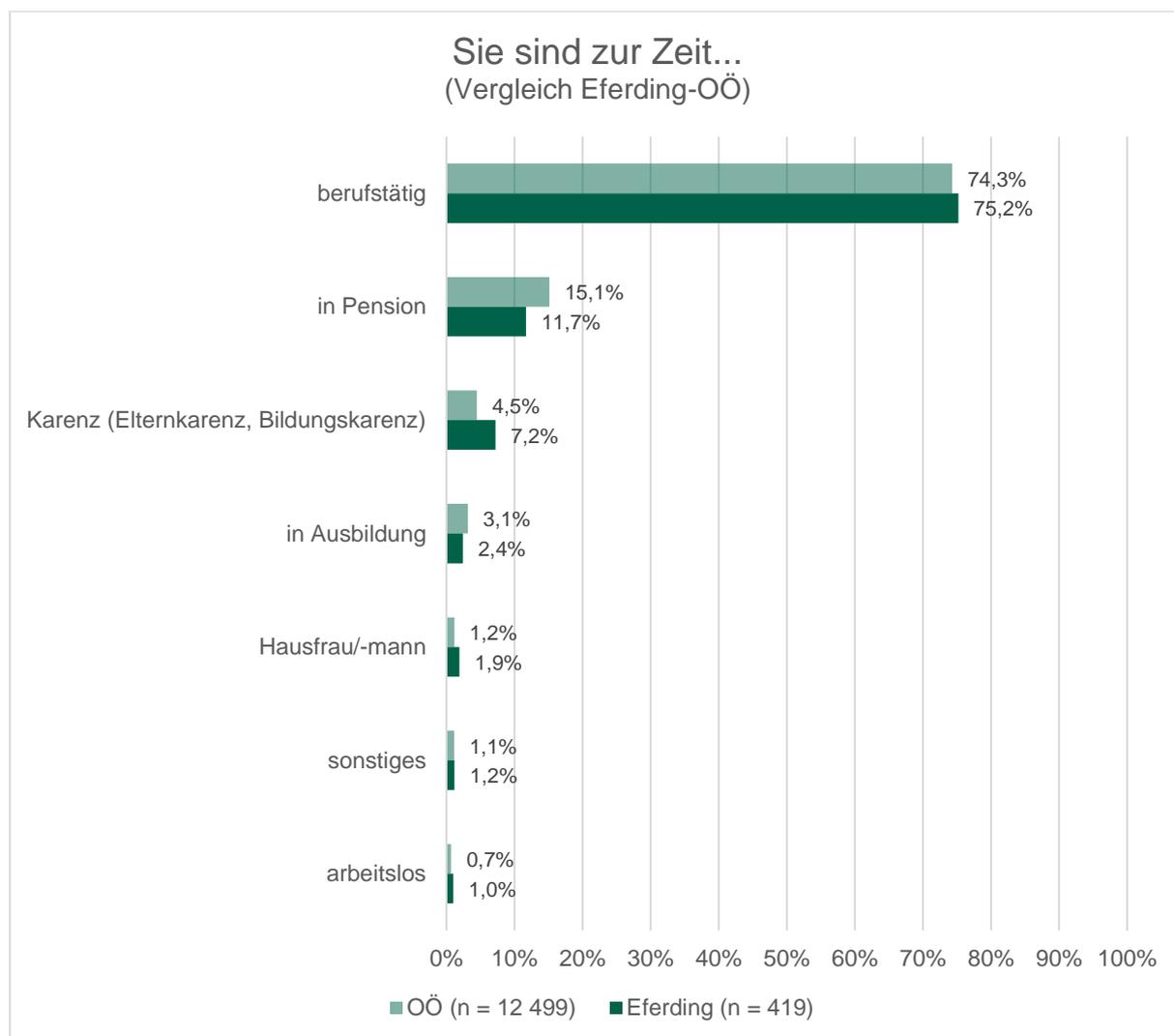


Abbildung 11: Beschäftigungsstatus der Befragten – Vergleich Eferding-OÖ

2.3. Abfallvermeidung, -entsorgung und -trennung

Alle Teilnehmer*innen wurden nach der generellen Zufriedenheit mit der getrennten Abfallsammlung im eigenen Bezirk befragt. Die nachfolgende Darstellung zeigt die generelle Zufriedenheit damit im Bezirk Eferding:

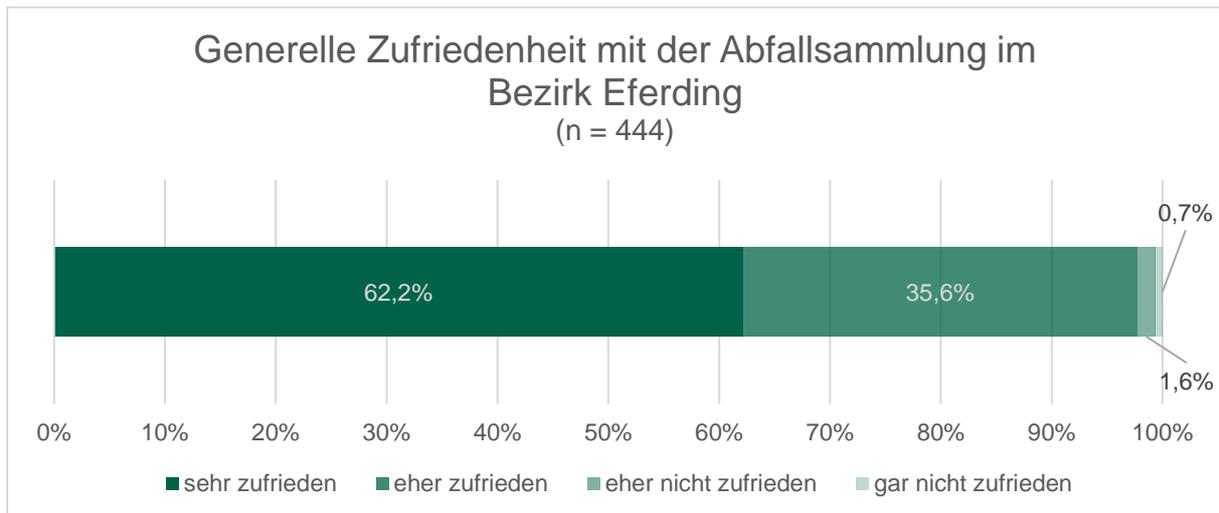


Abbildung 12: Generelle Zufriedenheit mit der Abfallsammlung im Bezirk/in der Stadt¹

Der Grafik ist zu entnehmen, dass 62,2% der Teilnehmer*innen mit der Abfallsammlung im eigenen Bezirk sehr zufrieden sind. Weitere 35,6% sind damit eher zufrieden, was zeigt, dass sich die Teilnehmer*innen zu einem sehr großen Teil generell mit der Abfallwirtschaft im eigenen Bezirk zufrieden zeigen. Die Anteile jener, die damit eher nicht (1,6%; 7 Personen) oder gar nicht zufrieden sind (0,7%; 3 Personen), sind relativ gering.

Dazu wurde ein Vergleich zwischen Eferding und OÖ vorgenommen. Dieser wird nachfolgend dargestellt:

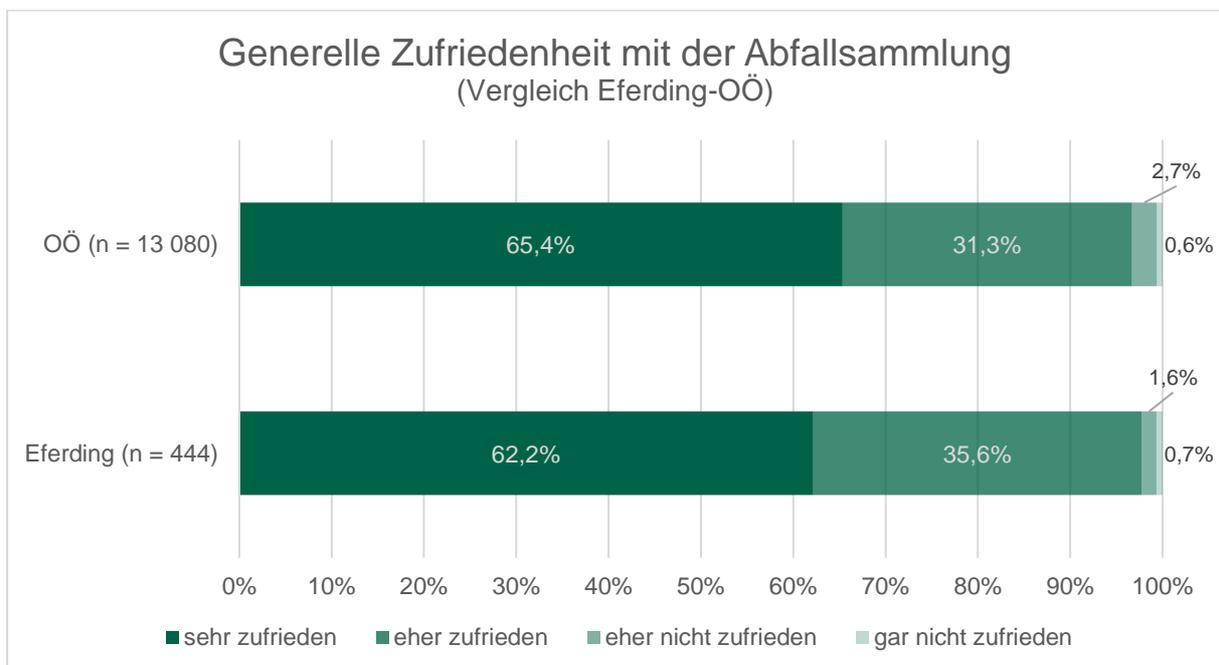


Abbildung 13: Generelle Zufriedenheit mit der Abfallsammlung – Vergleich Eferding-OÖ

¹ Frage It. Fragebogen: Wie zufrieden sind Sie im Großen und Ganzen mit der getrennten Abfallsammlung in Ihrem Bezirk/in Ihrer Stadt?

Um geschlechterspezifische Unterschiede mit der Zufriedenheit der Abfallsammlung sichtbar machen zu können, wird in der nachfolgenden Grafik die Zufriedenheit nach Geschlechtern aufgeschlüsselt dargestellt:

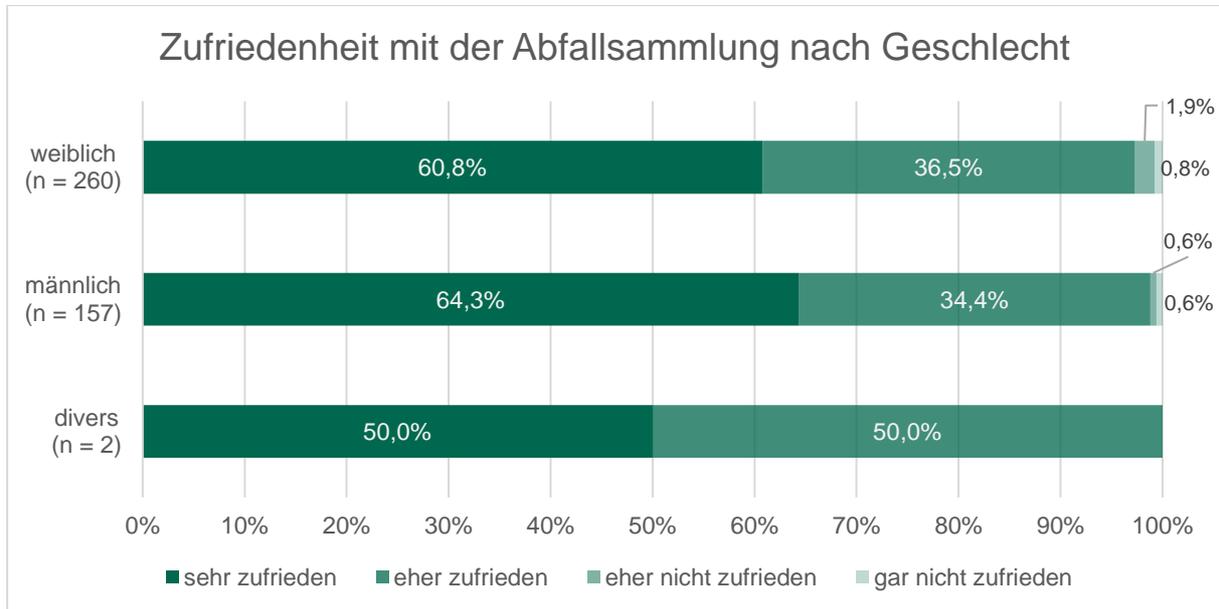


Abbildung 14: Zufriedenheit nach Geschlecht

Der Grafik ist zu entnehmen, dass jene Teilnehmer*innen, die sich dem männlichen Geschlecht zugehörig fühlen, ein wenig zufriedener mit der generellen Abfallsammlung sind. Der Unterschied zum weiblichen Geschlecht ist jedoch relativ gering.

Dazu wurde ein Vergleich zwischen Eferding und OÖ vorgenommen. Dieser wird nachfolgend dargestellt:

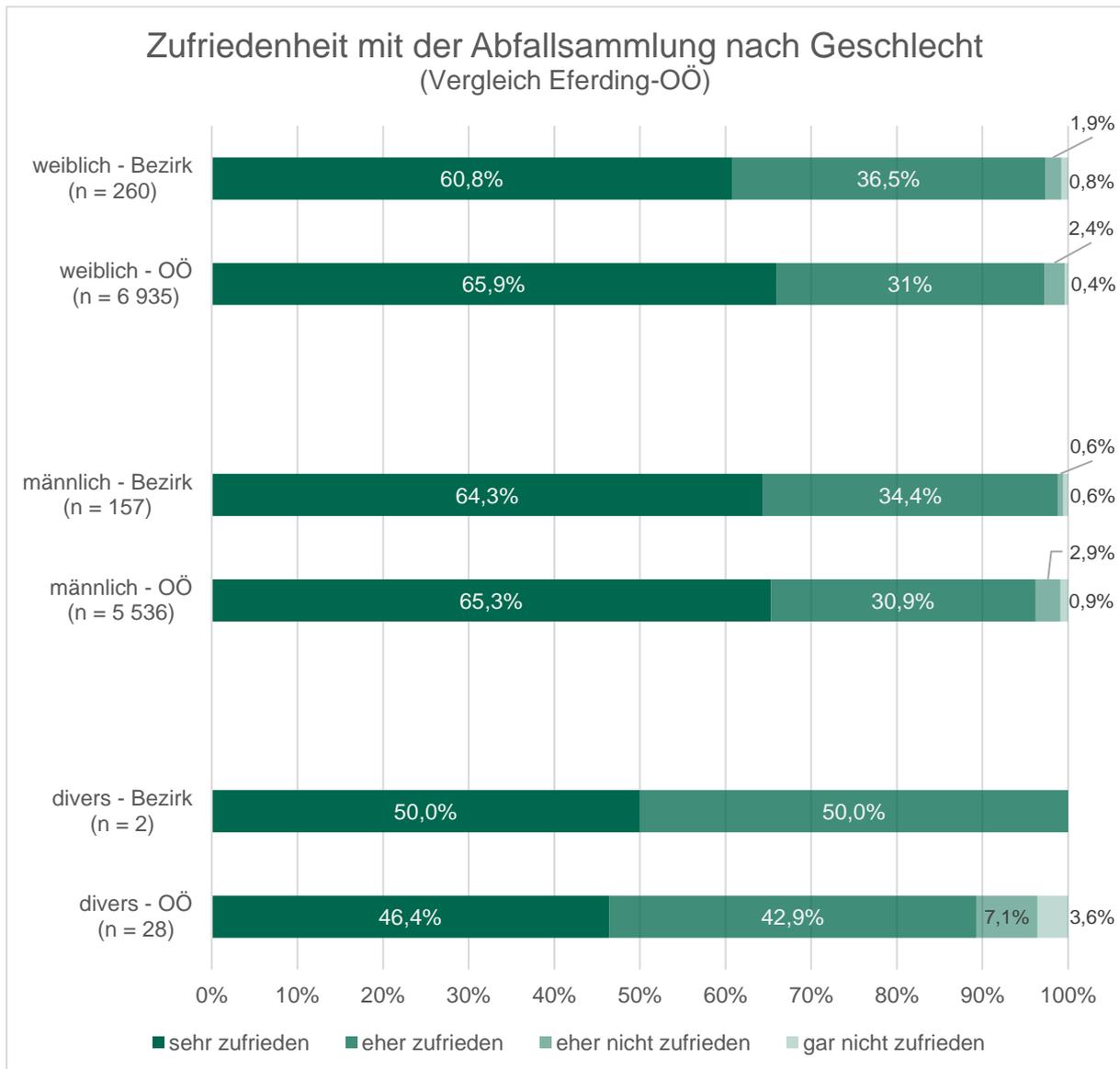


Abbildung 15: Zufriedenheit nach Geschlecht - Vergleich Eferding-OÖ

Um weitere, wertvolle Einblicke diesbezüglich gewinnen zu können, wird die Zufriedenheit noch gegliedert nach Altersgruppen. Die nachstehende Grafik visualisiert die Zufriedenheit differenziert nach Altersgruppen und ermöglicht dadurch, gezielt auf die Bedürfnisse der unterschiedlichen Altersgruppen eingehen zu können:

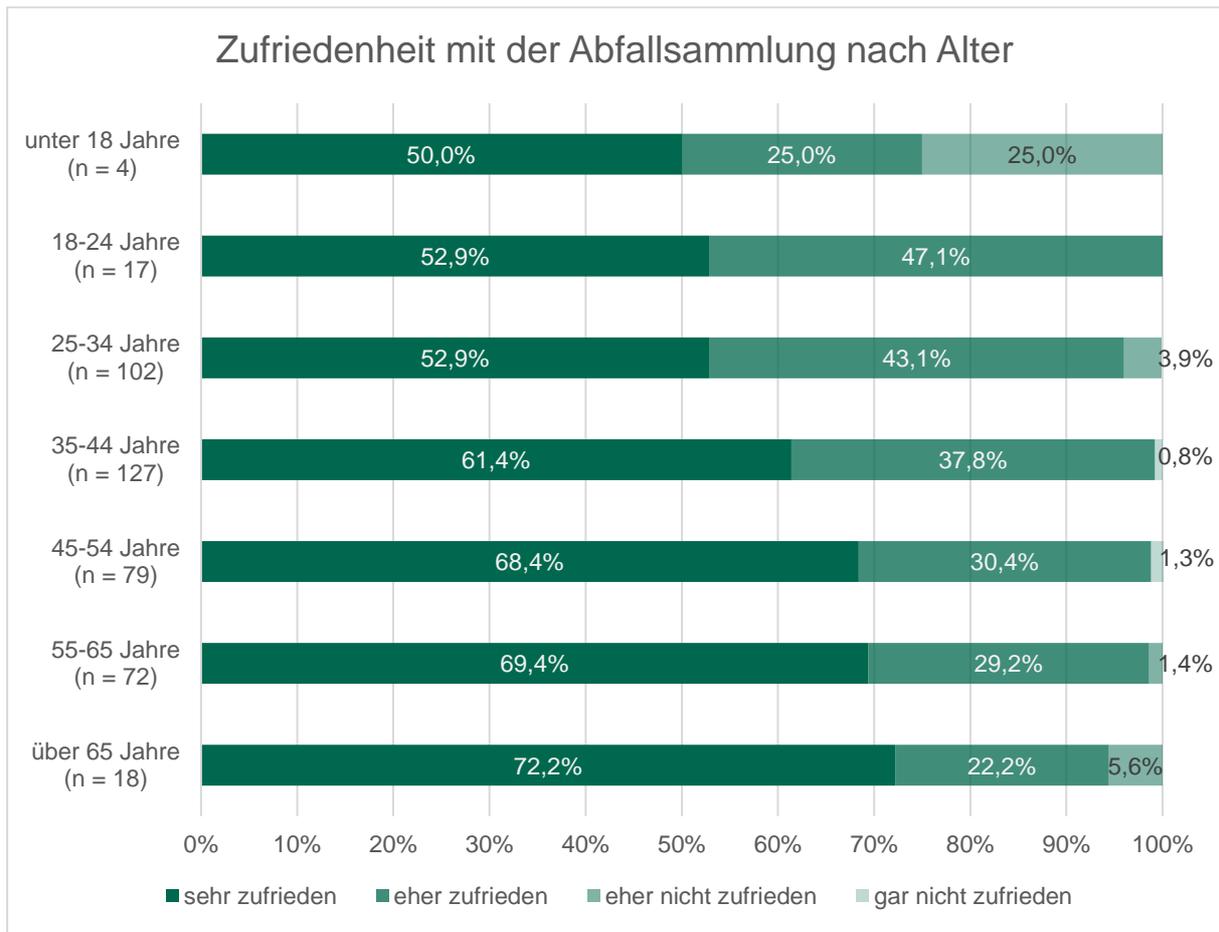


Abbildung 16: Zufriedenheit nach Alter

Diese Ergebnisse zeigen, dass sich die mittleren Altersgruppen seltener „sehr zufrieden“ angaben als die jüngsten und die ältesten Teilnehmer*innen. Dennoch ist in allen Altersgruppen eine sehr hohe Zufriedenheit erkennbar.

Dazu wurde ein Vergleich zwischen Eferding und OÖ vorgenommen. Dieser wird nachfolgend dargestellt:

Zufriedenheit mit der Abfallsammlung nach Alter (Vergleich Eferding-OÖ)

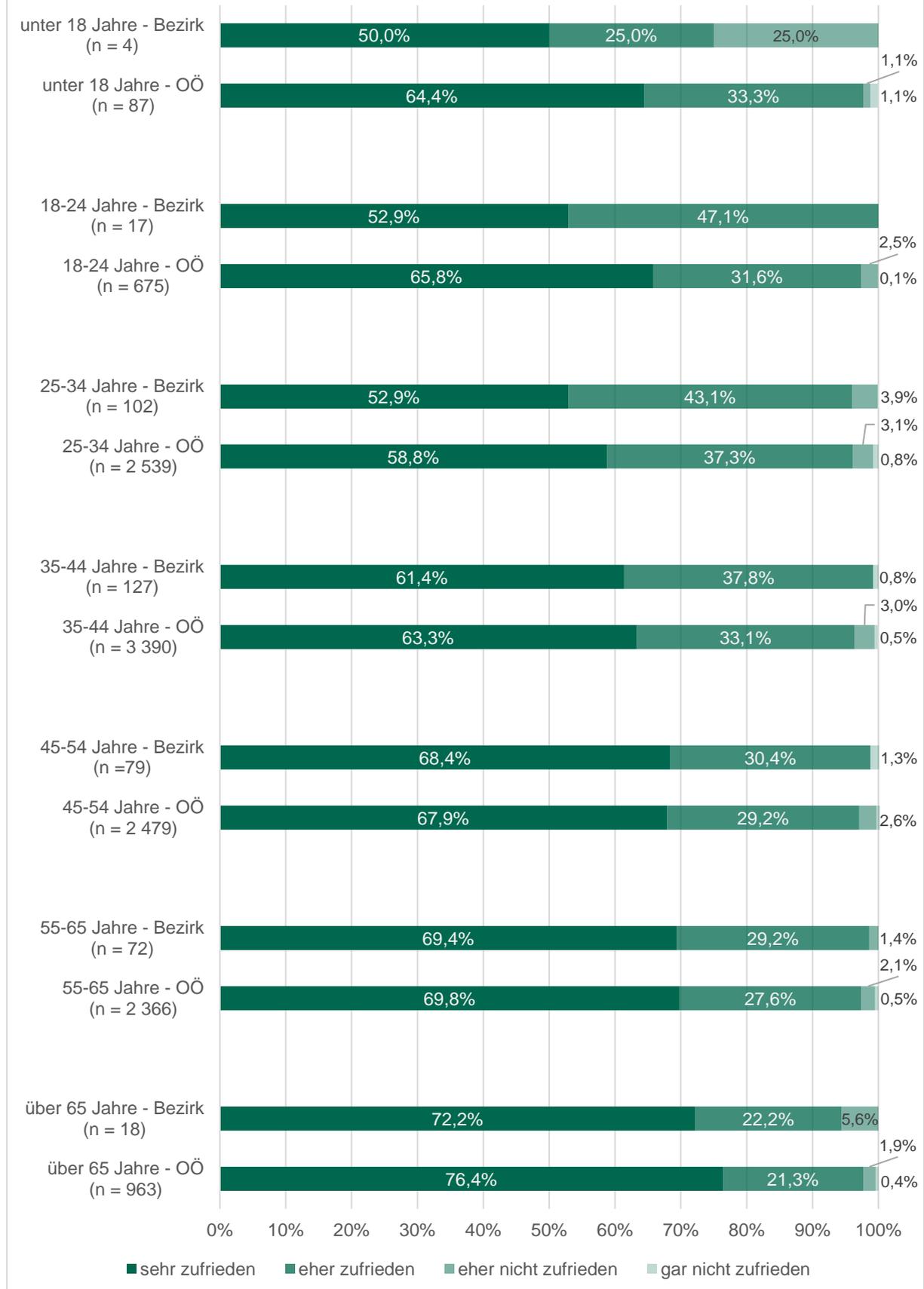


Abbildung 17: Zufriedenheit nach Alter – Vergleich Eferding-OÖ

Folgende Ergebnisdarstellung ermöglicht Einblicke hinsichtlich der generellen Zufriedenheit mit der Abfallsammlung in Abhängigkeit der Bildungsebene:

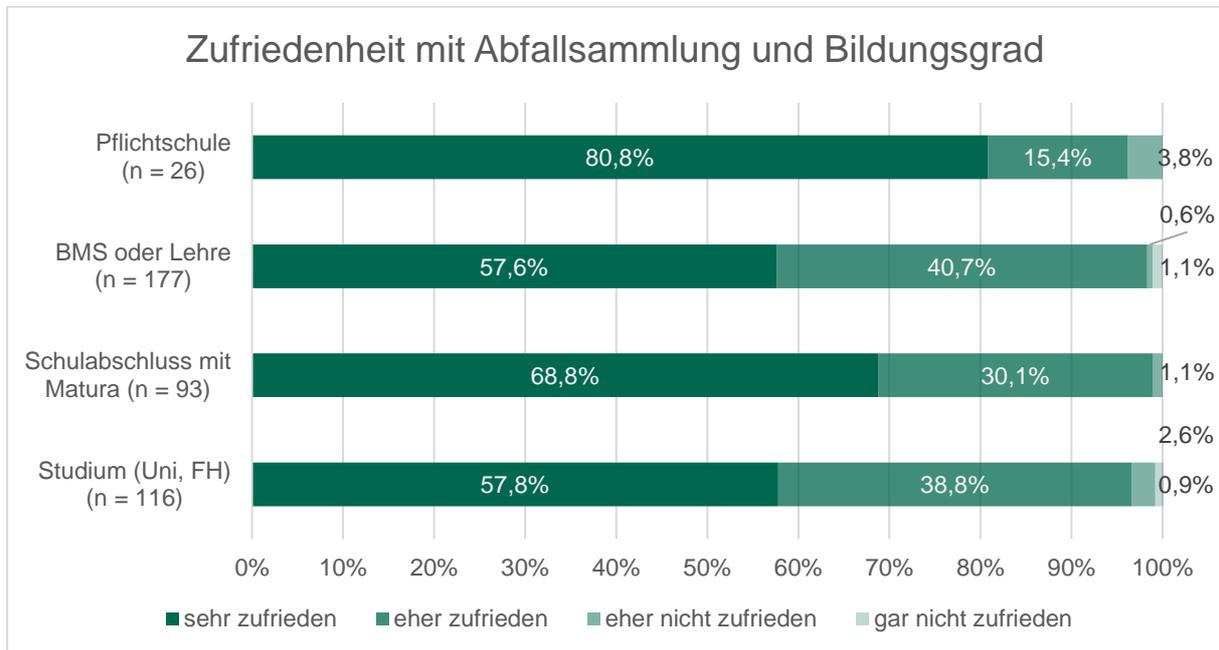


Abbildung 18: Zufriedenheit nach Bildungsgrad

Erkennbar ist, jene Teilnehmer*innen mit einem Pflichtschulabschluss am häufigsten „sehr zufrieden“ angegeben haben, gefolgt von jenen, mit Maturaabschluss. Betrachtet man die generelle Zufriedenheit, so ist auch hier erkennbar, dass diese in allen Bildungsgraden stabil hoch ist.

Dazu wurde ein Vergleich zwischen Eferding und OÖ vorgenommen. Dieser wird nachfolgend dargestellt:

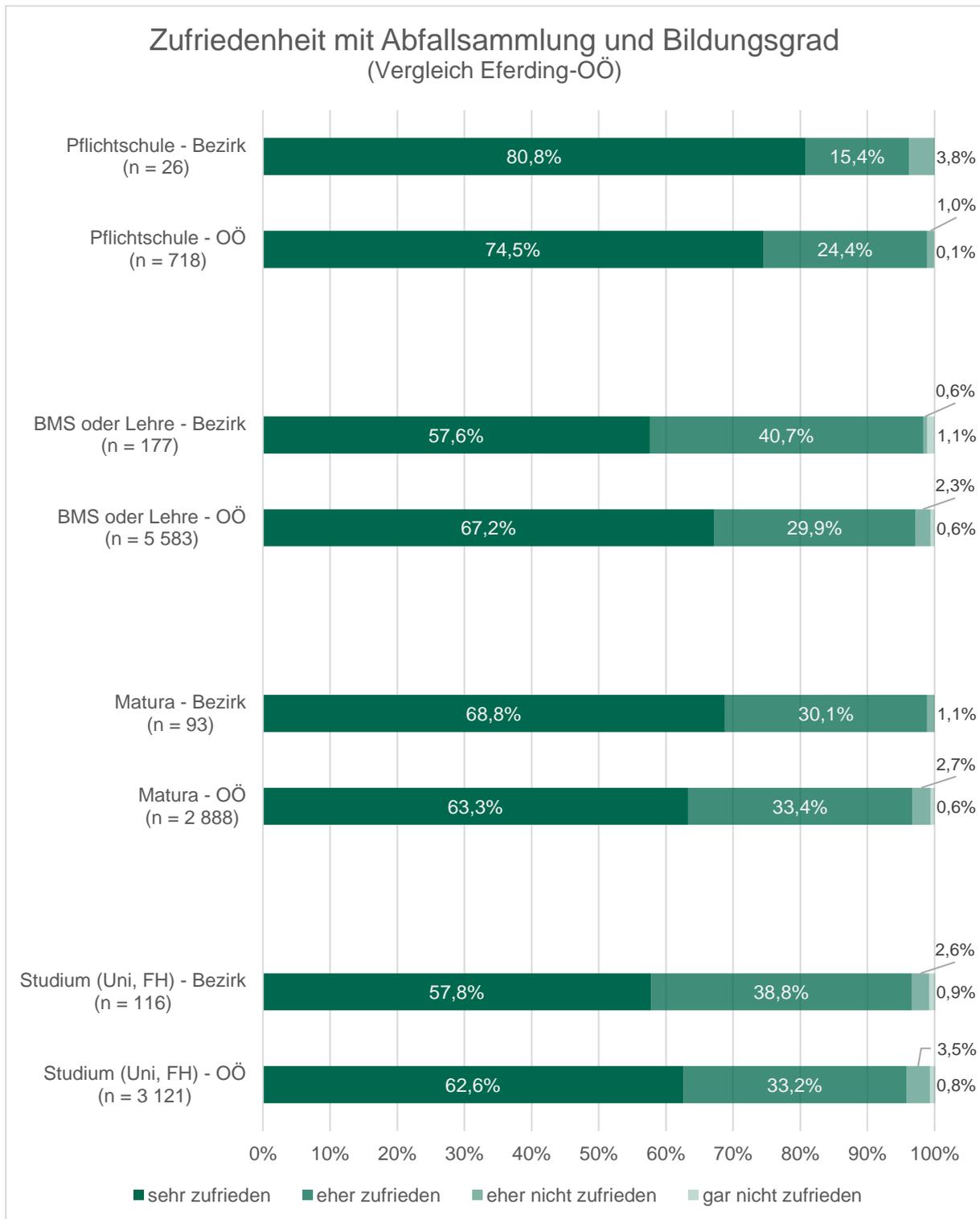


Abbildung 19: Zufriedenheit nach Bildungsgrad – Vergleich Eferding-OÖ

Auch wenn die Zufriedenheit mit der Abfallsammlung generell hoch ist, wurde der Frage nachgegangen, ob bzw. worüber sich die Befragten mehr Informationen benötigen würden. Zu welchen Themen sich die Befragten gerne mehr Informationen wünschen, wurde daher in einer weiteren Sequenz der Umfrage erhoben. Nachfolgend die Ergebnisse dazu:

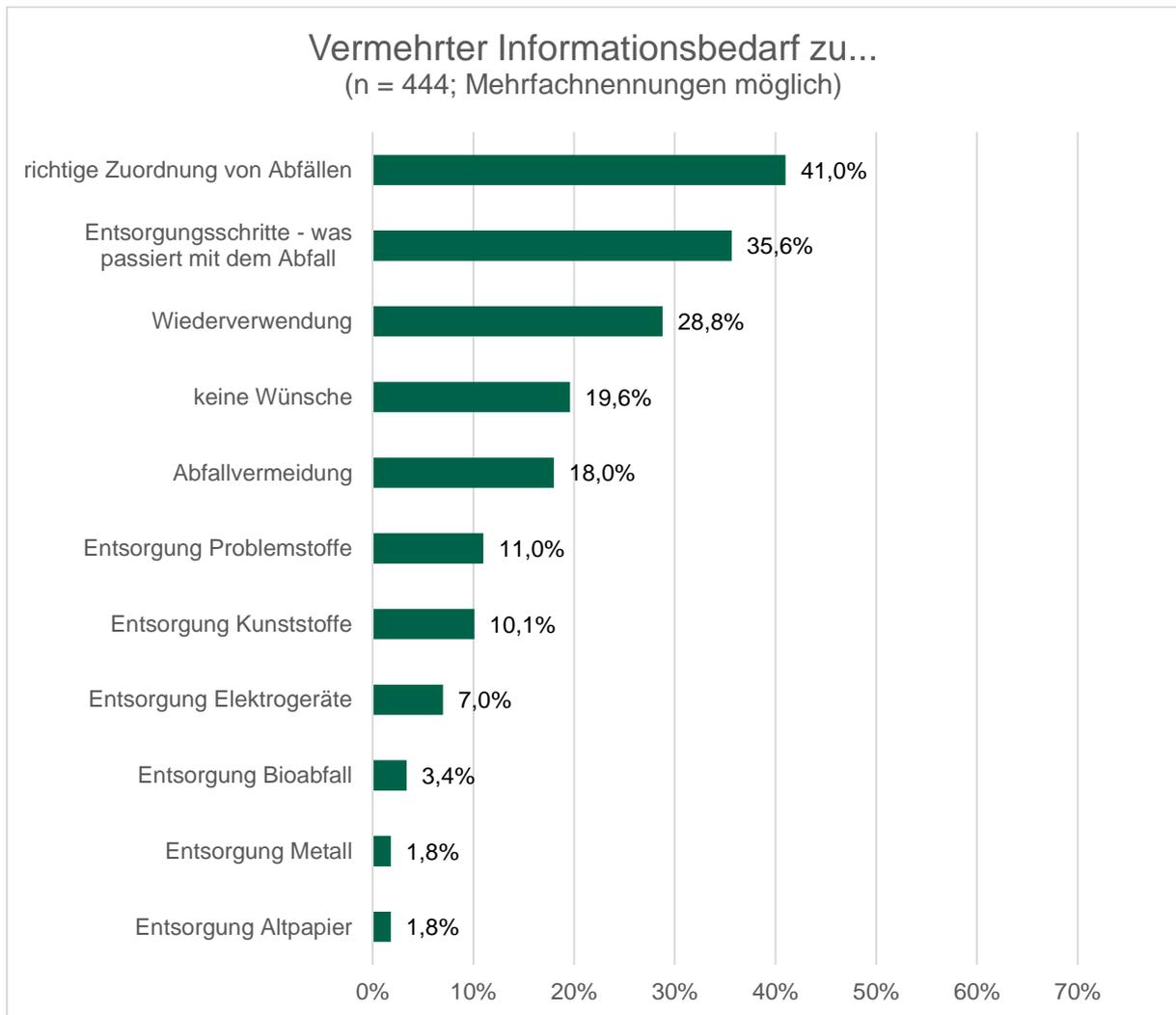


Abbildung 20: Vermehrter Informationsbedarf²

Mit 41% wünschen sich die Befragten mehr Information zur richtigen Zuordnung von Abfällen. Weitere 35,6% wünschen sich vermehrt Informationen zu den Entsorgungsschritten, also was in weiterer Folge mit dem Abfall passiert. Etwa 29% zeigen Interesse an Informationen zum Thema Wiederverwendung. 18% der Befragten wünschen sich mehr Informationen zur Abfallvermeidung. Themen mit weniger Informationsbedarf betreffen die Entsorgung gewisser Stoffe, wie Problemstoffe, Kunststoffe, Elektrogeräte, Bioabfall oder Metall. 21% der Teilnehmer*innen gaben an, keine Wünsche zu mehr Information zu haben.

Dazu wurde ein Vergleich zwischen Eferding und OÖ vorgenommen. Dieser wird nachfolgend dargestellt:

² Frage lt. Fragebogen: Zu welchen Themen rund um die Abfallvermeidung, Abfalltrennung und Abfallentsorgung würden Sie sich mehr Informationen wünschen?

Vermehrter Informationsbedarf zu...
(Vergleich Eferding-OÖ; Mehrfachnennungen möglich)

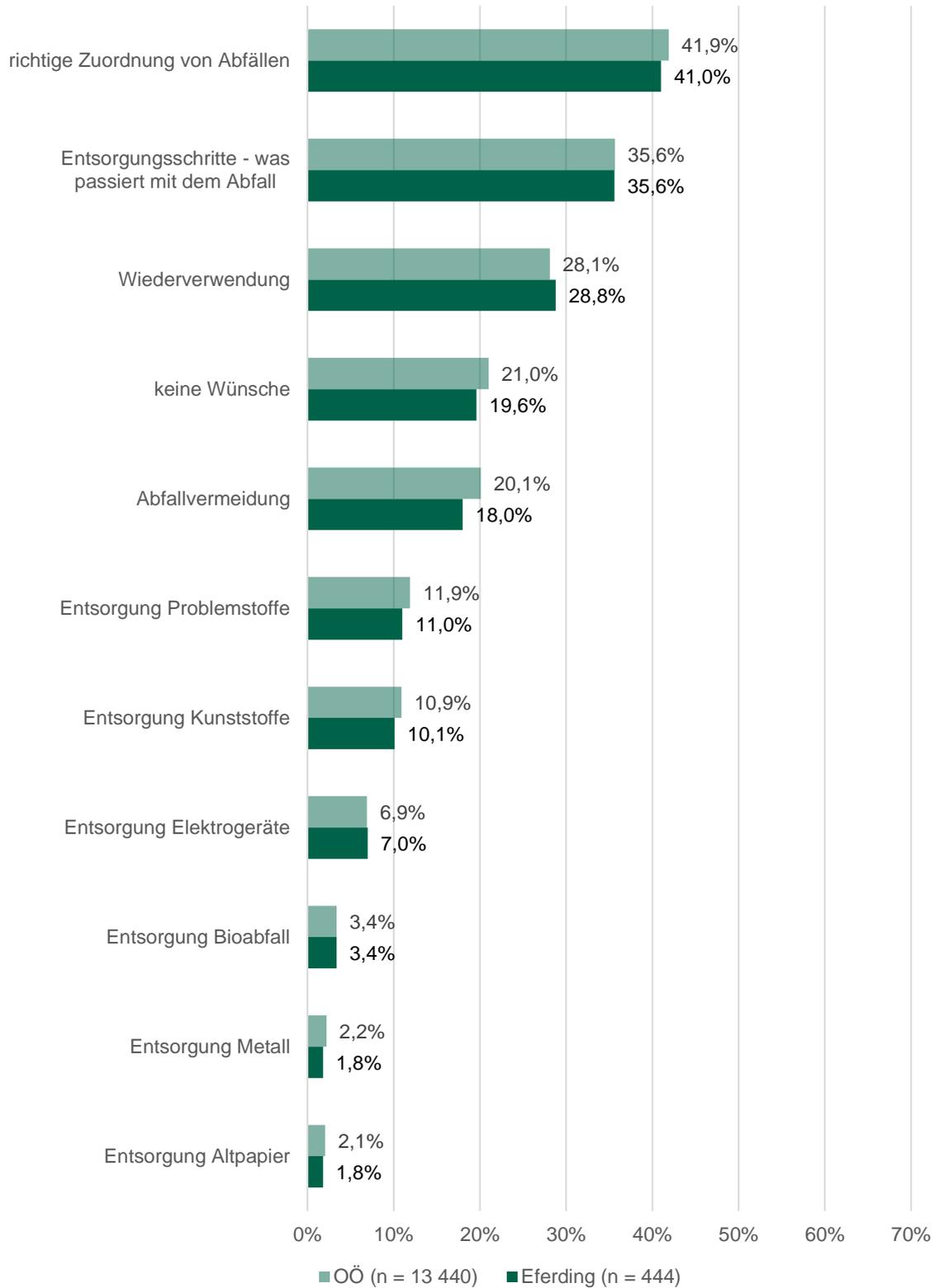


Abbildung 21: Vermehrter Informationsbedarf – Vergleich Eferding-OÖ

Bei der Frage, wie gut sich die Befragten zur Abfallvermeidung, -trennung und -entsorgung informiert fühlen, konnten folgende Ergebnisse gewonnen werden:

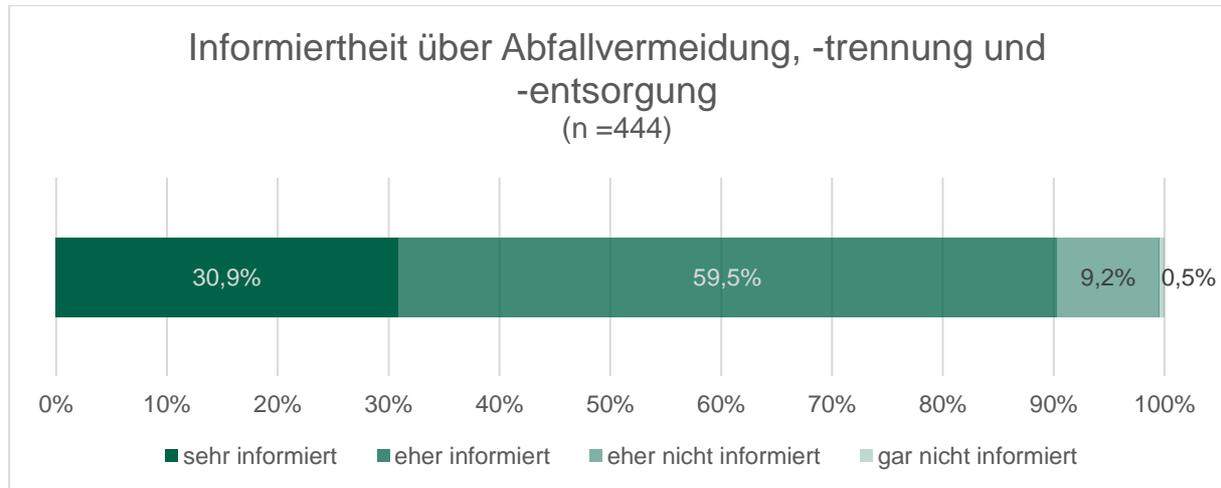


Abbildung 22: Informiertheit über Abfallwirtschaft³

Etwa ein Drittel der Umfrage-Teilnehmer*innen (30,9%) gibt an, über Abfallvermeidung, -trennung und -entsorgung sehr informiert zu sein. Der größte Teil der Befragten (über 59%) gibt an, eher informiert zu sein. Der deutlich geringere Anteil der Befragten (9,7%, 43 Personen) geben an, darüber eher nicht oder gar nicht informiert zu sein.

Dazu wurde ein Vergleich zwischen Eferding und OÖ vorgenommen. Dieser wird nachfolgend dargestellt:

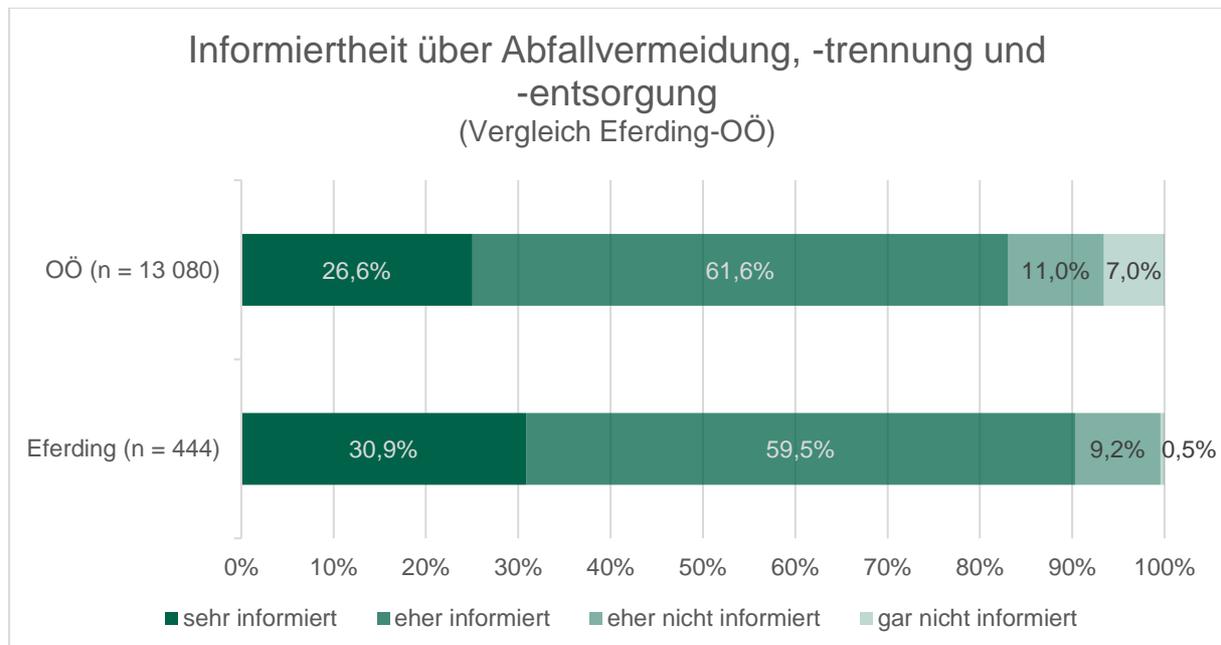


Abbildung 23: Informiertheit über Abfallwirtschaft – Vergleich Eferding-OÖ

³ Frage lt. Fragebogen: Wie gut fühlen Sie sich über Aspekte wie Abfallvermeidung, Abfalltrennung und Abfallentsorgung informiert?

Unter allen Teilnehmer*innen, die nicht oder weniger zufrieden sind mit der Abfallsammlung, wurde als häufiger Grund fehlende Informationen zu Aspekten der Abfallvermeidung, Abfalltrennung und Abfallentsorgung angegeben. Aufgrund dessen wird nachfolgend auf den Grad der Informiertheit eingegangen, um die Zielgruppen genauer betrachten zu können und ggf. Maßnahmen konkret auf eine Altersgruppe abgeleitet werden können. Der Grad der Informiertheit wird zum einen dem Geschlecht, zum anderen dem Alter gegenübergestellt. Zunächst die Darstellung nach dem Geschlecht:

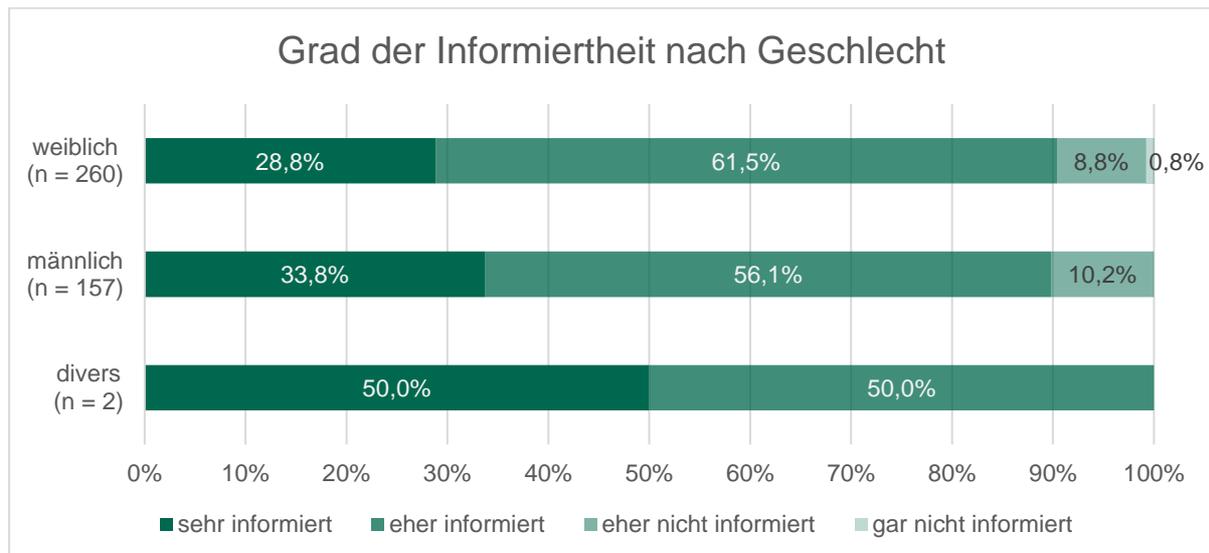


Abbildung 24: Grad der Informiertheit nach Geschlecht

Es ist erkennbar, dass sich die Teilnehmer*innen, die sich dem weiblichen Geschlecht zugeordnet fühlen, seltener „sehr informiert“ angegeben haben als jene Teilnehmer*innen, die das männliche Geschlecht angegeben haben. Dennoch ist der generelle Grad der Informiertheit unabhängig vom Geschlecht recht hoch.

Dazu wurde ein Vergleich zwischen Eferding und OÖ vorgenommen. Dieser wird nachfolgend dargestellt:

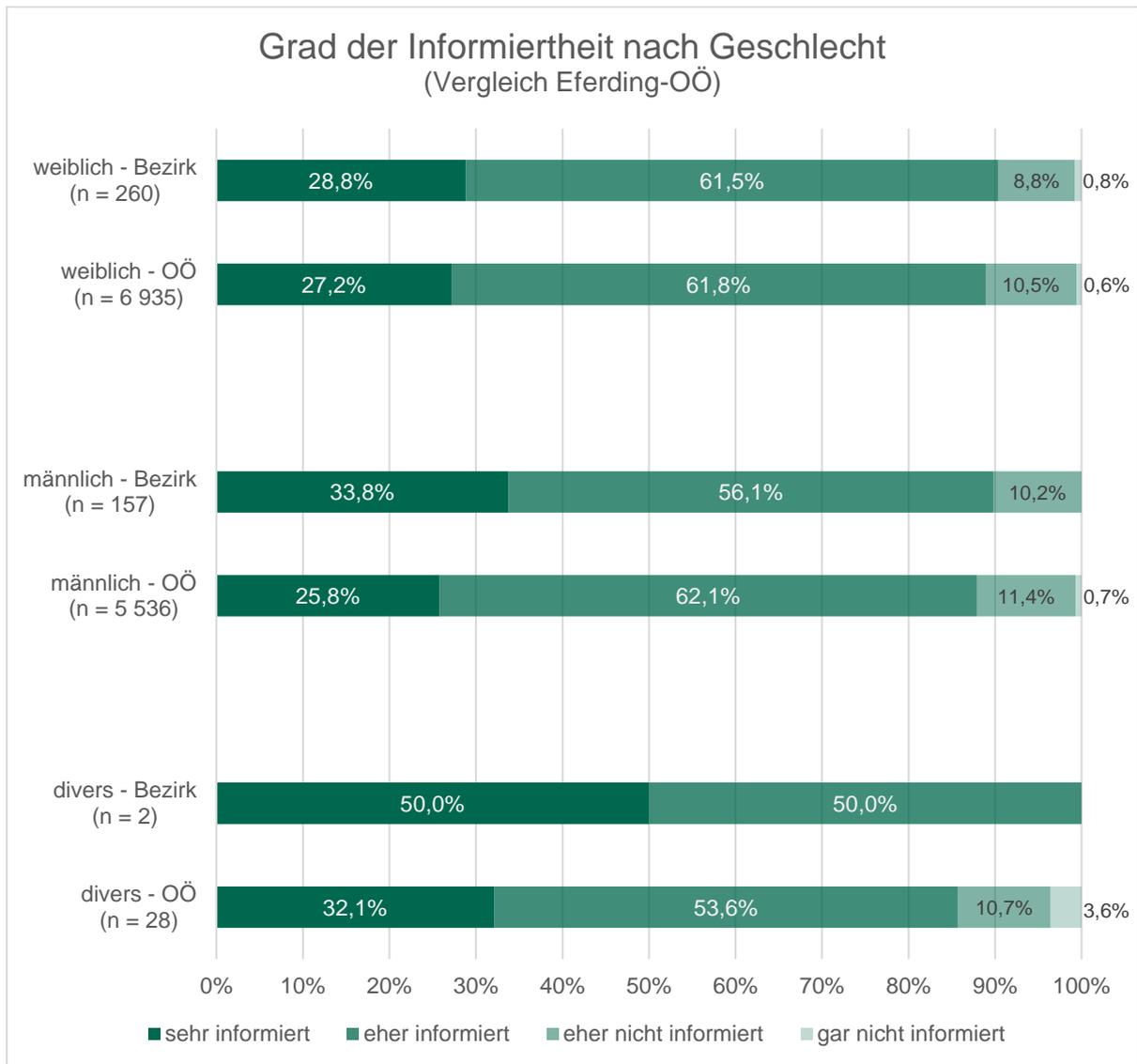


Abbildung 25: Informiertheit nach Geschlecht – Vergleich Eferding-OÖ

Weiters wird dargestellt, wie sich der Grad der Informiertheit auf die Altersgruppen aufteilt. Folgend sind die Ergebnisse dazu dargestellt:

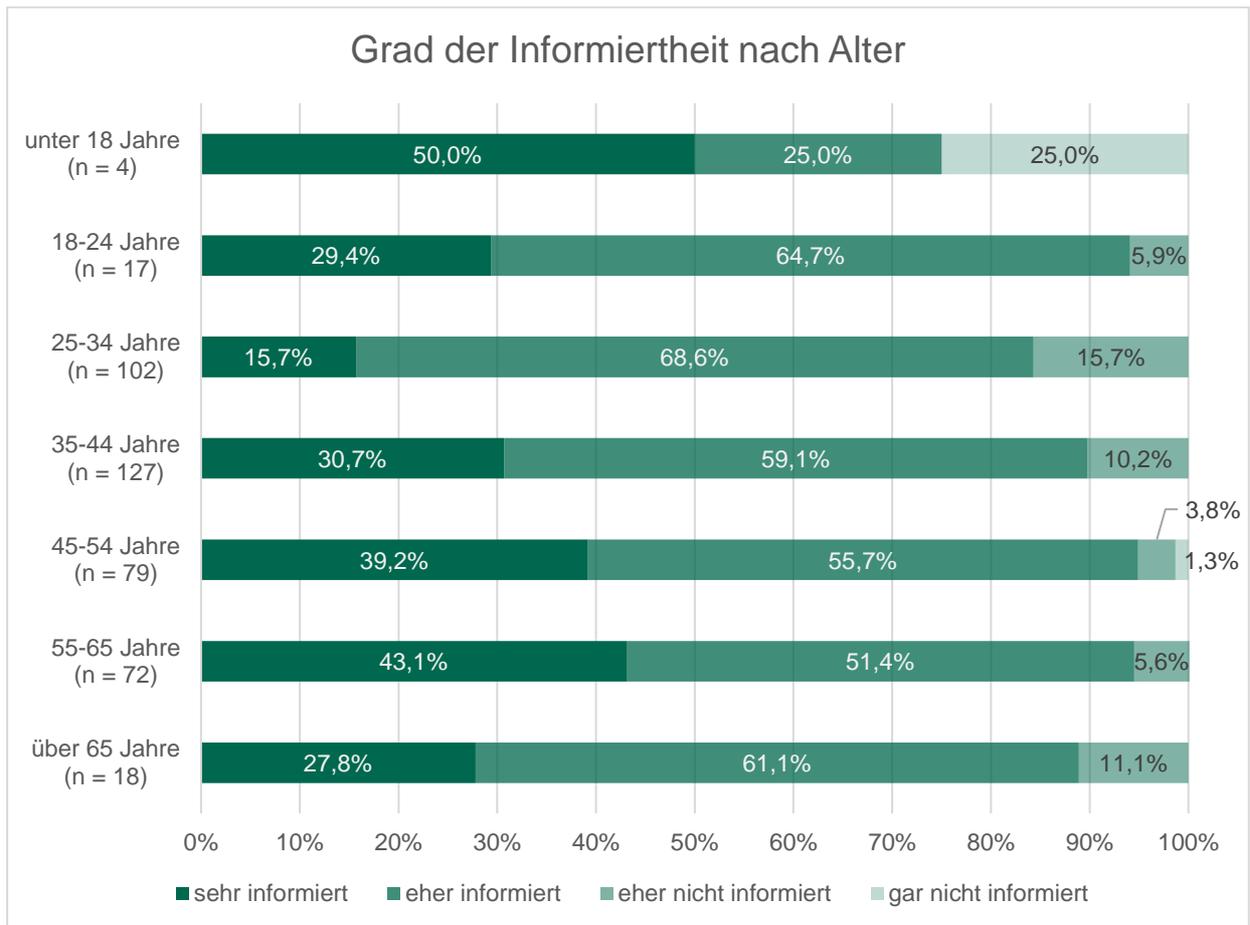


Abbildung 26: Grad der Informiertheit nach Alter

Der Grafik lässt sich entnehmen, dass sich die Teilnehmer*innen beinahe aller Altersgruppen recht gut informiert fühlen über sämtliche Aspekte der Abfallvermeidung, -trennung und -entsorgung. Lediglich die Gruppe der 25-34-Jährigen zeigt sich etwas weniger informiert, wohingegen sich alle unter 18-Jährigen sehr gut informiert fühlen.

Dazu wurde ein Vergleich zwischen Eferding und OÖ vorgenommen. Dieser wird nachfolgend dargestellt:

Gegenüberstellung Grad der Informiertheit nach Alter (Vergleich Eferding-OÖ)

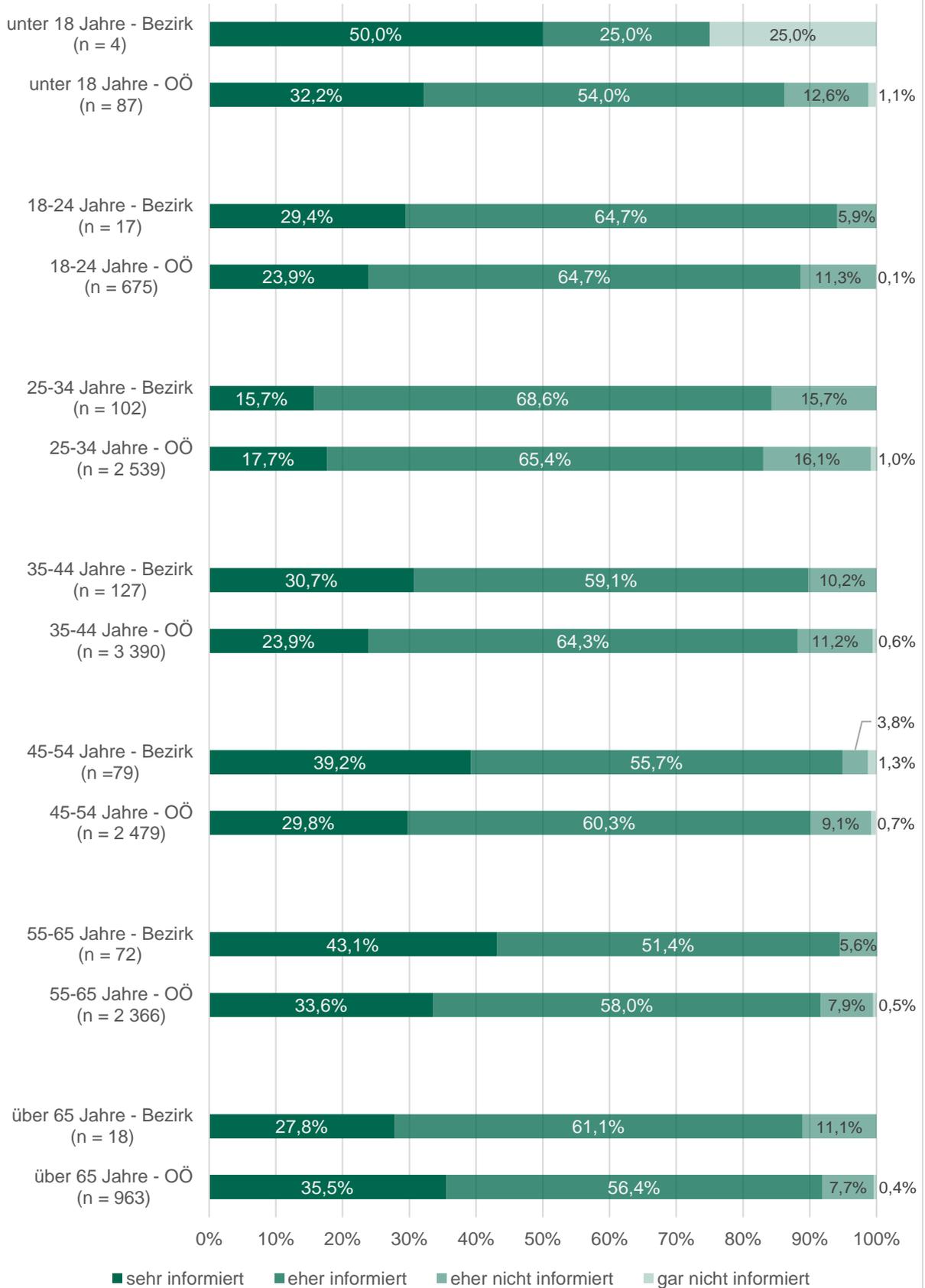


Abbildung 27: Informiertheit nach Alter – Vergleich Eferding-OÖ

Des Weiteren wurde versucht anhand des Grads der Informiertheit weitere, vertiefende Erkenntnisse hinsichtlich des Bildungsgrads zu gewinnen. Nachstehend die Darstellung zu den Ergebnissen:

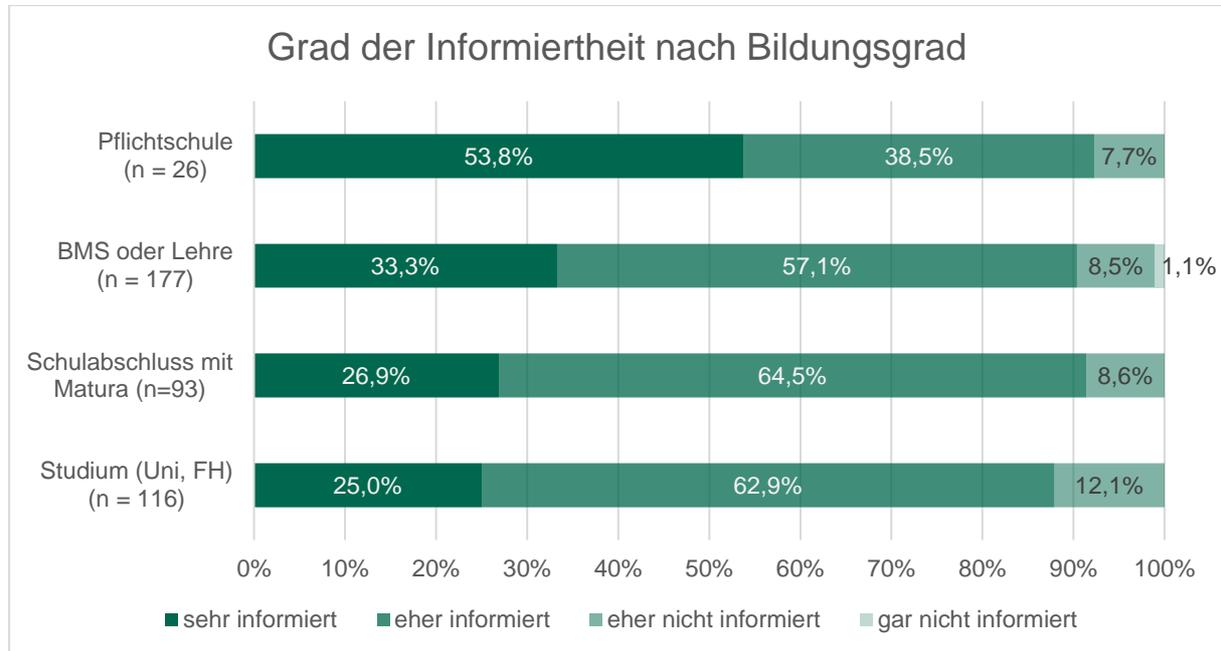


Abbildung 28: Grad der Informiertheit nach Bildungsgrad

Hier zeigt sich, dass diejenigen mit einem Matura- oder Studienabschluss sich etwas weniger gut informiert fühlen als jene Befragungsteilnehmer*innen, die einen Pflichtschul- bzw. BMS- oder Lehrabschluss haben. Betrachtet man die generelle Einschätzung zur Informiertheit, zeigen sich jedoch keine großen Unterschiede zwischen den einzelnen Bildungsgraden.

Dazu wurde ein Vergleich zwischen Eferding und OÖ vorgenommen. Dieser wird nachfolgend dargestellt:

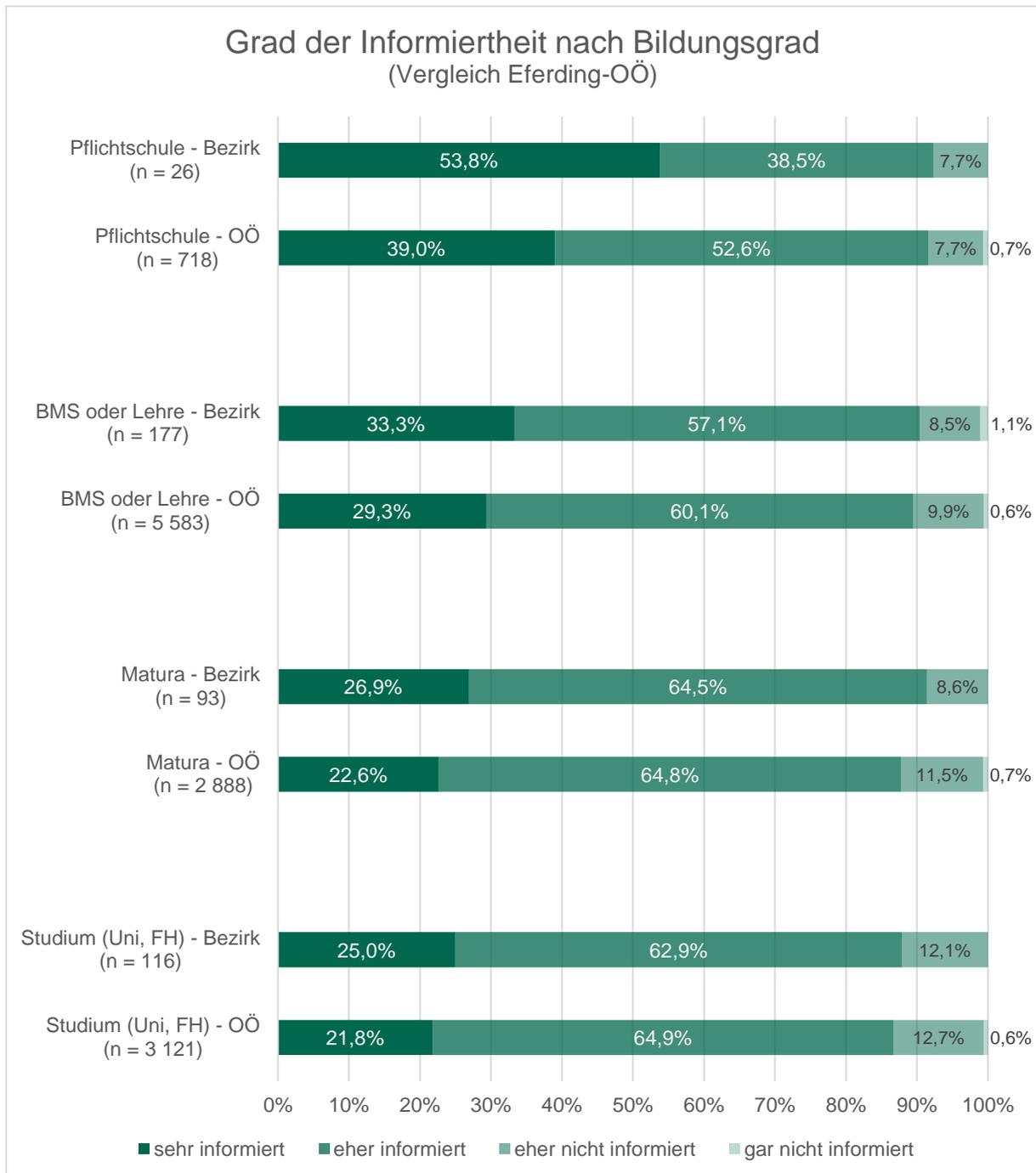


Abbildung 29: Informiertheit nach Bildungsgrad – Vergleich Eferding-OÖ

2.4. Nicht-ASZ-Kund*innen

Die Online-Umfrage, die in den Bezirken sowie den einzelnen Gemeinden beworben wurde, ermöglichte auch die Teilnahme von Personen, die das Altstoffsammelzentrum nicht nutzen. Im Bezirk Eferding wurde dieser Fragenkomplex jedoch von keiner Person ausgefüllt, was darauf schließen lässt, dass alle Umfrageteilnehmer*innen die ASZ im Bezirk nutzen.

2.5. ASZ-Kund*innen

Viele Fragen der Online-Erhebung richteten sich an die Kund*innen des ASZ. Im Folgenden werden die diesbezüglichen Ergebnisse der Datenauswertung beschrieben.

2.5.1. Privatpersonen oder Firmenkund*innen

Eine der Fragen an die ASZ-Kund*innen richtete sich darauf, ob sie das ASZ als Privatperson oder als Firmenkund*in aufsuchen. Die Antworten verteilen sich folgendermaßen:

Kommen Sie als Privatperson oder als Firmenkund*in?

(n = 474)

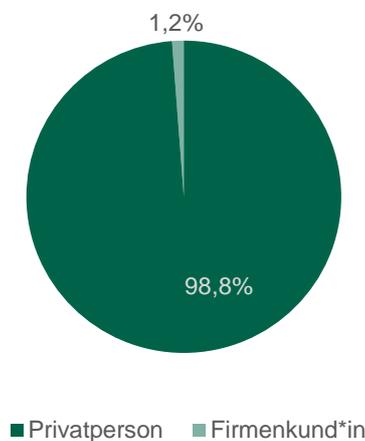


Abbildung 30: Privatperson oder Firmenkund*in

Der Grafik ist zu entnehmen, dass beinahe alle Teilnehmer*innen (98,8%) als Privatpersonen die ASZ nutzen, lediglich 5 Personen (1,5%) geben an, Firmenkund*innen zu sein.

2.5.2. Gründe für die Nutzung des ASZ

Alle Teilnehmer*innen, die bereits ASZ-Kund*innen sind, wurden nach ihrer Motivation bzw. nach ihren Beweggründen befragt, warum sie in das ASZ kommen. In der nachfolgenden Grafik sind die Ergebnisse zu dieser Frage abgebildet:

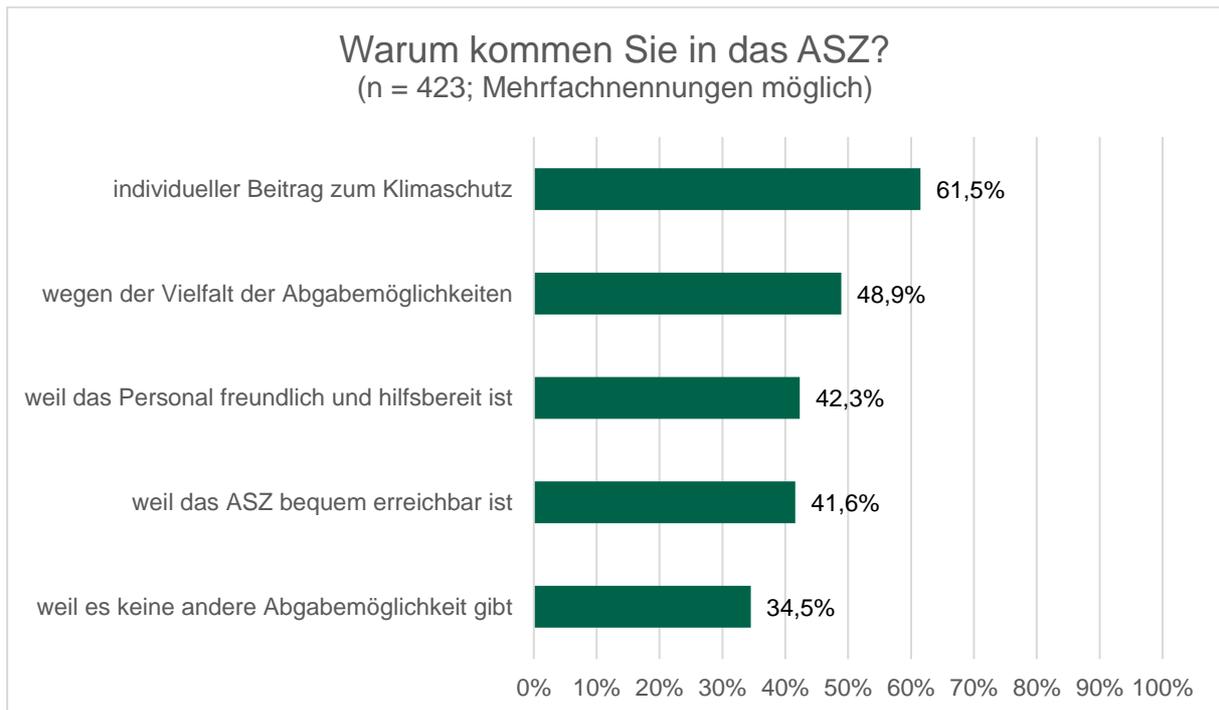


Abbildung 31: Gründe für Nutzung des ASZ

Über 61% geben an, dass sie durch die Nutzung eines ASZ einen individuellen Beitrag zum Klimaschutz leisten können. Als weiterer wesentlicher Beweggrund für die Nutzung des ASZ wird mit knapp 50% die Vielfalt der Abgabemöglichkeiten genannt. Zudem wird von über 42% der befragten ASZ-Kund*innen das Personal als freundlich und hilfsbereit erlebt, was einen weiteren Grund darstellt, ein ASZ aufzusuchen. Ebenso wird mit über 41% die bequeme Erreichbarkeit des ASZ als Grund genannt. Etwas über 34% geben allerdings auch an, das ASZ zu nutzen, weil es keine andere Möglichkeit gibt.

Dazu wurde ein Vergleich zwischen Eferding und OÖ vorgenommen. Dieser wird nachfolgend dargestellt:

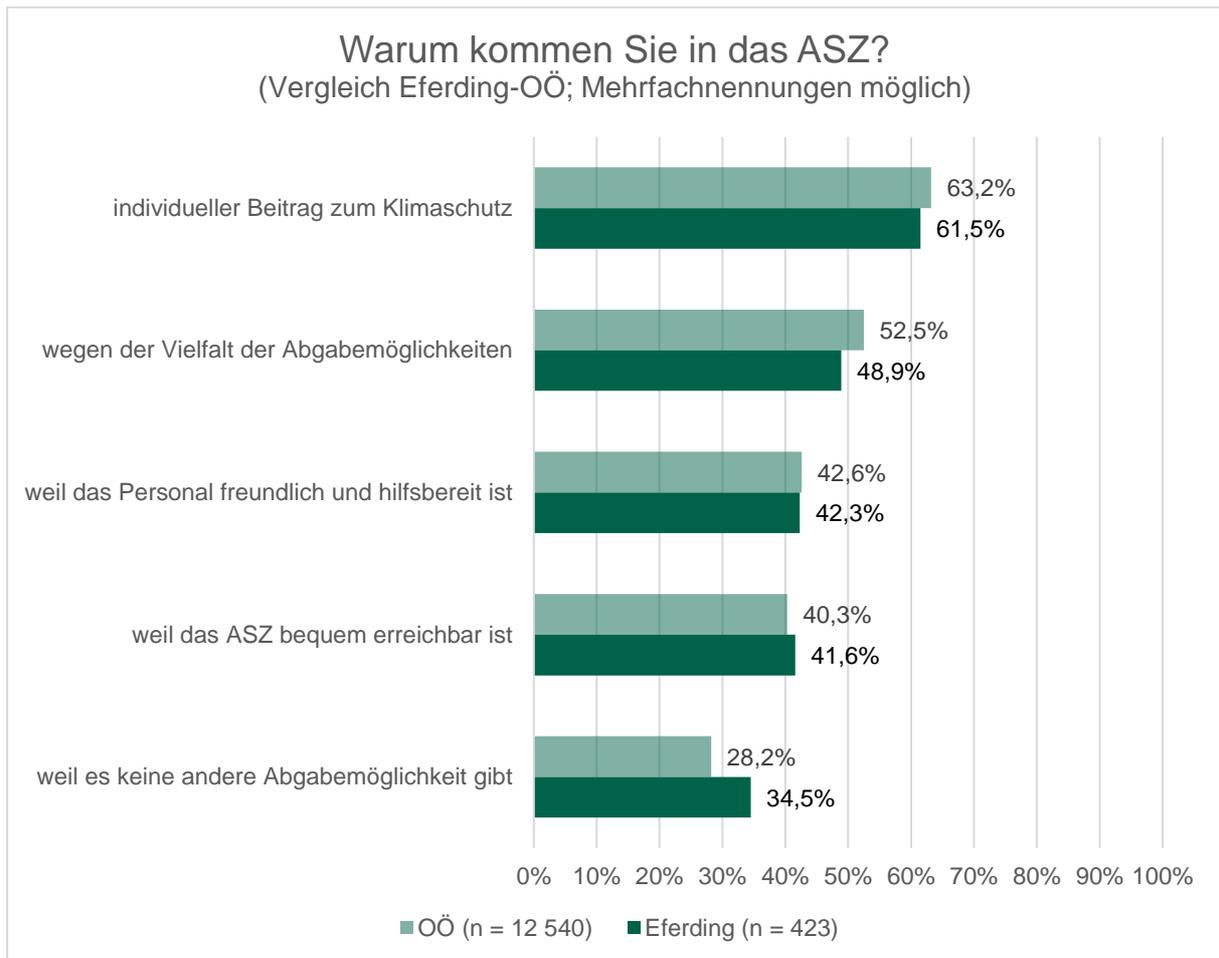


Abbildung 32: Gründe für Nutzung des ASZ – Vergleich Eferding-OÖ

2.5.3. Abgegebene Stoffe im ASZ

Die ASZ-Kund*innen konnten weiters angeben, welche Stoffe sie in den ASZ abgeben. Der nachstehenden Grafik sind die Ergebnisse dazu zu entnehmen:

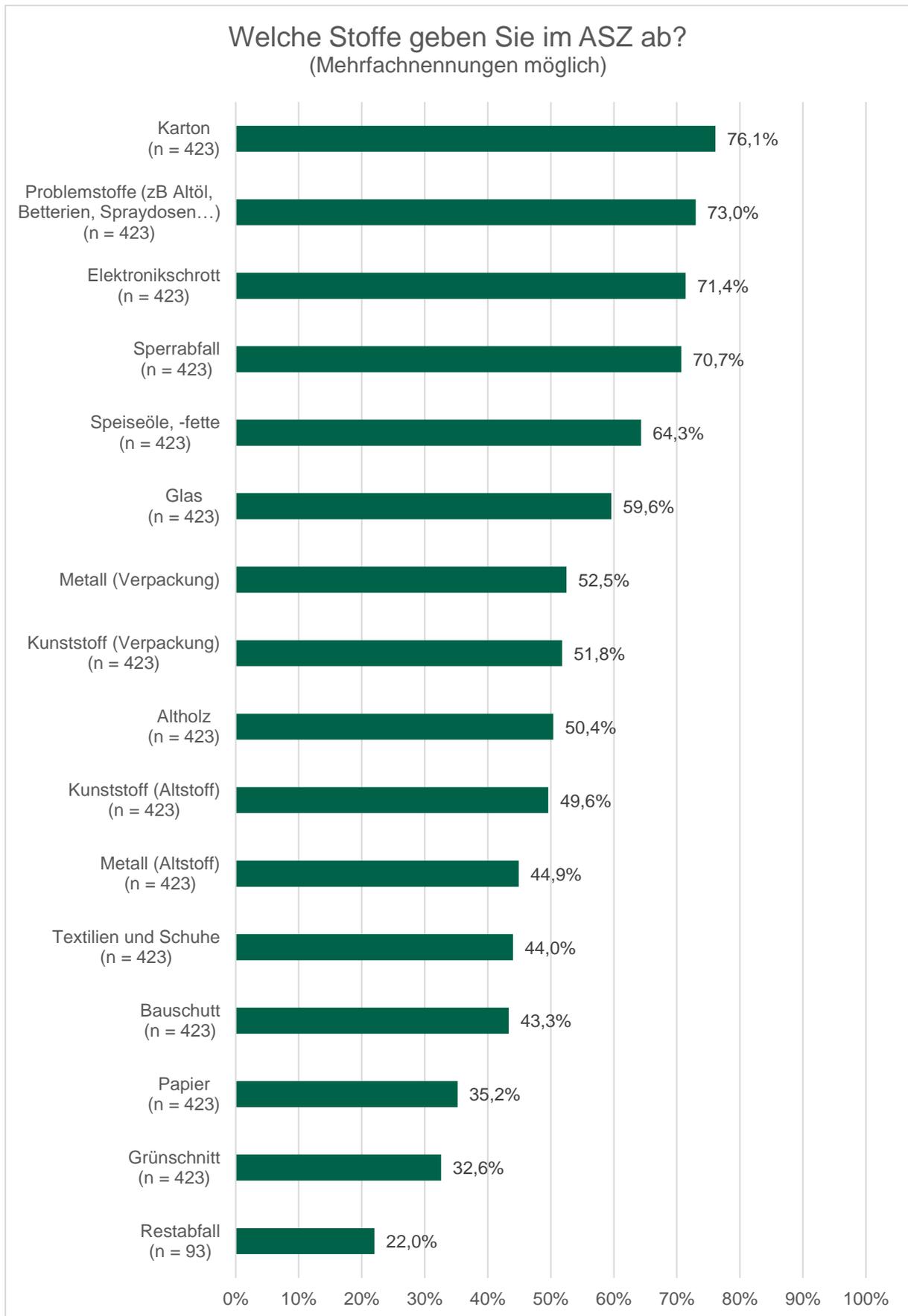


Abbildung 33: Abgegebene Stoffe im ASZ

Der am meisten abgegebene Stoff im ASZ ist Karton (76,1%). Etwa gleich häufig angegeben werden mit rund 70% Stoffe wie Problemstoffe, Elektronikschrott und Sperrabfall. Speiseöle und -fette wurden von 61,8% der ASZ-Kund*innen angegeben. Metall- und Kunststoffverpackungen liegen mit 52,5% und 51,8% ebenso nah beieinander. Eine weitere Gruppe an abgegebenen Stoffen im ASZ, die mit 49,6% bis 43,3% zusammengefasst werden kann, beinhaltet Kunststoff und Metall als Altstoff, Textilien und Schuhe, sowie Bauschutt. Papier wird von 35,2% der ASZ-Kund*innen angegeben. Am seltensten wird Grünschnitt im ASZ abgegeben (32,6%). 93 Personen haben angegeben, Restabfall ins ASZ zu bringen.

Dazu wurde ein Vergleich zwischen Eferding und OÖ vorgenommen. Dieser wird nachfolgend dargestellt:

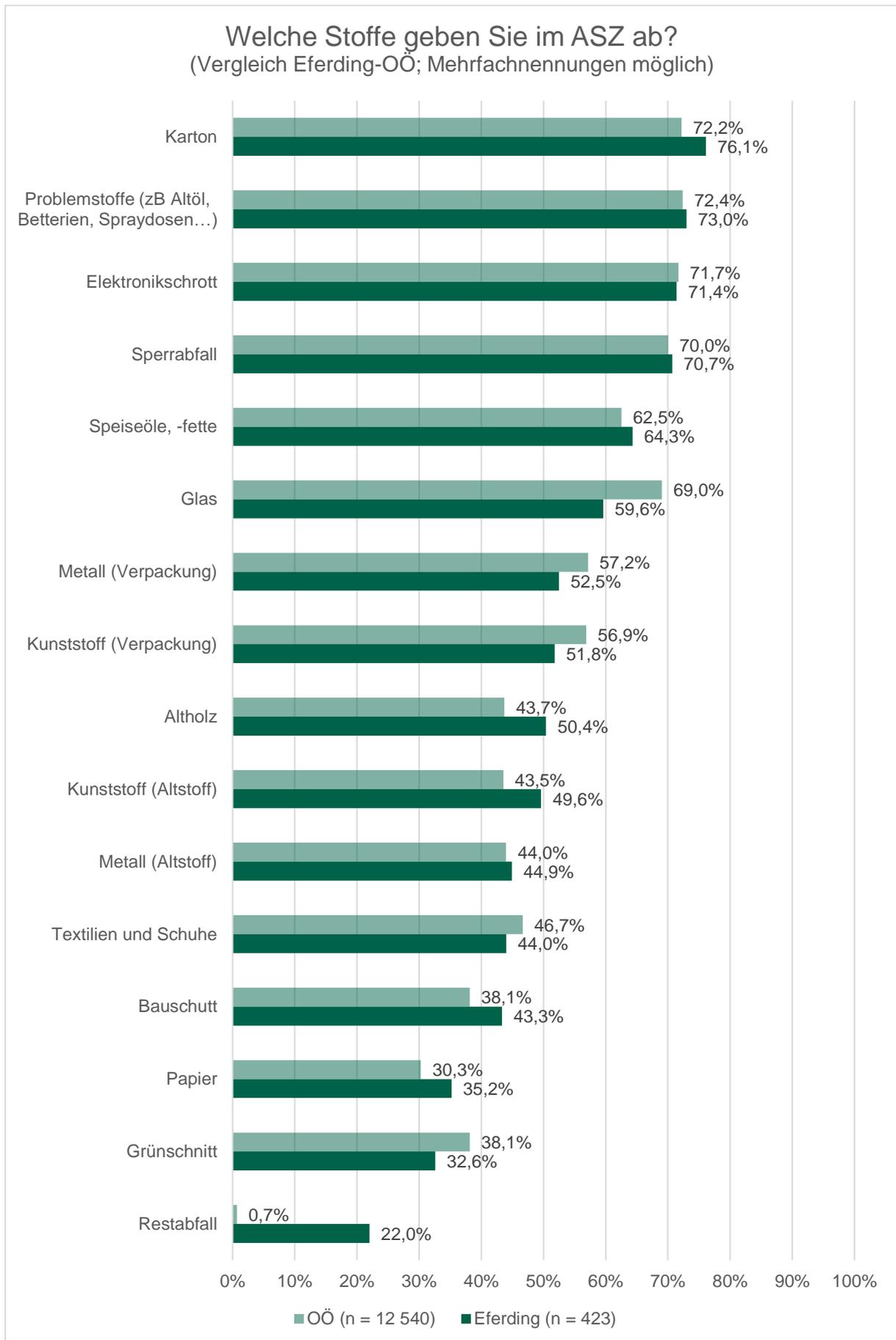


Abbildung 34: Abgegebene Stoffe im ASZ – Vergleich Eferding-OÖ

2.5.4. Trenngenauigkeit

Die Teilnehmer*innen wurden gebeten, die geforderte Trenngenauigkeit der Abfallarten in den ASZ zu bewerten. Mit folgendem Ergebnis:

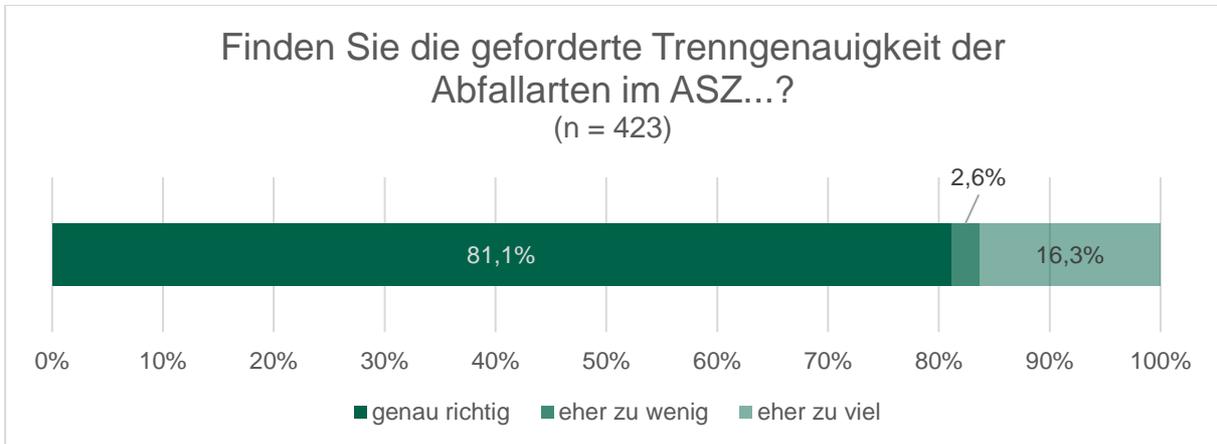


Abbildung 35: Bewertung der geforderten Trenngenauigkeit der Abfallarten

Besonders auffallend ist, dass 81,1% die geforderte Trenngenauigkeit der Abfallarten in den ASZ als genau richtig empfinden. 2,6% empfinden die Trenngenauigkeit als eher zu wenig und 16,3% bewerten sie als eher zu viel.

Dazu wurde ein Vergleich zwischen Eferding und OÖ vorgenommen. Dieser wird nachfolgend dargestellt:

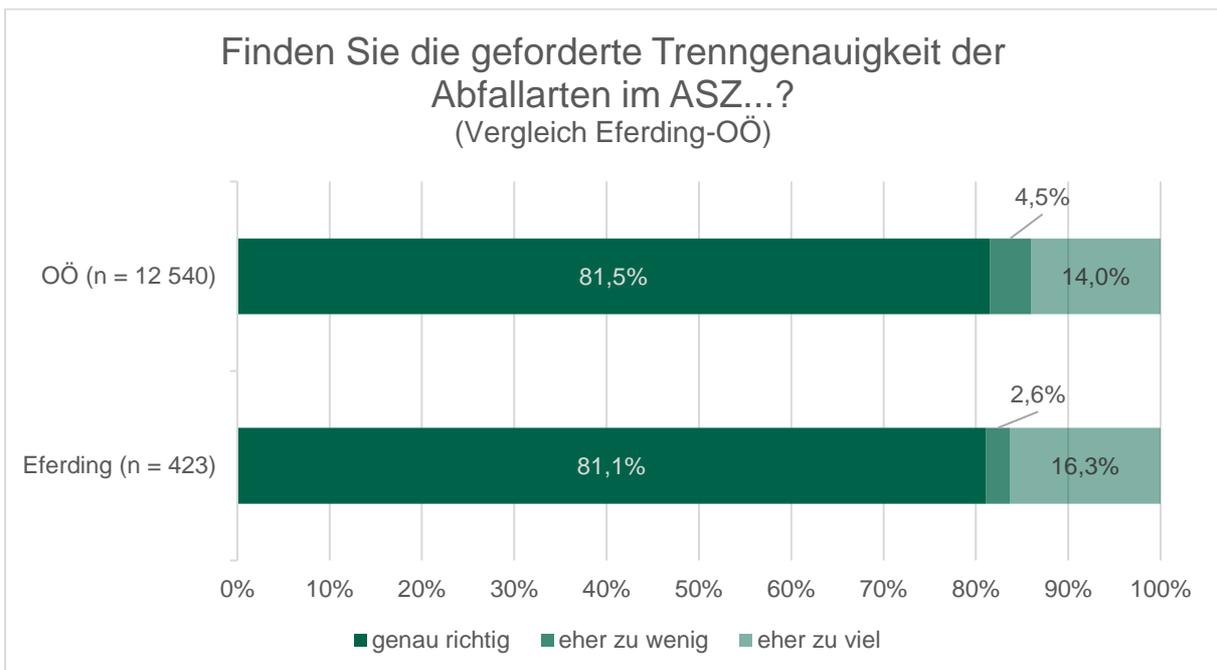


Abbildung 36: Bewertung der geforderten Trenngenauigkeit der Abfallarten – Vergleich Eferding-OÖ

2.5.5. Potentielle Nutzung ASZ mittels elektronischen Zutritts

Die ASZ-Kund*innen wurden auch danach gefragt, ob sie ein ASZ außerhalb der üblichen Öffnungszeiten nutzen würden, wenn es dafür die Möglichkeit eines elektronischen Zutritts gäbe. Nachfolgend die Ergebnisdarstellung:

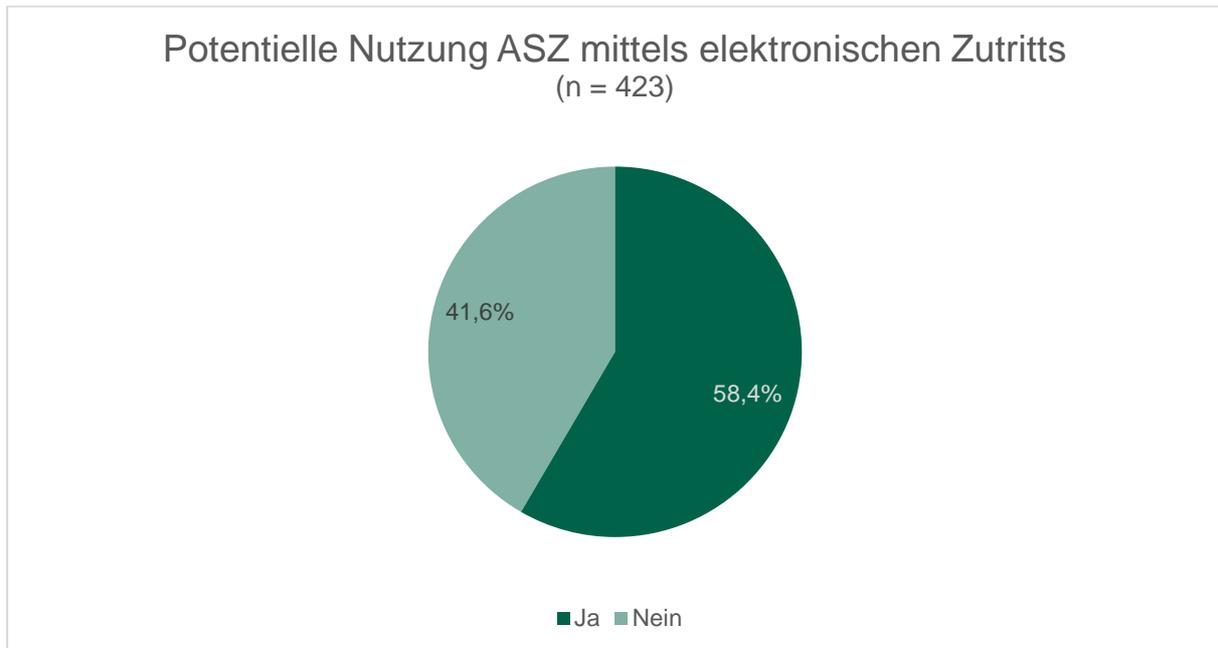


Abbildung 37: Potentielle Nutzung ASZ mittels elektronischen Zutritts⁴

Über 58% der ASZ-Kund*innen können sich die Nutzung eines ASZ außerhalb der gewohnten Öffnungszeiten vorstellen, wenn ein elektronischer Zutritt möglich wäre; für nicht ganz 42% ist dies hingegen keine Option.

Dazu wurde ein Vergleich zwischen Eferding und OÖ vorgenommen. Dieser wird nachfolgend dargestellt:

⁴ Frage lt. Fragebogen: Würden Sie eine zusätzliche Abgabemöglichkeit außerhalb der gewohnten Öffnungszeiten, mit elektronischem Zutritt, eingeschränkten Abgabemöglichkeiten und ohne Betreuung von Mitarbeiter*innen nutzen?

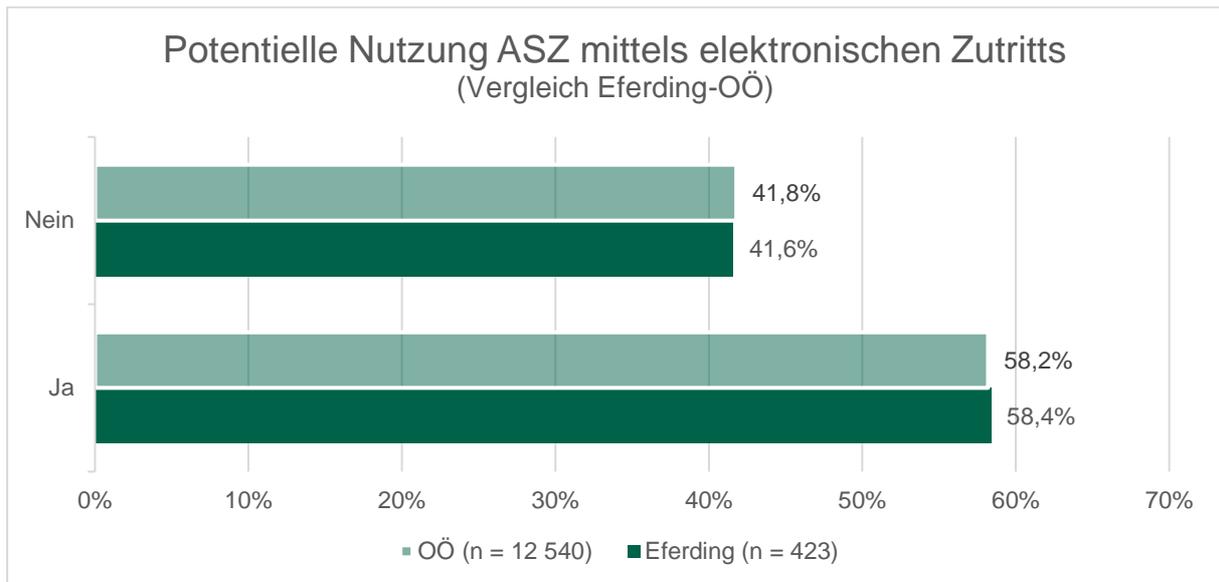


Abbildung 38: Potentielle Nutzung ASZ mittels elektronischen Zutritts - Vergleich Eferding-OÖ

2.5.6. Zufriedenheit der ASZ-Kund*innen

Neben der allgemeinen Zufriedenheit mit der Abfallentsorgung wurden die ASZ-Kund*innen nach ihrer Zufriedenheit mit ihrem ASZ entlang verschiedener Zufriedenheitsdimensionen gefragt, die einer Fragebatterie zusammengefasst wurden. Nachfolgend die diesbezüglichen Antworten der ASZ-Kund*innen, gereiht nach dem höchsten Wert in der Antwortkategorie „sehr zufrieden“:

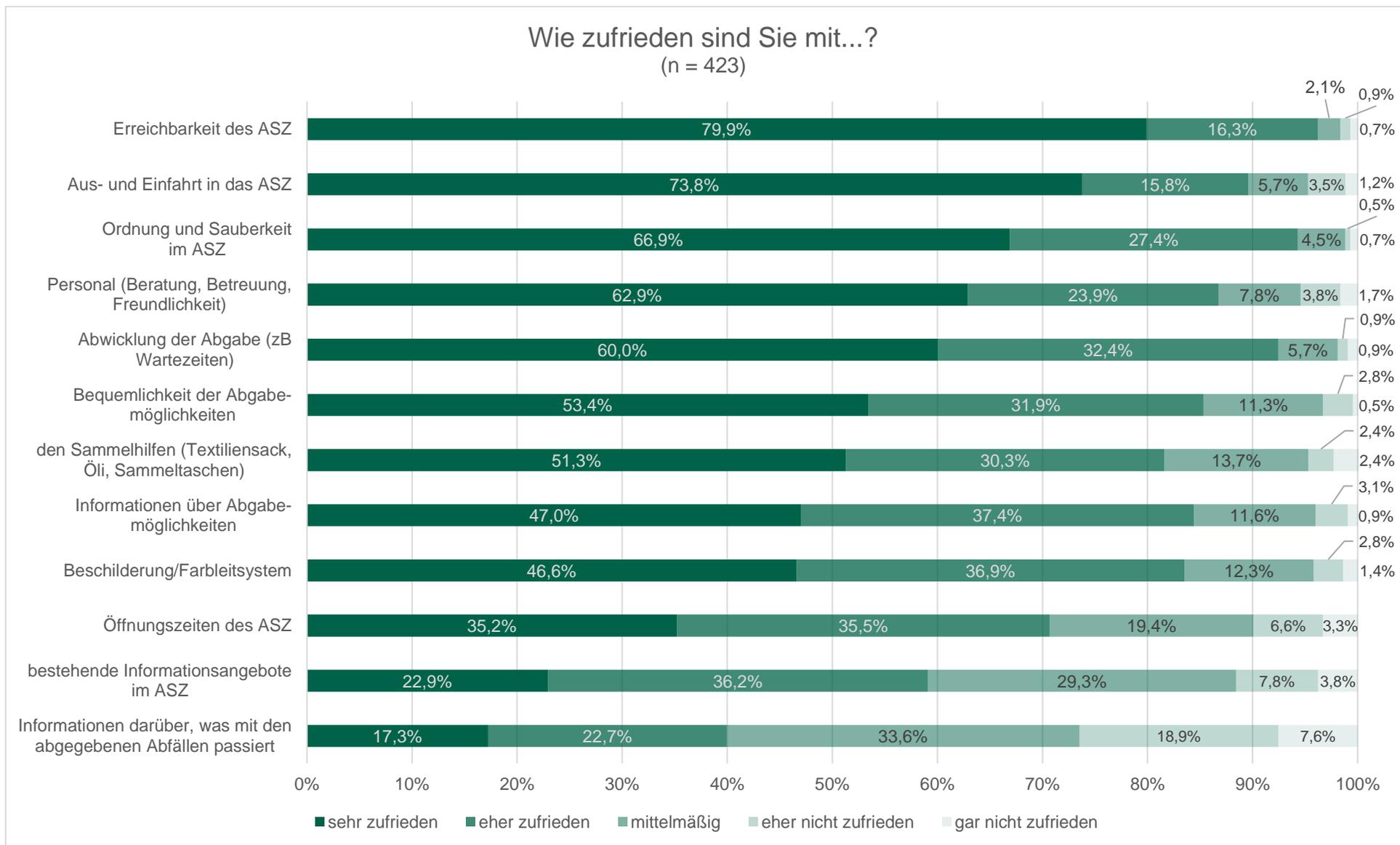


Abbildung 39: Zufriedenheit mit dem ASZ nach verschiedenen Aspekten

Um einen Vergleich zwischen Bezirk und Land herstellen zu können, werden nachfolgend die Zufriedenheitswerte von OÖ dargestellt (Reihung ebenfalls nach dem höchsten Wert der Antwortkategorie „sehr zufrieden“):

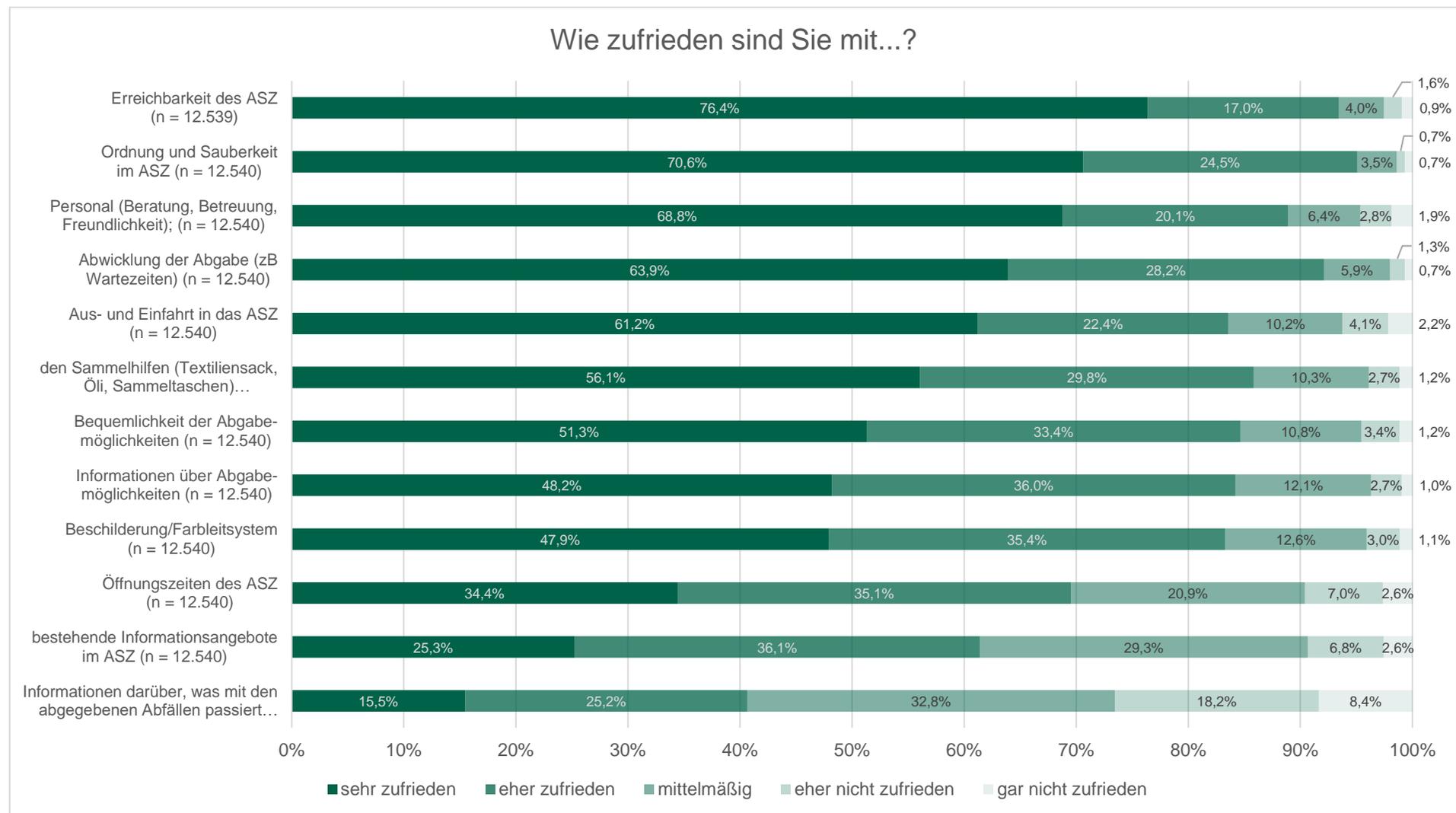


Abbildung 40: Zufriedenheit mit dem ASZ nach verschiedenen Aspekten – Grafik für OÖ

Zu Abbildung 39: Jene Themen, mit denen die ASZ-Kund*innen am häufigsten „sehr zufrieden“ sind, sind die Erreichbarkeit der ASZ (79,9%), die Ein- und Ausfahrt (73,9%), die Ordnung und Sauberkeit (66,9%) sowie die Freundlichkeit des Personals (62,9%). Generell lässt sich erkennen, dass die Kund*innen Großteils mit den abgefragten Aspekten „sehr zufrieden“ oder „eher zufrieden“ sind. Lediglich mit dem bestehenden Informationsangebot dazu, was mit den Abfällen passiert, sind die ASZ-Kund*innen vergleichsweise weniger zufrieden (17,3%). Im Vergleich zu Oberösterreich unterscheiden sich die Ergebnisse nur vereinzelt.

2.5.7. Informationsquellen bezüglich ASZ

Die ASZ-Kund*innen wurden weiters danach gefragt, woher sie ihre Informationen rund um die ASZ beziehen. Die grafische Darstellung der Ergebnisse zeigt folgendes Bild (Mehrfachnennungen waren möglich):

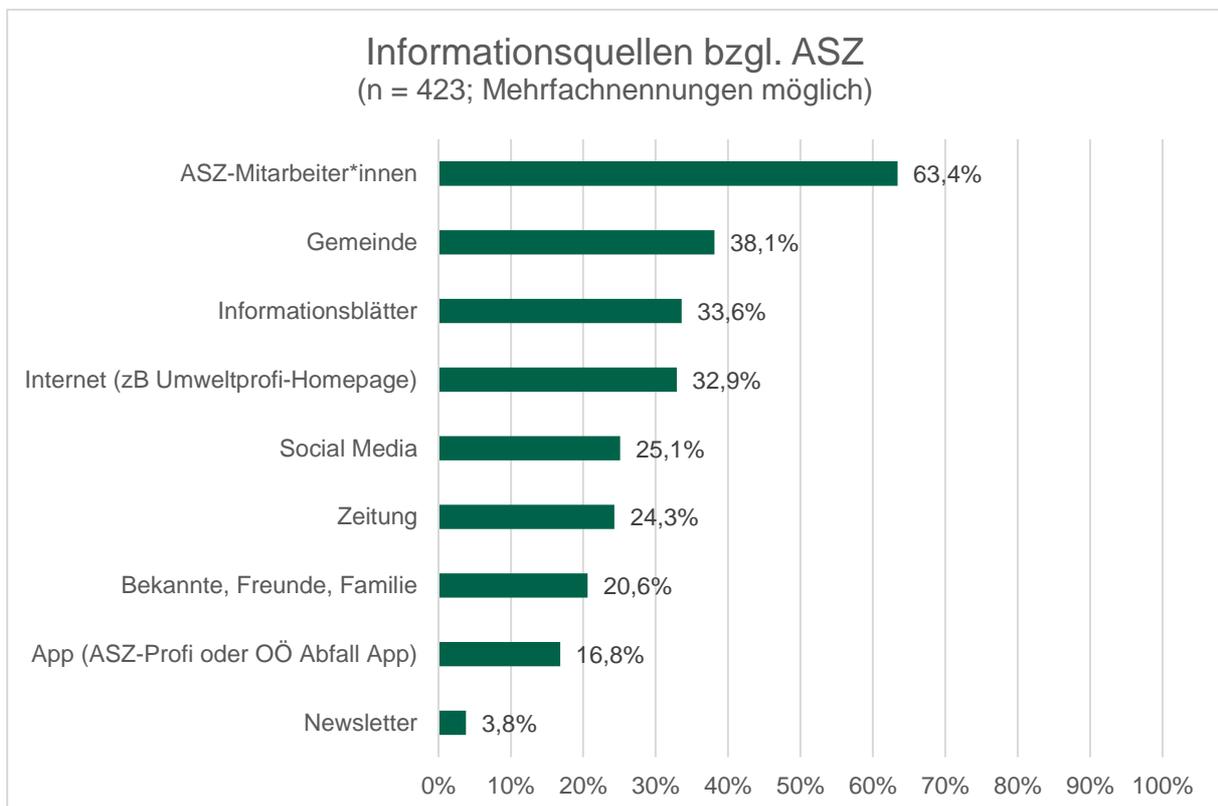


Abbildung 41: Informationsquellen bezüglich ASZ⁵

63,4% der Befragten geben an, ihre Informationen von den ASZ-Mitarbeiter*innen direkt zu beziehen. Weitere wesentliche Quellen sind Gemeinden (38,1%), Informationsblätter (33,6%)

⁵ Frage lt. Fragebogen: Woher beziehen Sie Ihre Informationen zu Abfallvermeidung, Abfalltrennung und Abfallentsorgung?

sowie das Internet (32,9%). Am seltensten werden die Informationen aus dem Newsletter bezogen (3,8%, 16 Personen).

Dazu wurde ein Vergleich zwischen Eferding und OÖ vorgenommen. Dieser wird nachfolgend dargestellt:

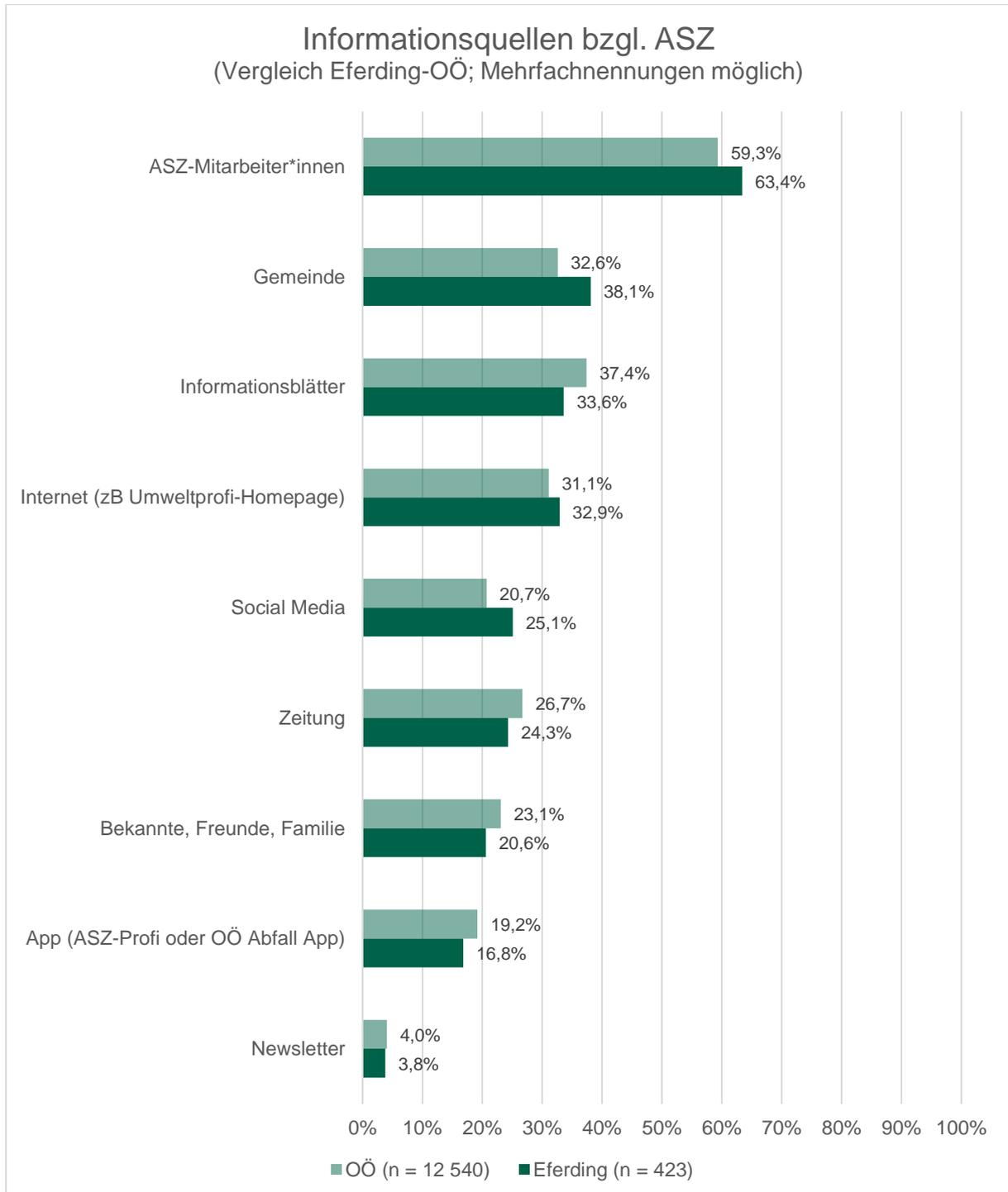


Abbildung 42: Informationsquellen bezüglich ASZ - Vergleich Eferding-OÖ

2.5.8. Bevorzugte Kommunikationskanäle

Welche Kommunikationskanäle den ASZ-Kund*innen am liebsten sind, durften diese bei einer weiteren Frage angeben. Nachstehend die Ergebnisse zu den bevorzugten Kommunikationskanälen mit dem ASZ:

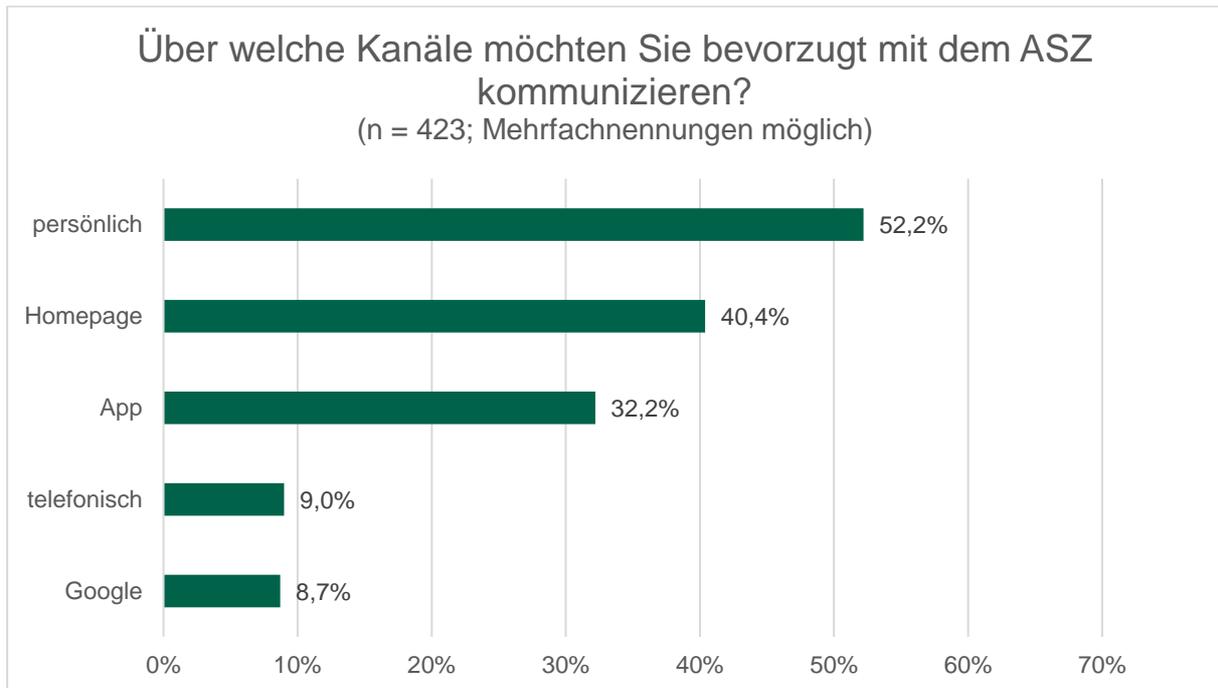


Abbildung 43: Bevorzugte Kommunikationskanäle

Über die Hälfte der Befragten (52,2%) gibt an, persönlich kommunizieren zu wollen. Auch die Homepage ist mit etwas über 40% ein vorstellbares Kommunikationsmedium. Am wenigsten vorstellbar ist die Kommunikation für die ASZ-Kund*innen telefonisch (9%; 38 Personen) oder via Google (8,7 %; 37 Personen).

Dazu wurde ein Vergleich zwischen Eferding und OÖ vorgenommen. Dieser wird nachfolgend dargestellt:

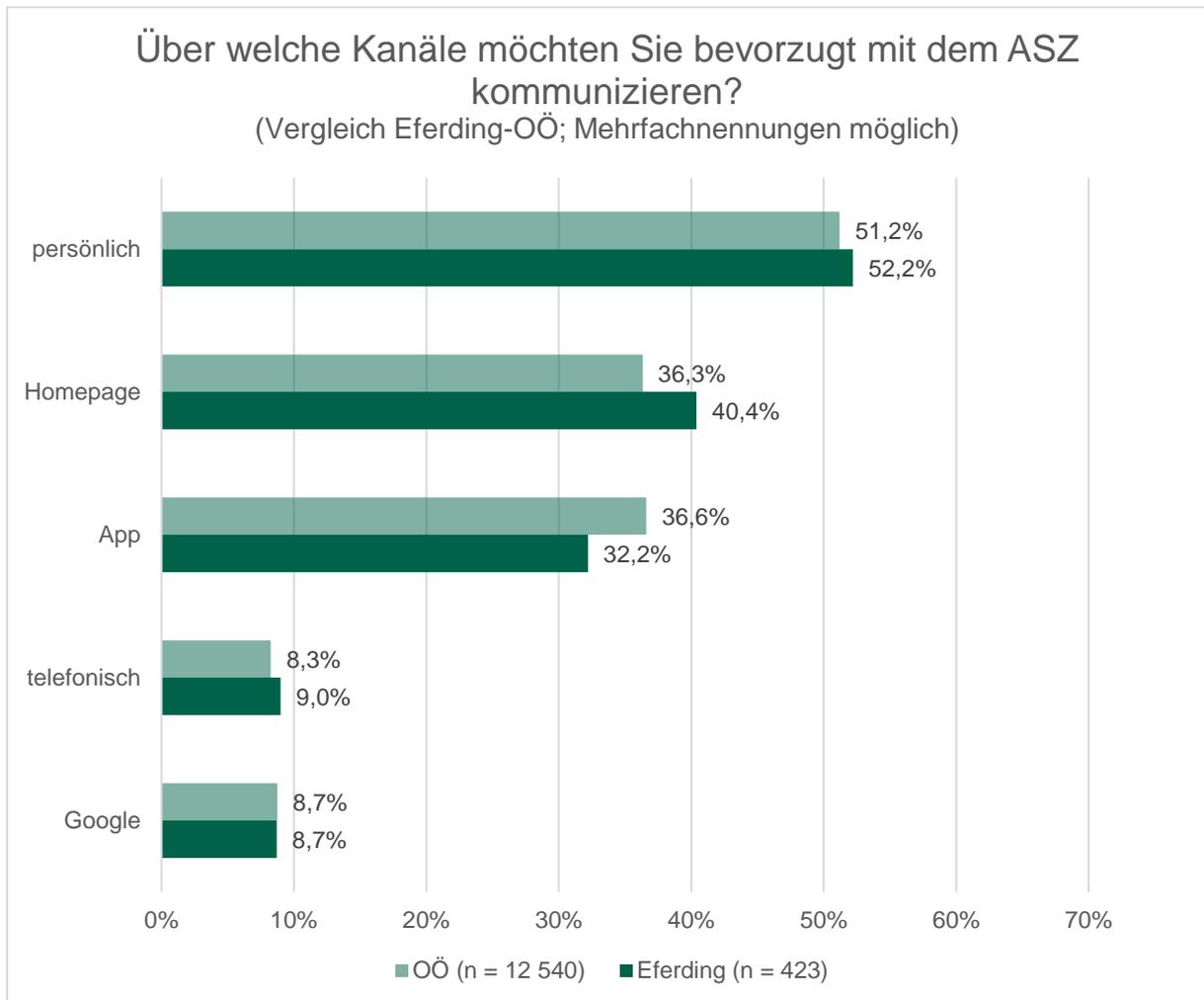


Abbildung 44: Bevorzugte Kommunikationskanäle – Vergleich Eferding-OÖ

2.5.9. Einsparung von Gebühren und Pfandrückgabe

In einem weiteren Schritt wurden die AZS-Kund*innen danach befragt, für welche Angebote sie bereit wären, zusätzliche Gebühren zu bezahlen. Die Ergebnisse in der folgenden Grafik veranschaulichen die Bereitschaft zum Zahlen von zusätzlichen Gebühren:

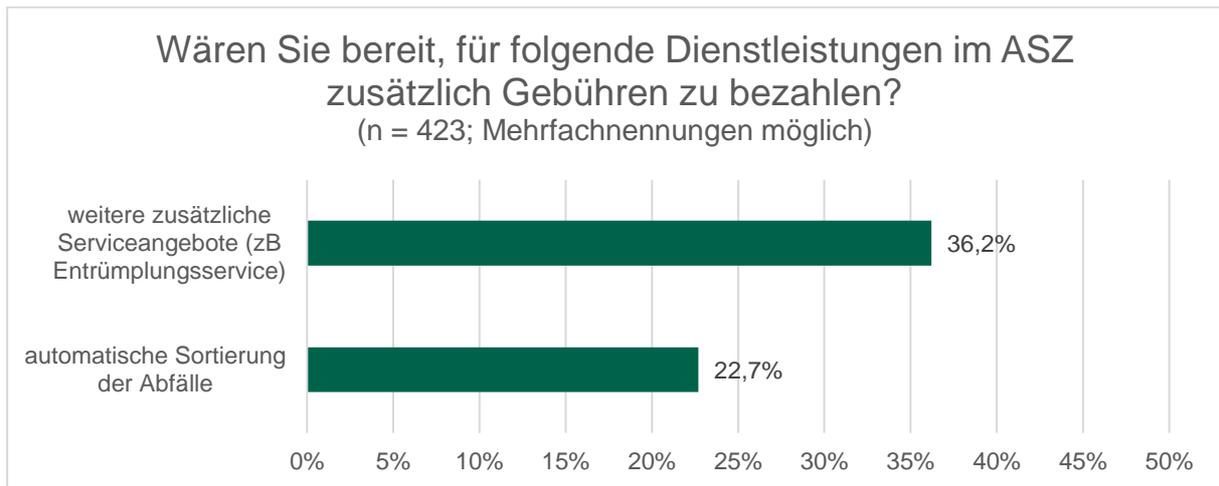


Abbildung 45: Bereitschaft zum Zahlen von zusätzlichen Gebühren

Etwa 36% der ASZ-Nutzer*innen geben an, für zusätzliche Serviceangebote, wie bspw. ein Entrümplungsservice, auch zusätzliche Gebühren zu bezahlen. Knapp 23% der Befragten geben an, zusätzliche Gebühren für eine automatische Sortierung der Abfälle bezahlen zu wollen.

Dazu wurde ein Vergleich zwischen Eferding und OÖ vorgenommen. Dieser wird nachfolgend dargestellt:

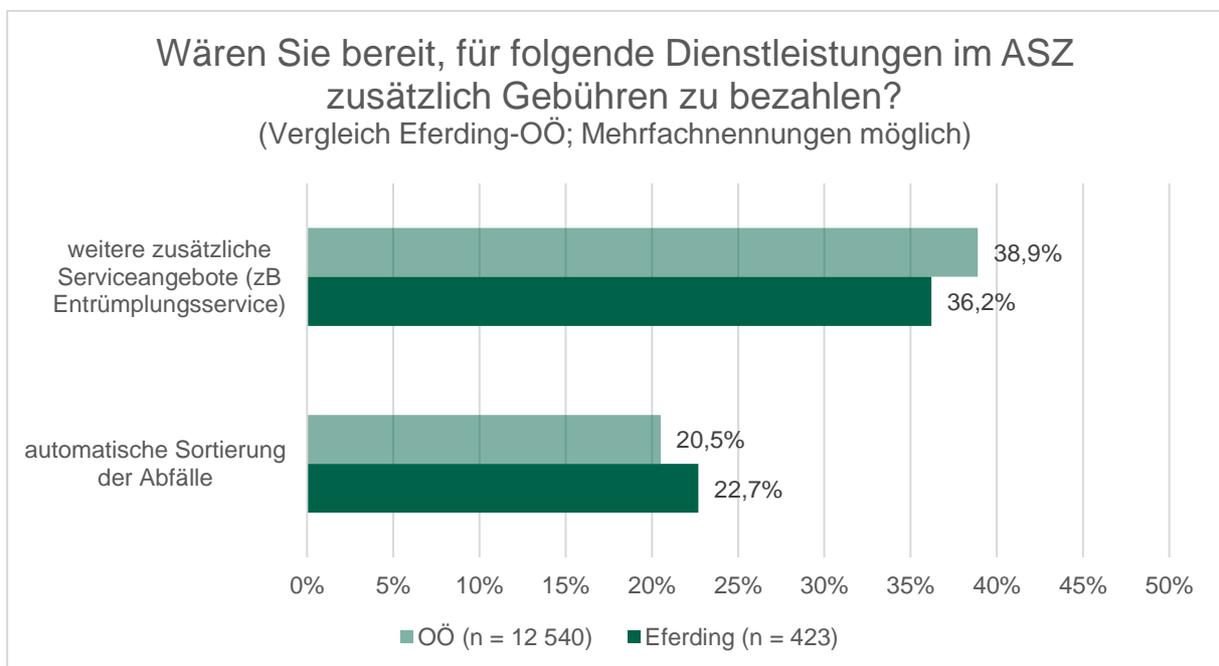


Abbildung 46: Bereitschaft zum Zahlen von zusätzlichen Gebühren – Vergleich Eferding-OÖ

Ob sich die ASZ-Kund*innen Informationen dazu wünschen, wie viel Müllgebühren durch die ASZ pro Einwohner*in gespart werden können, konnten die Befragungsteilnehmer*innen in

einer weiteren Frage beantworten. Folgend sind die Antworten der Teilnehmer*innen grafisch dargestellt:



Abbildung 47: Wunsch nach Information zu eingesparten Müllgebühren⁶

Etwa zwei Drittel (69%) der ASZ-Kund*innen geben an, sich Informationen über die durch die ASZ eingesparten Müllgebühren pro Einwohner*in zu wünschen. Für rund ein Drittel ist das hingegen kein Thema.

Im Jahr 2025 wird in Österreich ein gesetzlich geregeltes Pfandsystem auf Getränkeverpackungen eingeführt. Die Frage nach der bevorzugten Möglichkeit der Pfandrückgabe war daher ebenfalls von Interesse, wobei hier zwei Optionen berücksichtigt wurden: Die Rückgabe im ASZ und/oder im Handel. Die Frage wurde von den Teilnehmer*innen wie folgt beantwortet:

⁶ Frage lt. Fragebogen: Wünschen Sie sich regelmäßig Informationen darüber, wie viele Müllgebühren durch die ASZ pro Einwohner*in eingespart werden?

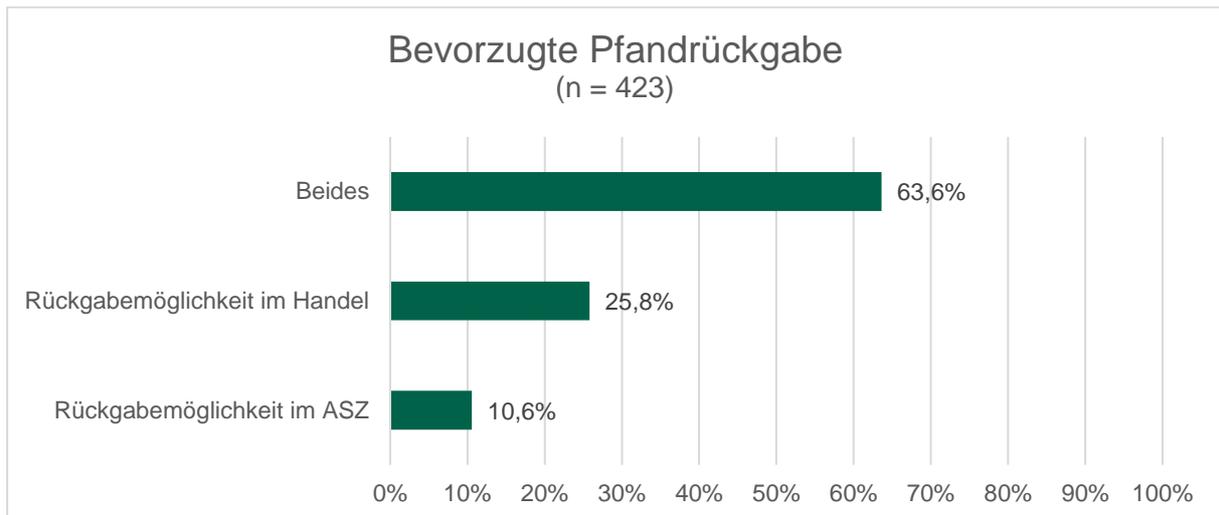


Abbildung 48: Bevorzugte Pfandrückgabe⁷

Der Großteil der Befragten (63,6%) kann sich eine Pfandrückgabe sowohl im Handel als auch im ASZ vorstellen. 25,8% geben an, die Rückgabemöglichkeit im Handel zu bevorzugen. Für 10,6% der Teilnehmer*innen ist die Rückgabe von Pfandartikeln im ASZ die bevorzugte Variante.

Dazu wurde ein Vergleich zwischen Eferding und OÖ vorgenommen. Dieser wird nachfolgend dargestellt:

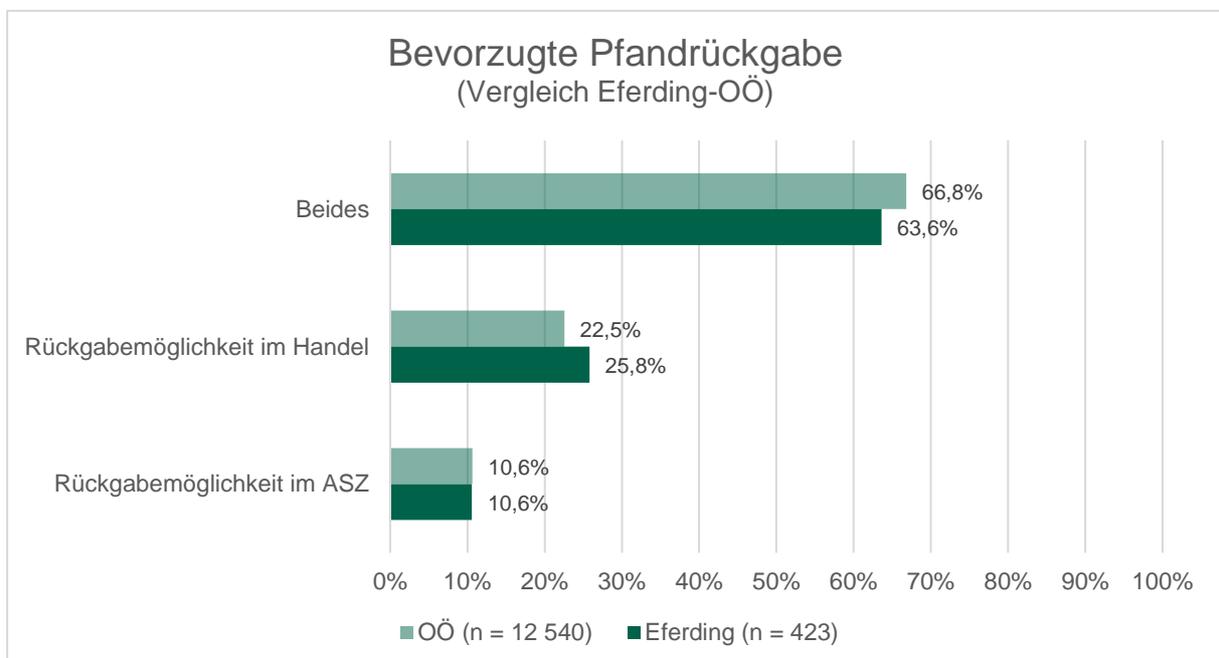


Abbildung 49: Bevorzugte Pfandrückgabe – Vergleich Eferding-OÖ

⁷ Frage lt. Fragebogen: 2025 wird in Österreich ein gesetzlich geregeltes Pfandsystem auf Getränkeverpackungen eingeführt. Würden Sie sich die Rückgabe solcher Einwegpfandprodukte (zB PET-Flaschen, Dosen) mittels Automaten im ASZ wünschen oder würden Sie eine Rückgabemöglichkeit im Handel bevorzugen?

2.5.10. Kenntnis über Eigentümer der ASZ

Mit der Frage „Wem gehören die Altstoffsammelzentren im Bezirk?“ wurde versucht, den Kenntnisstand der befragten Kund*innen hinsichtlich des Eigentümers der ASZ zu ermitteln. Bei dieser Wissensfrage wurden folgende Antworten gegeben:

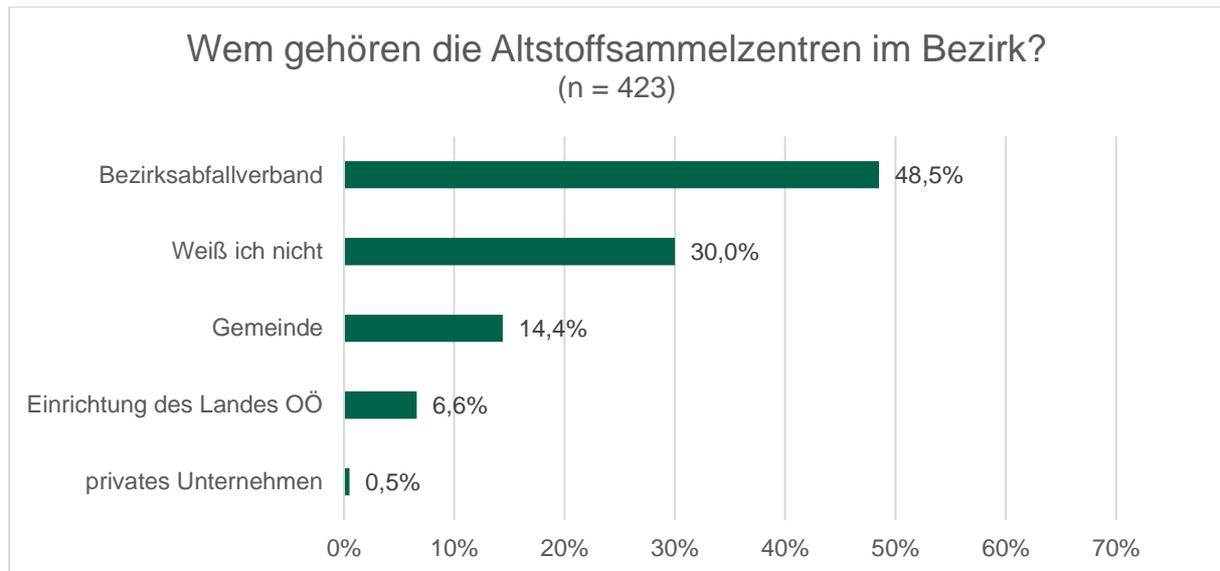


Abbildung 50: Eigentümer des ASZ aus Sicht der Befragten

Knapp die Hälfte der Befragten (48,5%) gibt an, dass das jeweilige ASZ dem Bezirksabfallverband gehört. 30% konnten den Eigentümer des zugehörigen ASZ nicht angeben. 14,4% sind der Ansicht, die ASZ sind Einrichtungen der Gemeinden, und 6,6% meinen, sie gehören dem Land. 0,5% der ASZ-Kund*innen (2 Personen) ist überzeugt, die ASZ gehören einem privaten Unternehmen.

2.5.11. Öffnungszeiten

Ob eine Ausweitung der Öffnungszeiten für die ASZ-Kund*innen wichtig ist, wurde im Zuge der Online-Umfrage ebenfalls erhoben. Die nachfolgende Grafik zeigt die Ergebnisse dazu:

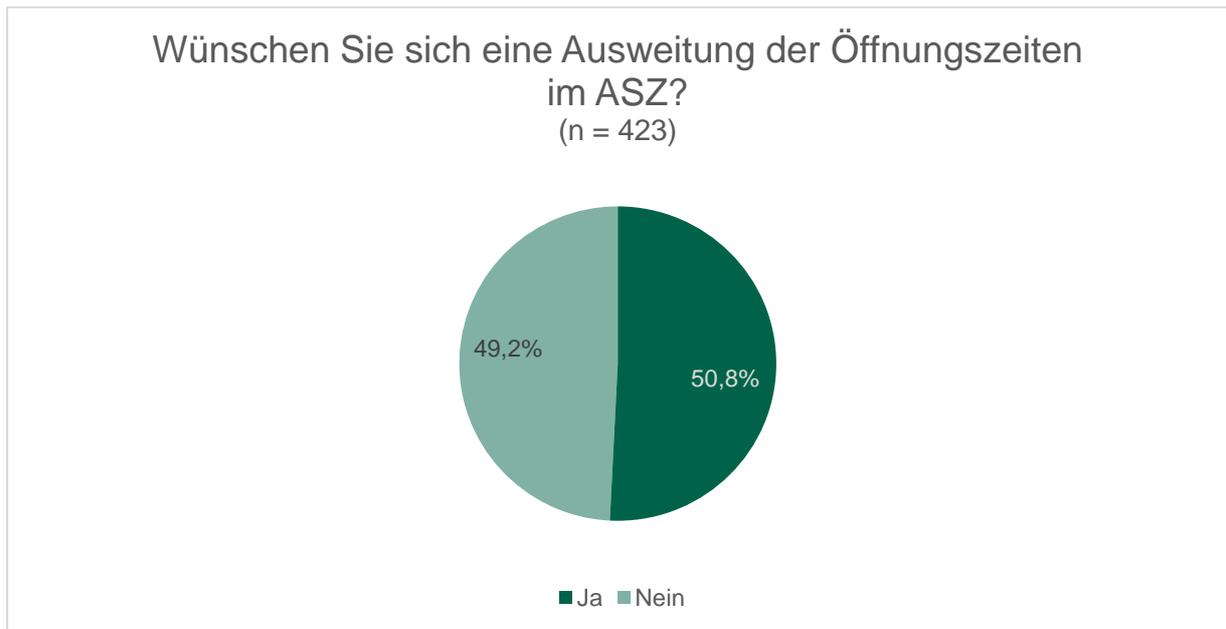


Abbildung 51: Ausweitung der Öffnungszeiten

Es ist auffallend, dass etwa die Hälfte (50,8%) der Befragten eine Ausweitung der Öffnungszeiten wünscht, etwas weniger als die Hälfte (49,2%) wünscht dies nicht.

Dazu wurde ein Vergleich zwischen Eferding und OÖ vorgenommen. Dieser wird nachfolgend dargestellt:

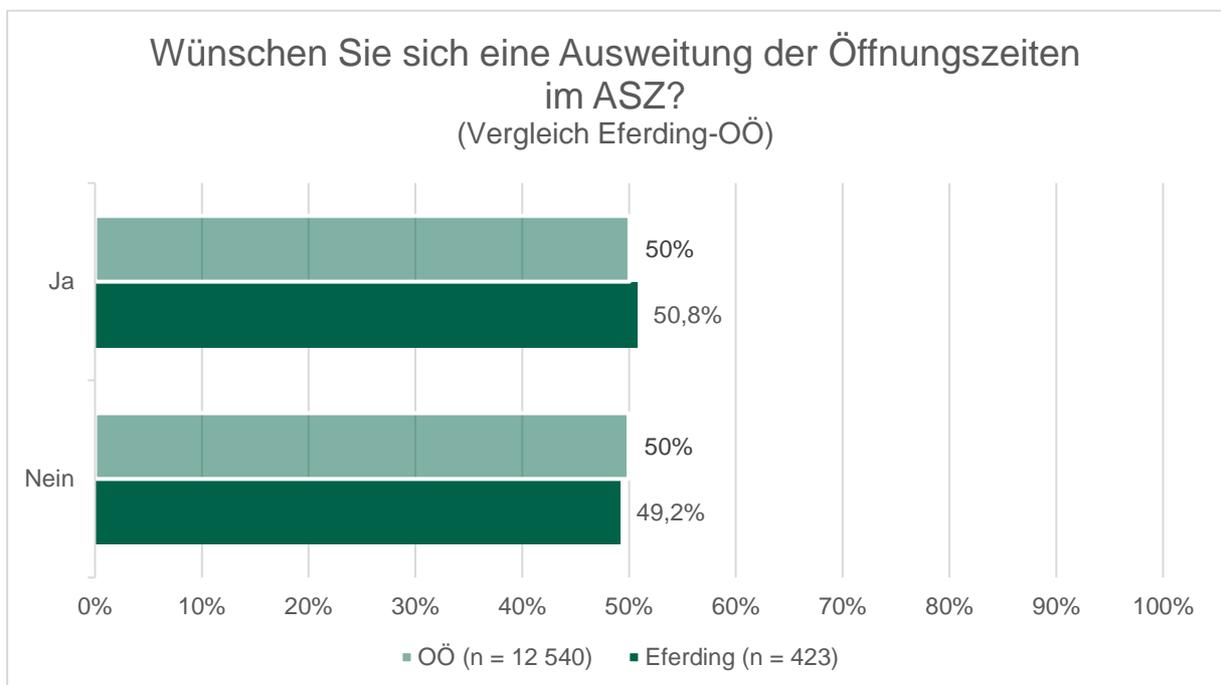


Abbildung 52: Ausweitung der Öffnungszeiten – Vergleich Eferding-OÖ

Inwieweit die Öffnungszeiten geändert werden sollen bzw. an welchen Wochentagen dies zu welchen Zeiten gewünscht ist, zeigt die nachfolgende grafische Ergebnisdarstellung:

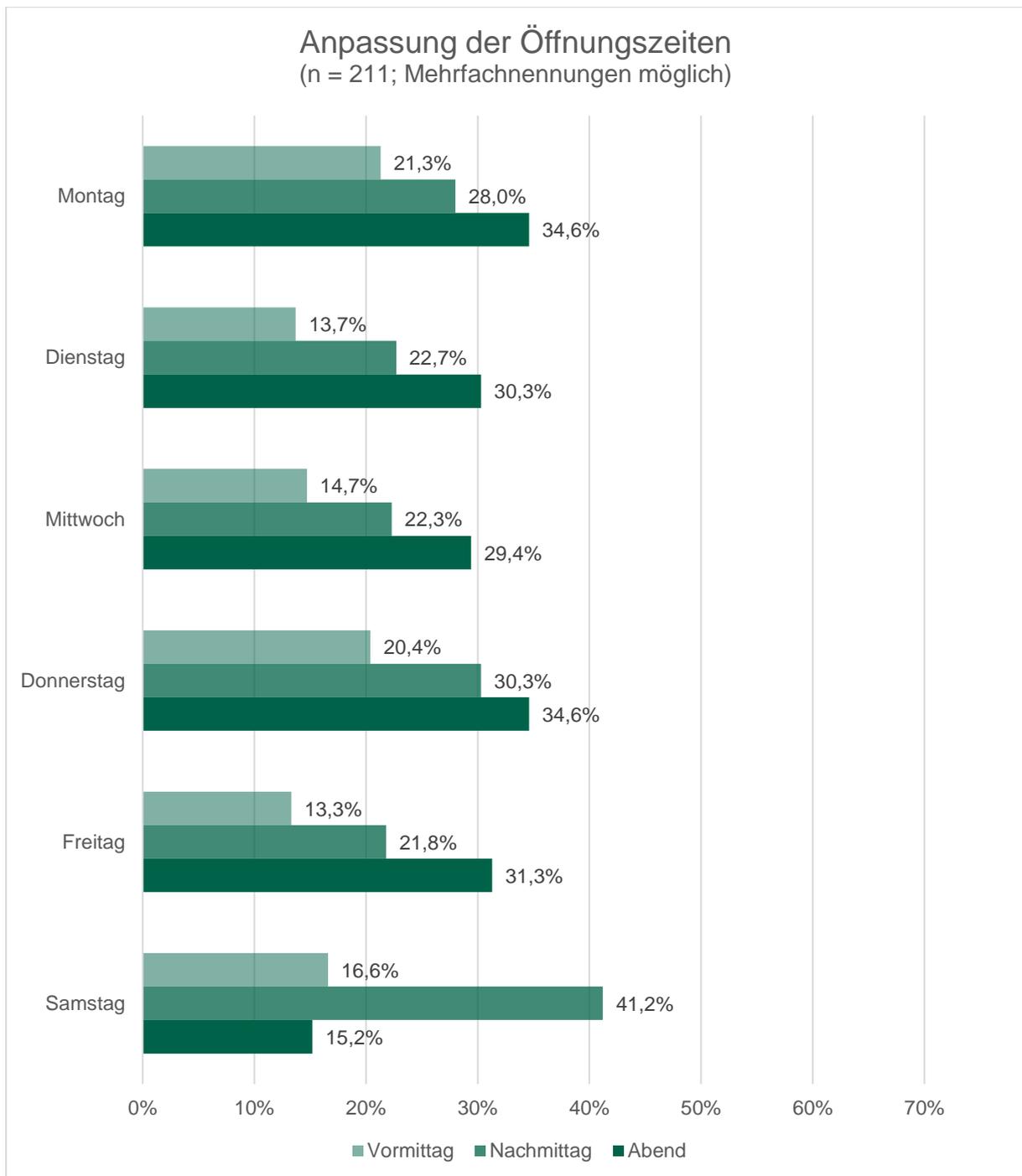


Abbildung 53: Wünsche zu Änderungen der ASZ-Öffnungszeiten (nach Wochentagen und Tageszeiten)⁸

Der Grafik ist zu entnehmen, dass sich die ASZ-Kund*innen generell eine Anpassung bzw. Ausweitung der Öffnungszeiten vor allem abends wünschen – unabhängig vom Wochentag.

⁸ Frage It. Fragebogen: Sie haben angegeben, Sie wünschen sich eine Ausweitung der Öffnungszeiten im ASZ, und zwar am?

Der Wunsch nach einer Anpassung der Öffnungszeiten am Nachmittag ist geringer. Am wenigsten sollten die Öffnungszeiten vormittags angepasst werden. Eine Ausnahme stellt der Samstag dar: Hier wünschen sich die Teilnehmer*innen eine Anpassung eher am Nachmittag, dafür weniger am Vormittag oder Abend.

2.5.12. Nutzung der ASZ-Profi App

Um erheben zu können, ob die ASZ-Profi App gekannt bzw. bereits benutzt wird, wurden die ASZ-Kund*innen danach befragt. Folgende Darstellung bildet die Ergebnisse zur App-Nutzung ab:

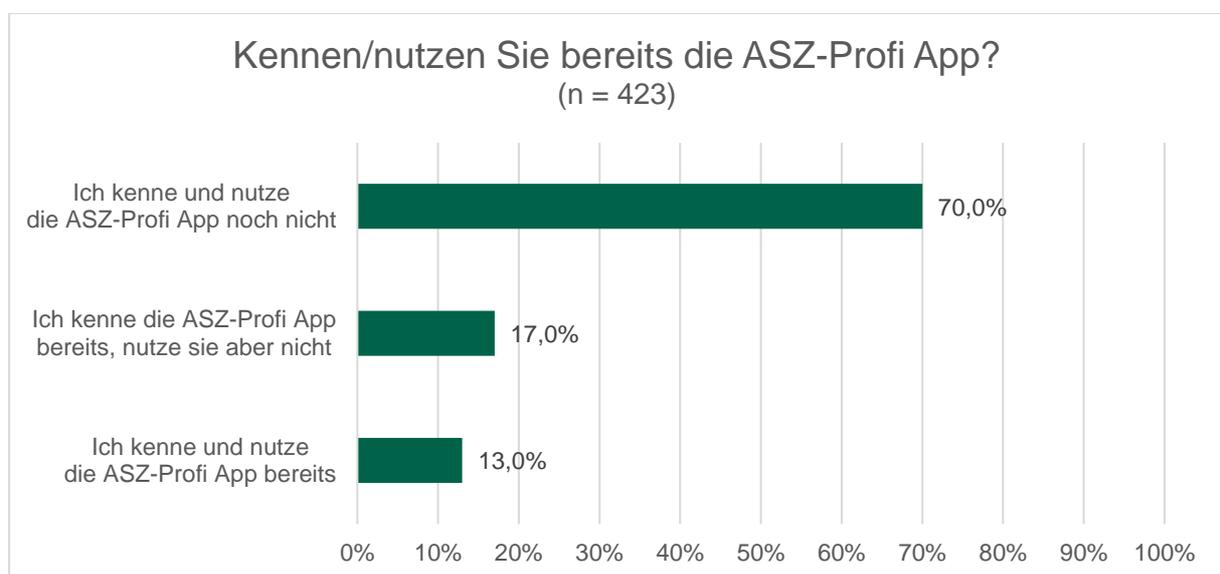


Abbildung 54: Nutzung der ASZ-Profi App

Der Grafik ist zu entnehmen, dass der Großteil der befragten ASZ-Kund*innen (70%) die ASZ-Profi App weder kennen und demnach auch nicht nutzen. Jeweils deutlich geringere Anteile an ASZ-Kund*innen kennen die App, nutzen sie jedoch nicht (17%) bzw. kennen die App und nutzen sie auch (13%).

Dazu wurde ein Vergleich zwischen Eferding und OÖ vorgenommen. Dieser wird nachfolgend dargestellt:

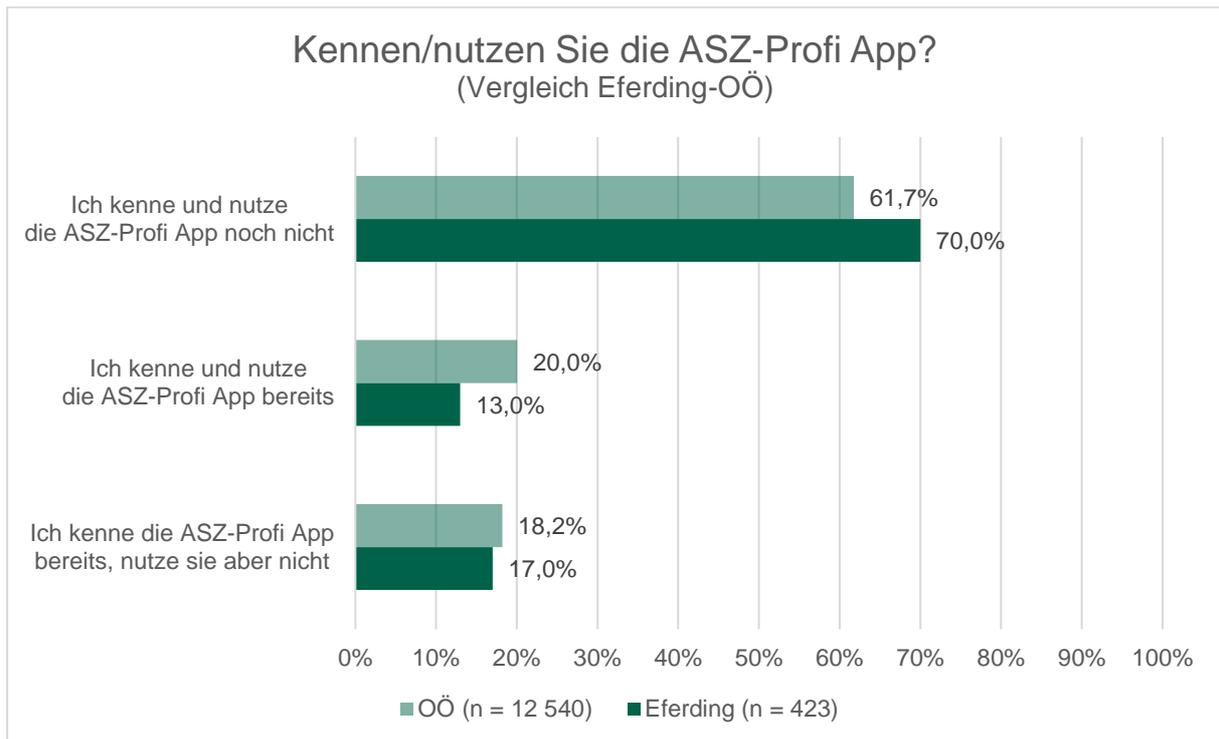


Abbildung 55: Nutzung der ASZ-Profi App – Vergleich Eferding-OÖ

2.5.13. Nicht-Nutzung der ASZ-Profi App

Die Befragungsteilnehmer*innen wurden schließlich noch gefragt, aus welchen Gründen sie die ASZ-Profi-App nicht verwenden. Folgende Antworten konnten gewonnen werden:

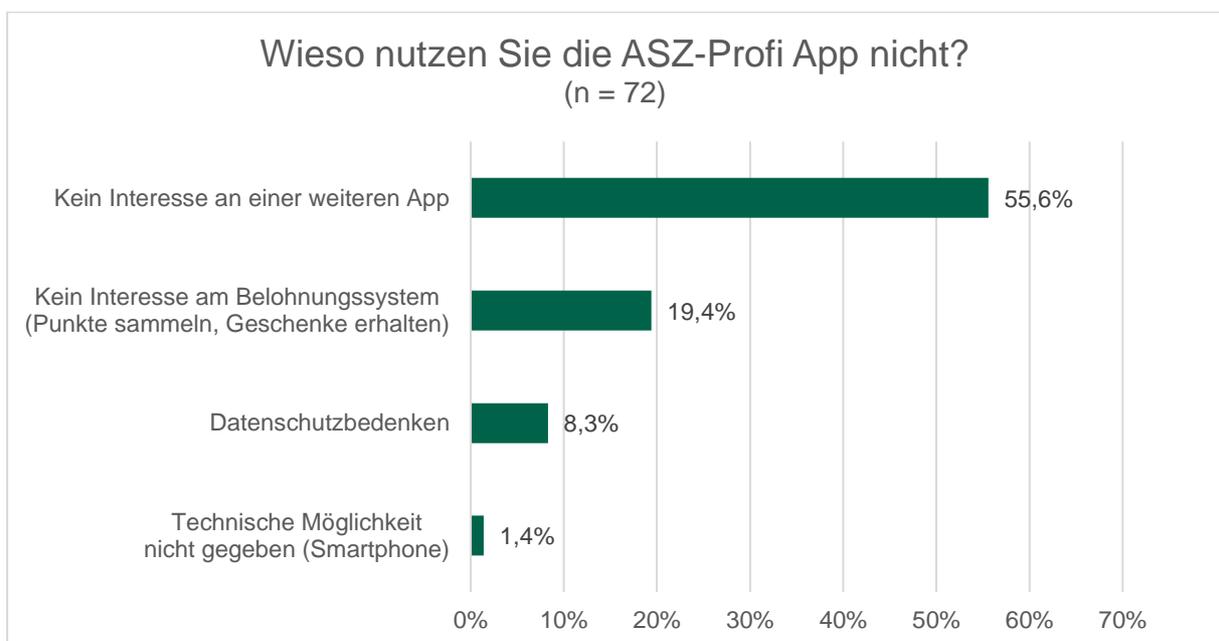


Abbildung 56: Nicht-Nutzung der ASZ-Profi App

Über die Hälfte der befragten ASZ-Kund*innen (55,6%) gibt an, kein Interesse an einer weiteren App zu haben. Etwa 20% geben an, kein Interesse am Belohnungssystem, wie Punkte sammeln oder dergleichen, zu haben. Deutlich weniger Befragte haben Datenschutzbedenken (8,3%) oder keine technische Möglichkeit für die Nutzung der App (1,4%).

Dazu wurde ein Vergleich zwischen Eferding und OÖ vorgenommen. Dieser wird nachfolgend dargestellt:

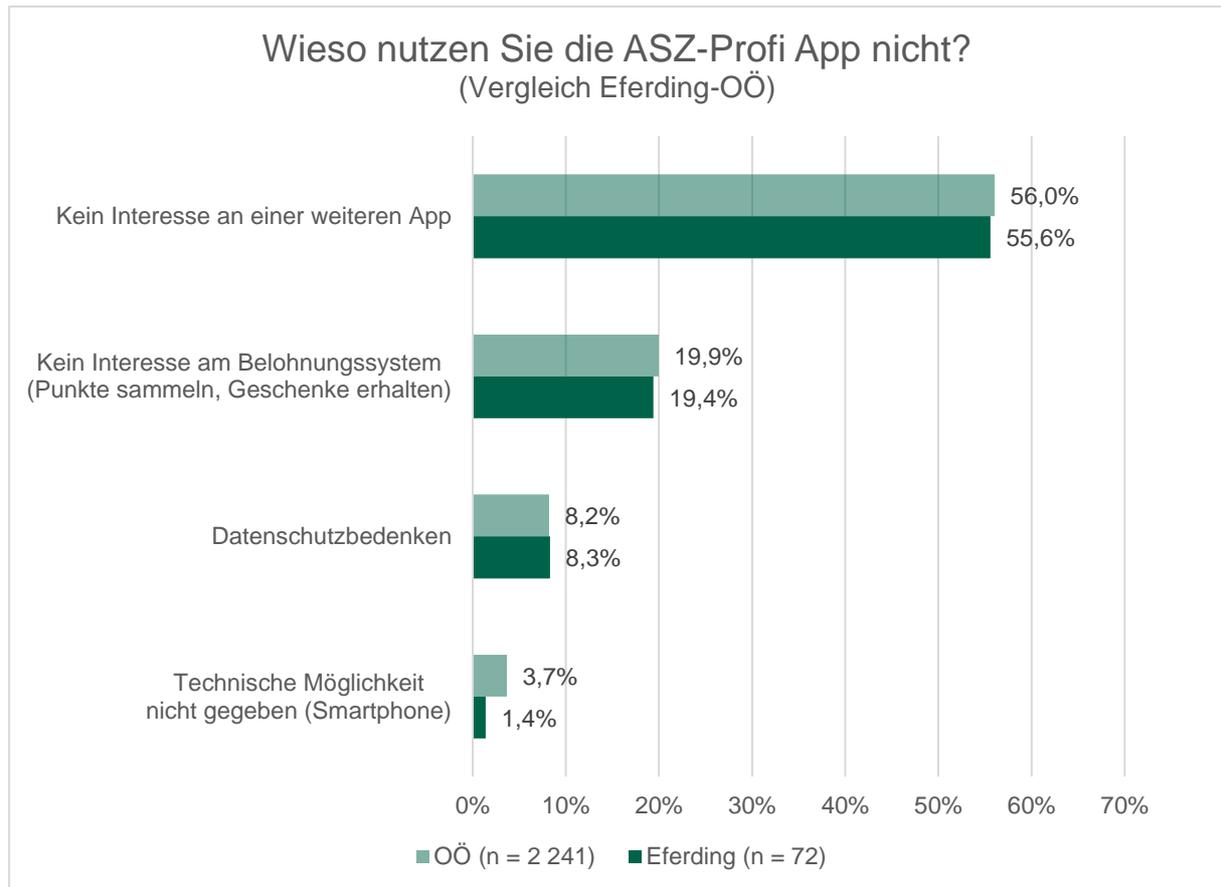


Abbildung 57: Nicht-Nutzung der ASZ-Profi App - Vergleich Eferding-OÖ

3. Zusammenfassung und Schlussfolgerungen

Im Rahmen einer empirischen Erhebung wurden oberösterreichische Bürger*innen zu unterschiedlichen Themen die Altstoffsammelzentren betreffend, befragt. Ziel dieser Erhebung war es unter anderem, einsichtsreiche Erkenntnisse über die bezirksweite Nutzung der ASZ zu gewinnen, sowie Aspekte zur Zufriedenheit oder dem Informationsbedarf zu erheben. Diese Zusammenfassung stellt die signifikantesten Resultate der Erhebung dar und liefert anschließende Schlussfolgerungen. Im Fokus stehen die demografischen Profile der Befragungsteilnehmer*innen, ihre Zufriedenheit, der Bedarf an Informationen, die Erwartungen von Nicht-Kund*innen sowie die Präferenzen der aktiven Kund*innen bzgl. Öffnungszeiten.

Die Umfrage ergab, dass die Mehrheit der Befragten das ASZ in einem moderaten Rhythmus von 1 bis 2 Besuchen pro Monat frequentiert. Die befragten Personen befinden sich zum Großteil in der Altersgruppe von 35 bis 44 Jahren, wobei mehr als die Hälfte der Befragungsteilnehmer*innen weiblich ist. In Bezug auf die abgeschlossene Schulbildung gaben die meisten Teilnehmer*innen die Matura an. Darüber hinaus wurde festgestellt, dass die Mehrheit der Befragten entweder berufstätig oder in Pension ist.

Aktive ASZ-Kund*innen geben unterschiedliche Gründe für die Nutzung der ASZ an. Vor allem wird die Nutzung damit begründet, durch eine sachgerechte Entsorgung von Abfällen einen individuellen Beitrag zum Klima- und Umweltschutz leisten zu können. Die Vielfalt der angebotenen Abgabemöglichkeiten spielt ebenfalls eine wichtige Rolle bei ihrer Entscheidung. Die am häufigsten abgegebenen Materialien sind Glas, Sperrmüll und Problemstoffe wie Altöl oder Batterien. Zudem wird die Trenngenauigkeit als angemessen empfunden.

Die allgemeine Zufriedenheit der Kund*innen mit der Abfallsammlung im ASZ zeigt sich als sehr hoch bis zufriedenstellend. Eine bemerkenswerte Ausnahme stellt jedoch die Zufriedenheit in Bezug auf die bereitgestellten Informationen darüber dar, was mit den abgegebenen Abfällen geschieht.

Die Öffnungszeiten des ASZ werden von den Kund*innen im Allgemeinen als angemessen und zufriedenstellend wahrgenommen. Es besteht jedoch der Wunsch nach Anpassungen für Samstagnachmittage, um die Anforderungen der Kund*innen besser zu erfüllen.

Personen, die das ASZ nicht nutzen, bekundeten den Wunsch nach angepassten bzw. erweiterten Öffnungszeiten – speziell Samstag nachmittags – um die ASZ-Nutzung für diese Personengruppe zu attraktiveren.

Schlussfolgerungen

Die hohe Zufriedenheit der ASZ-Kund*innen mit der Abfallsammlung zeigt, dass die Dienstleistungen des ASZ insgesamt gut angenommen werden. Dennoch ist es wichtig, die Bereitstellung von Informationen über die Verwendung von abgegebenen Abfällen zu verbessern, um weiterhin die Zufriedenheit steigern zu können.

Der Informationsbedarf der Kund*innen konzentriert sich auf die Abfalltrennung und die Entsorgungsschritte. Hier besteht die Möglichkeit, Informationsmaterial bereitzustellen oder Schulungen anzubieten, um auch in diesem Bereich die Kund*innenzufriedenheit zu steigern und in weiterer Folge negative Umweltauswirkungen minimieren zu können. In diesem Zusammenhang kann bspw. die ASZ-Profi App als Hilfsmittel verwendet werden, sofern diese zugleich vermehrt beworben wird.

Die Wünsche der Nicht-ASZ-Kund*innen nach ausgedehnten Öffnungszeiten sollten in Erwägung gezogen werden, um die Nutzer*innenbasis des ASZ zu erweitern und den Bedürfnissen sowohl der Bürger*innen als auch der Bezirke/Gemeinden gerecht zu werden. Demnach kann eine Adaptierung der Öffnungszeiten konkret Samstag nachmittags die Zugänglichkeit für potentielle Nutzer*innen verbessern.

4. Anhang

Der Anhang enthält bei allen Berichten den Fragebogen. Zudem ist nachfolgend eine Auflistung der Antworten auf die offenen Fragen des jeweiligen Bezirks zu finden. Die Reihung der Antworten wurde alphabetisch vorgenommen.

4.1. Auflistung der offenen Fragen

Nachfolgend ist eine Auflistung aller offenen Fragen im Fragebogen zu finden. Die Fragen sind chronologisch nach dem Erscheinen im Fragebogen aufgelistet:

- Zu welchen Themen rund um die Abfallvermeidung, Abfalltrennung und Abfallentsorgung würden Sie sich mehr Informationen wünschen?
- Unter welchen Voraussetzungen würden Sie das ASZ nutzen?⁹
- Warum kommen Sie in das Altstoffsammelzentrum?
- Welche Stoffe geben Sie im ASZ ab?
- Woher beziehen Sie Ihre Informationen zu Abfallvermeidung, Abfalltrennung und Abfallentsorgung?
- Wären Sie bereit, für folgende Dienstleistungen im ASZ zusätzlich Gebühren zu bezahlen?
- Sonstige Wünsche oder Verbesserungsvorschläge?
- Wieso nutzen Sie die ASZ-Profi App nicht?
- Welche Schulbildung haben Sie abgeschlossen?
- Sind Sie zur Zeit...? (Berufstätigkeit)

4.2. Zu welchen Themen rund um die Abfallvermeidung, Abfalltrennung und Abfallentsorgung würden Sie sich mehr Informationen wünschen?

- Bauschutt
- Bin sehr zufrieden
- Entsorgung Repet zb
- Flexiblere Intervalle bei der Mülltonnenabholung

⁹ Zu dieser Frage gab es in Eferding keine Antworten.

- Hausabholung von Papier und gelber Sack wie in zivilisierten Bezirken ausser Freistadt üblich
- Ich frage einfach die Damen und die bemühen sich sehr
- Kreislauf der Wiederverwertung bzw. Was wird verbrannt und was nicht
- Littering
- Öffnungszeiten
- Punkte sammeln, weshalb geht das in unserem Bezirk nicht?
- Textilien die kaputt sind
- Umweltfreundlich einkaufen um Abfall zu vermeiden
- Wer darf aller im ASZ entsorgen

4.3. Warum kommen Sie ins ASZ?

- Grünschnittabgabe
- Personal ist nicht hilfsbereit
- Problemstoffe und Grünschnitt
- Unterstützung der Mitarbeiterinnen, wenn ich nicht sicher bin wo bzw. wie etwas zu entsorgen ist
- Weil es für die Gemeinde gut ist
- Weil ich dort gearbeitet habe
- Weil ich durch die Trennung zum Umweltschutz (nicht Klimaschutz) beitragen möchte
- weil Papier und gelber Sack nicht abgeholt wird.
- weil wir ein Hausmüllproblem haben

4.4. Welche Stoffe geben Sie im ASZ ab?

- Atommüll
- Medikamente
- Medizinische Produkte, Medikamente, Einweg Pen, Lanzetten u.s.w.
- Textilien und Schuhe werden nicht angenommen - Hausmüll
- Windeln für alte Frauen

4.5. Woher beziehen Sie Ihre Informationen zu Abfallvermeidung, Abfalltrennung und Abfallentsorgung?

- Allgemeinbildung
- Fortbildungen
- Mama

4.6. Wären Sie bereit, für folgende Dienstleistungen im ASZ zusätzlich Gebühren zu bezahlen?

(automatische Sortierung der Abfälle, weitere zusätzliche Serviceangebote wie Entrümpelungsservice)

- Abgabe von Hausmüll, wenn die eigene Mülltonne zu klein ist und der orange Sack zu groß
- Abholung
- Aus meiner Sicht kein Bedarf nötig
- höhere Personalkosten wegen erweiterter Öffnungszeiten
- Keine Gebühren
- Meine, keine weiteren Kosten!!!!!!!!!!!!
- Nein (16x angegeben)
- Nein ich sortiere gerne selbst
- Nein!!!
- Nein, das sehe ich im Interesse der Politik
- Nein, ich wäre nicht bereit zusätzlich zu den Abfallgebühren noch weitere Gebühren zu bezahlen.
- Nein, Mann kann auch mal was Gut bewehrtes einfach so lassen wie es ist.
- Nein, wäre ich nicht bereit, denn ich liefere mit meinem „Abfall“ wertvollen Rohstoff mit dem div. Unternehmen viel Geld verdienen
- Nicht bereit
- Wäre ich nicht bereit
- wäre NICHT bereit, für etwaige Sonderleistungen zusätzliche Gebühren zu entrichten
- Weiß ich nicht, würde auf den Preis ankommen.
- Wenn es sein muss für beides
- wird schon zuviel bezahlt Aus meiner Sicht kein Bedarf nötig

4.7. Sonstige Wünsche oder Verbesserungsvorschläge?

- Abstellmöglichkeiten von Elektrogeräten (Waschmaschine, Trockner, Kühlschränken usw.) an Wochenenden - umzugsbedingt

4.8. Wieso nützen Sie die ASZ-Profi App nicht?

- Belohnungssystem hätte ich gerne genutzt, jedoch als Einwohner Alkoven nicht möglich. Nur Bezirk Linz Lanz, sprich Wilhering nimmt daran Teil ???
- bisher nicht benötigt
- Geschenke her geben ist wieder unnötiger Abfall und fällt meiner Meinung nach unnötigere Ressourcen-Verschwendung. Ich brauche keine Belohnung in Form eines Geschenkes. Ich bin Froh meinen Abfall abgeben zu können und das ist Geschenk genug!!
- Hab momentan keine Zeit
- Ich wusste nichts davon
- Möchte so wenig wie nur möglich am Handy verbringen
- Nicht damit beschäftigt
- Nicht im Bezirk
- noch nicht damit befasst
- Persönlicher Kontakt ist mir lieber
- Sollte ich mal ausprobieren

4.9. Welche Schulbildung haben Sie abgeschlossen?

- Fachschule
- HTL
- HTL Maschinenbau
- Kolleg
- Lehre mit Matura
- Meisterin

4.10. Sie sind zur Zeit?

- berufstätig UND Hausfrau
- berufstätig und in Ausbildung (Berufsreifeprüfung) in Bildungsteilzeit
- Pension
- Pension und arbeite noch 20std
- Selbständig

4.11. Fragebogen

Fragebogen

1 Befragung vor Ort?

Wie nehmen Sie gerade an der Befragung teil?

Bitte geben Sie an, ob Sie vor Ort (direkt im ASZ oder an einem anderen Ort) oder online an der Befragung teilnehmen

- online
 - Vorort im ASZ, ich werde persönlich befragt
 - ich werde persönlich befragt
-

2 Pflichtfragen welcher Bezirk/Kunde ja/nein

Wie häufig kommen Sie in das Altstoffsammelzentrum?

- mind. 1x wöchentlich
- etwa alle zwei Wochen
- etwa 1x im Monat
- etwa alle zwei Monate
- seltener
- nie

Welchem Bezirk/welcher Stadt fühlen Sie sich in Bezug auf die Abfallentsorgung zugehörig?

Braunau

Eferding

Freistadt

Gmunden

Grieskirchen

Kirchdorf

Linz

Linz-Land

Perg

Ried

Rohrbach

Schärding

Steyr

Steyr-Land

Urfahr-Umgebung

Vöcklabruck

Wels

Wels-Land

3.1 Welches ASZ Braunau

Welches ASZ besuchen Sie am häufigsten?

(Falls Sie Nicht-Kund*in sind, bitte das für Sie naheliegendste ASZ auswählen)

- 4 Sonnen
- Altheim
- Braunau
- Eggelsberg
- Hochburg/Ach
- Lengau
- Lochen
- Mattighofen
- Ostermiething
- Uttendorf

4.1 Welches ASZ Eferding

Welches ASZ besuchen Sie am häufigsten?

(Falls Sie Nicht-Kund*in sind, bitte das für Sie naheliegendste ASZ auswählen)

- Alkoven/Wilhering
- Eferding
- Hartkirchen

5.1 Welches ASZ Freistadt

Welches ASZ besuchen Sie am häufigsten?

(Falls Sie Nicht-Kund*in sind, bitte das für Sie naheliegendste ASZ auswählen)

- Bad Zell
- Freistadt
- Grünbach
- Gutau
- Hagenberg
- Hirschbach
- Kefermarkt
- Königswiesen
- Lasberg
- Leopoldschlag
- Liebenau
- Neumarkt
- Pierbach
- Pregarten
- Rainbach
- Sandl
- Schönau
- St. Leonhard
- St. Oswald
- Tragwein
- Unterweissenbach
- Unterweikersdorf
- Waldburg
- Wartberg
- Weitersfelden
- Windhaag

6.1 Welches ASZ Gmunden

Welches ASZ besuchen Sie am häufigsten?

(Falls Sie Nicht-Kund*in sind, bitte das für Sie naheliegendste ASZ auswählen)

- Altmünster
- Bad Ischl
- Ebensee
- Gmunden
- Gosau
- Grünau
- Hallstatt
- Kirchham
- Laakirchen
- Obertraun
- Scharnstein
- St. Wolfgang
- Vorchdorf

7.1 Welches ASZ Grieskirchen

Welches ASZ besuchen Sie am häufigsten?

(Falls Sie Nicht-Kund*in sind, bitte das für Sie naheliegendste ASZ auswählen)

- Gaspoltshofen
- Grieskirchen
- Kallham
- Neukirchen/W.
- Pram
- Steegen
- Waizenkirchen
- Wallern
- Weibern

8.1 Welches ASZ Kirchdorf

Welches ASZ besuchen Sie am häufigsten?

(Falls Sie Nicht-Kund*in sind, bitte das für Sie naheliegendste ASZ auswählen)

Echt O.K. - Oberes Kremstal

Grünburg

Hinterstoder

Klaus

Kremsmünster

Molln

Pettenbach

Schlierbach

Wartberg/K.

Windischgarsten

9.1 Welches ASZ Linz

Welches ASZ besuchen Sie am häufigsten?

(Falls Sie Nicht-Kund*in sind, bitte das für Sie naheliegendste ASZ auswählen)

Linz I - Nebingerknoten

Linz II - Urfahr

Linz III - Kleinmünchen

Linz IV - Neue Heimat

10.1 Welches ASZ Linz-Land

Welches ASZ besuchen Sie am häufigsten?

(Falls Sie Nicht-Kund*in sind, bitte das für Sie naheliegendste ASZ auswählen)

Alkoven/Wilhering

Ansfelden

Asten/St. Florian

Enns

Hörsching

Kremstal

Kronstorf

Leonding

Traun

11.1 Welches ASZ Perg

Welches ASZ besuchen Sie am häufigsten?

(Falls Sie Nicht-Kund*in sind, bitte das für Sie naheliegendste ASZ auswählen)

- Grein
- Pabneukirchen
- Perg
- Schwertberg
- St. Georgen/G.

12.1 Welches ASZ Ried

Welches ASZ besuchen Sie am häufigsten?

(Falls Sie Nicht-Kund*in sind, bitte das für Sie naheliegendste ASZ auswählen)

Andrichsfurt

Eberschwang

Eitzing

Geiersberg

Geinberg

Gurten

Kirchheim

Kobernaußerwald

Lambrechten

Mettmach

Obernberg

Pattigham

Pramet

Region Ried

Rifa-Ried

Schildorn

St. Marienkirchen

Taiskirchen

Utzenaich

Weilbach

Wippenham

13.1 Welches ASZ Rohrbach

Welches ASZ besuchen Sie am häufigsten?

(Falls Sie Nicht-Kund*in sind, bitte das für Sie naheliegendste ASZ auswählen)

- Aigen-Schlägl
- Altenfelden
- Grenzland
- Haslach
- Helfenberg
- Hofkirchen
- Lembach
- Neustift
- Rohrbach
- Sarleinsbach
- St. Martin
- St. Peter
- St. Veit
- Ulrichsberg

14.1 Welches ASZ Schärding

Welches ASZ besuchen Sie am häufigsten?

(Falls Sie Nicht-Kund*in sind, bitte das für Sie naheliegendste ASZ auswählen)

- Andorf
- Engelhartzell
- Esternberg
- Münzkirchen
- Raab
- Schärding
- Taufkirch./P.
- Zell/P.

15.1 Welches ASZ Steyr

Welches ASZ besuchen Sie am häufigsten?

(Falls Sie Nicht-Kund*in sind, bitte das für Sie naheliegendste ASZ auswählen)

- Steyr

16.1 Welches ASZ Steyr-Land

Welches ASZ besuchen Sie am häufigsten?

(Falls Sie Nicht-Kund*in sind, bitte das für Sie naheliegendste ASZ auswählen)

- Bad Hall
 - Garsten
 - Grossraming
 - Laussa
 - Maria Neustift
 - Sierning
 - Ternberg
 - Weyer
 - Wolfern
-

17.1 Welches ASZ UU

Welches ASZ besuchen Sie am häufigsten?

(Falls Sie Nicht-Kund*in sind, bitte das für Sie naheliegendste ASZ auswählen)

- Alberndorf
 - Altenberg
 - Bad Leonfelden
 - Engerwitzdorf
 - Feldkirchen
 - Gallneukirchen
 - Hellmonsödt
 - Herzogsdorf
 - Lichtenberg
 - Oberneukirchen
 - Puchenu
 - Reichenthal
 - Steyregg
 - Walding
-

18.1 Welches ASZ Vöcklabruck

Welches ASZ besuchen Sie am häufigsten?

(Falls Sie Nicht-Kund*in sind, bitte das für Sie naheliegendste ASZ auswählen)

- Ampfelwang
- Attersee-Nord
- Frankenburg
- Frankenmarkt
- Mondseeland
- Region Hausruck
- Schwanenstadt
- St. Georgen/A.
- Timelkam
- Unternach
- Vöcklabruck
- Vöcklamarkt
- Attnang-P./Redlham

19.1 Welches ASZ Wels

Welches ASZ besuchen Sie am häufigsten?

(Falls Sie Nicht-Kund*in sind, bitte das für Sie naheliegendste ASZ auswählen)

- Wels Mitterhoferstraße
- Wels-Nord

20.1 Welches ASZ Wels-Land

Welches ASZ besuchen Sie am häufigsten?

(Falls Sie Nicht-Kund*in sind, bitte das für Sie naheliegendste ASZ auswählen)

- Buchkirchen
- Gunkirchen
- Linden
- Marchtrenk
- Offenhausen
- Sattledt
- Stadl-Paura
- Thalheim

21 Abfallvermeidung, -entsorgung und -trennung

Wie zufrieden sind Sie im Großen und Ganzen mit der getrennten Abfallsammlung in Ihrem Bezirk/in Ihrer Stadt?

- sehr zufrieden
- eher zufrieden
- eher nicht zufrieden
- gar nicht zufrieden

Zu welchen Themen rund um die Abfallvermeidung, Abfalltrennung und Abfallentsorgung würden Sie sich mehr Informationen wünschen?

Mehrfachauswahl möglich

- Abfallvermeidung
- richtige Zuordnung von Abfällen
- Entsorgungsschritte - was passiert mit dem Abfall
- Wiederverwendung
- Entsorgung Kunststoffe
- Entsorgung Problemstoffe
- Entsorgung Elektrogeräte
- Entsorgung Metall
- Entsorgung Bioabfall
- Entsorgung Altpapier
- ich habe keine Wünsche
- sonstiges

Wie gut fühlen Sie sich über Aspekte wie Abfallvermeidung, Abfalltrennung und Abfallentsorgung informiert?

- sehr informiert
- eher informiert
- eher nicht informiert
- gar nicht informiert

22.1 Fragebogen für ASZ-Nichtkunden

Unter welchen Voraussetzungen würden Sie das ASZ nutzen?

Mehrfachantworten möglich

- mehr Informationen zum ASZ allgemein
- genauere Informationen zu Abgabemöglichkeiten
- Ausweitung der Öffnungszeiten
- bessere Lage des ASZ
- einfachere Abfalltrennung
- Wegfallen anderer Sammelangebote (z.B. öffentliche Sammelcontainer, gelber Sack)
- anonyme Abgabemöglichkeit
- freundlicheres ASZ-Personal
- Prämien, Belohnungen für abgegebene Abfälle
- sonstiges

Die im Altstoffsammelzentrum abgegebenen Abfallarten werden zum größten Teil stofflich verwertet (=recycelt). Stellt diese Information für Sie einen Anreiz dar, Ihre Abfälle zukünftig öfter ins ASZ zu bringen?

- Ja
- Nein

23.1 Fragen für ASZ-Kunden

Warum kommen Sie in das Altstoffsammelzentrum?

Mehrfachauswahl möglich

- wegen der Vielfalt der Abgabemöglichkeiten
- weil ich durch die getrennte Sammlung einen Beitrag zum Klimaschutz leisten kann
- weil das Altstoffsammelzentrum bequem erreichbar ist
- weil es keine andere Abgabemöglichkeit gibt
- weil das Personal freundlich und hilfsbereit ist
- sonstiges

Kommen Sie als Privatperson oder als Firmenkund*in?

- Privatperson
- Firmenkund*in

Welche Stoffe geben Sie im ASZ ab?

Mehrfachauswahl möglich

Glas

Kunststoff (Verpackung)

Metall (Verpackung)

Karton

Kunststoff (Altstoff)

Metall (Altstoff)

Elektronikschrott

Papier

Speiseöle, -fette

Textilien und Schuhe

Altholz

Grünschnitt

Bauschutt

Problemstoffe (z.B. Altöl, Batterien, Spraydosen, Leuchtstoffröhren, Kühlgeräte usw.)

Sperrabfall

Restabfall

sonstiges

Finden Sie die geforderte Trenngenauigkeit der Abfallarten im ASZ...?

genau richtig

eher zu wenig

eher zu viel

Würden Sie eine zusätzliche Abgabemöglichkeit außerhalb der gewohnten Öffnungszeiten, mit elektronischem Zutritt, eingeschränkten Abgabemöglichkeiten und ohne Betreuung von Mitarbeiter*innen nutzen?

Ja

Nein

Wie zufrieden sind Sie mit...

(bitte nach dem Schulnotensystem bewerten: 1 =sehr zufrieden bis 5 =nicht zufrieden)

	1	2	3	4	5
den Öffnungszeiten des Altstoffsammelzentrums	<input type="radio"/>				
der Erreichbarkeit des Altstoffsammelzentrums (Lage)	<input type="radio"/>				
der Aus- und Einfahrt in das Altstoffsammelzentrum	<input type="radio"/>				
der Bequemlichkeit der Ablademöglichkeiten	<input type="radio"/>				
der Abwicklung der Abgabe (Schnelligkeit, Wartezeiten)	<input type="radio"/>				
dem Personal (Beratung, Betreuung, Freundlichkeit)	<input type="radio"/>				
den Informationen über Abgabemöglichkeiten	<input type="radio"/>				
Informationen darüber, was mit den abgegebenen Abfällen passiert	<input type="radio"/>				
den bestehenden Informationsangeboten (Folder usw.) im ASZ	<input type="radio"/>				
den Sammelhilfen (Textiliensack, Öli, Sammeltaschen)	<input type="radio"/>				
der Ordnung und Sauberkeit im Altstoffsammelzentrum	<input type="radio"/>				
der Beschilderung/Farbleitsystem	<input type="radio"/>				

Woher beziehen Sie Ihre Informationen zu Abfallvermeidung, Abfalltrennung und Abfallentsorgung?

Mehrfachauswahl möglich

Zeitung

Informationsblätter

Social Media

App (ASZ-Profi oder OÖ Abfall App)

Newsletter

Internet (z.B. Umweltprofi-Homepage)

ASZ-Mitarbeiter*innen

Gemeinde

Bekannte, Freunde, Familie

sonstiges

Über welche Kanäle möchten Sie bevorzugt mit dem ASZ kommunizieren?

App

telefonisch

persönlich

Homepage

Google

Wären Sie bereit, für folgende Dienstleistungen im ASZ zusätzlich Gebühren zu bezahlen:

Mehrfachauswahl möglich

automatische Sortierung der Abfälle

weitere zusätzliche Serviceangebote (z.B. Entrüplungsservice)

sonstiges

2025 wird in Österreich ein gesetzlich geregeltes Pfandsystem auf Getränkeverpackungen eingeführt. Würden Sie sich die Rückgabe solcher Einwegpfandprodukte (z. B. PET-Flaschen, Dosen) mittels Automaten im ASZ wünschen oder würden Sie eine Rückgabemöglichkeit im Handel bevorzugen?

Rückgabemöglichkeit im ASZ

Rückgabemöglichkeit im Handel

Beides

Wünschen Sie sich eine Ausweitung der Öffnungszeiten im ASZ?

Ja

Nein

Kennen/nutzen Sie bereits die ASZ-Profi App?

Ich kenne und nutze die ASZ-Profi App bereits

Ich kenne und nutze die ASZ-Profi App noch nicht

Ich kenne die ASZ-Profi App bereits, nutze sie aber nicht

Wem gehören die Altstoffsammelzentren im Bezirk?

Privates Unternehmen

Gemeinde

Bezirksabfallverband

Einrichtung des Landes OÖ

Weiß ich nicht

Wünschen Sie sich regelmäßig Informationen darüber, wie viele Müllgebühren durch die ASZ pro Einwohner*in eingespart werden?

Ja

Nein

Sonstige Wünsche oder Verbesserungsvorschläge:

(Was Sie uns sonst noch mitteilen möchten)

24.1 Öffnungszeiten Wünsche ja

Sie haben angegeben, Sie wünschen sich eine Ausweitung der Öffnungszeiten im ASZ, und zwar am?

Mehrfachauswahl möglich

	Vormittag	Nachmittag	Abend
Montag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dienstag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mittwoch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Donnerstag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Freitag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Samstag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

25.1 Wieso App nicht genutzt

Wieso nutzen Sie die ASZ-Profi App nicht?

Kein Interesse am Belohnungssystem (Punkte sammeln, Geschenke erhalten)

Technische Möglichkeit nicht gegeben (Smartphone)

Kein Interesse an einer weiteren App

Datenschutzbedenken

sonstiges

26 Persönliche Angaben

Wie alt sind Sie?

- unter 18 Jahre
- 18-24 Jahre
- 25-34 Jahre
- 35-44 Jahre
- 45-54 Jahre
- 55-65 Jahre
- über 65 Jahre

Welchem Geschlecht fühlen Sie sich zugehörig?

- männlich
- weiblich
- divers

Welche Schulbildung haben Sie abgeschlossen?

- Pflichtschule
- Berufsbildende mittlere Schule oder Lehre
- Schulabschluss mit Matura
- Studium (Universität, FH)
- sonstiges

Sind Sie zur Zeit:

- berufstätig
- Hausfrau/-mann
- in Ausbildung
- in Pension
- arbeitslos
- Karenz (Elternkarenz, Bildungskarenz)
- sonstiges

Wenn Sie am Gewinnspiel teilnehmen möchten, geben Sie uns bitte ihre E-Mail-Adresse oder Telefonnummer bekannt:

E-Mail-Adresse

Telefonnummer

Datenschutz Gewinnspiel:

„Im Rahmen des Gewinnspiels werden personenbezogene Daten von den Teilnehmenden durch den BAV Schärding verarbeitet. Bei diesen personenbezogenen Daten handelt es sich um erforderliche Informationen für die Teilnahme am Gewinnspiel. Hierzu zählen insbesondere Pflichtangaben für die Teilnahme, sowie eventuell weitere freiwillige Angaben.

Zur Abwicklung des Gewinnspiels erfolgt die Datenverarbeitung auf Grundlage des Art. 6 Absatz 1 Satz 1 b) DSGVO. Für die genannten Zwecke werden die die Teilnehmenden betreffenden Daten eventuell an Dienstleister übermittelt, die an der Vertragserfüllung beteiligt sind. Nach Abschluss des Gewinnspiels und allfälligen Zusendung des Gewinns werden die erhobenen Daten gelöscht.

Die Teilnehmenden haben das Recht, Auskunft darüber zu verlangen, welche Daten über ihn beim BAV Schärding gespeichert sind und zu welchem Zweck diese Speicherung erfolgt. Darüber hinaus können die Teilnehmenden unrichtige Daten berichtigen, oder solche Daten löschen lassen, deren Speicherung nicht mehr erforderlich ist. Die Teilnehmenden haben das Recht auf Datenübertragbarkeit. Außerdem haben sie ein Beschwerderecht an die Aufsichtsbehörde über die stattfindende Datenverarbeitung (österreichische Datenschutzbehörde; www.dsb.gv.at).

Nähere Informationen zum Datenschutz finden sich unter <https://www.umweltprofis.at/schaerding/allgemein/datenschutzerklaerung.html>).

Infos zum Gewinnspiel:

- **Veranstalter:** Falls nicht vor Ort anders bekanntgegeben, ist der BAV Schärding der alleinige Veranstalter.
- **Teilnahmevoraussetzungen / Teilnahmeberechtigte:**
 - o Leserliche Bekanntgabe des Namens und der Adresse, damit die Gewinnbenachrichtigung bzw. ev. auch der Gewinn zugeschickt werden kann.
 - o Im Falle einer Gewinnübergabe erklären sich die Gewinner*innen mit der Veröffentlichung der dort gemachten Fotos und der Namen der Gewinner*innen in den BAV eigenen Medien und in den regionalen Medien einverstanden.
 - o Teilnahmeberechtigt sind natürliche Personen.
 - Sollte ein/eine Teilnehmer*in in seiner/ihrer Geschäftsfähigkeit eingeschränkt sein, bedarf es der Einwilligung der gesetzlichen Vertretung.
 - Wir behalten uns das Recht vor, nach eigenem Ermessen Personen von der Teilnahme auszuschließen, wenn berechtigte Gründe vorliegen, beispielsweise
 - bei Manipulationen im Zusammenhang mit Zugang zum oder Durchführung des Gewinnspiels,
 - bei Verstößen gegen die Teilnahmebedingungen,
 - bei unlauterem Handeln oder
 - bei falschen oder irreführenden Angaben im Zusammenhang mit der Teilnahme an dem Gewinnspiel.
- **Ablauf:** Die Teilnahme­scheine können nur während der Veranstaltung beim Stand des BAV Schärding abgegeben werden. Aus allen richtig ausgefüllten Teilnahme­scheinen werden nach dem Zufallsprinzip die Gewinner*innen gezogen.

- **Gewinnbenachrichtigung:** Die Gewinner*innen werden zeitnah verständigt. Ist eine Gewinnbenachrichtigung nicht zustellbar oder meldet sich ein/eine Gewinner*in nach zweifacher Aufforderung innerhalb einer Frist von 3 Wochen nicht, kann der Gewinn auf eine/einen anderen Teilnehmer*in übertragen werden.
- **Steuern / Abgaben:** Mit der Inanspruchnahme des Gewinns verbundene Zusatzkosten gehen zu Lasten des/der Gewinner*in. Für eine etwaige Versteuerung des Gewinns ist der/die Gewinner*in selbst verantwortlich.
- **Gewinne / Übergabe:** Siehe Bekanntmachung vor Ort. Ein Recht/Anspruch auf Barablöse, Umtausch, ... besteht nicht! Die Gewinne werden entweder zugeschickt oder im Rahmen einer Übergabe an die Gewinner*innen übergeben. Eventuell für den Versand der Gewinne anfallende Kosten übernimmt der Veranstalter.
- **Beendigung des Gewinnspiels:** Der Veranstalter behält sich ausdrücklich vor, das Gewinnspiel ohne vorherige Ankündigung und ohne Mitteilung von Gründen zu beenden. Dies gilt insbesondere für jegliche Gründe, die einen planmäßigen Ablauf des Gewinnspiels stören oder verhindern würden.

Anmeldung zum Umwelt- & Abfallnewsletter

Es gelten die Bestimmungen der **EU-Datenschutz-Grundverordnung**. Mit der Angabe meiner E-Mail-Adresse erteile ich meine **ausdrückliche Zustimmung** zum **Erhalt des Newsletters** des BAV Schärding. Weiters erkläre ich mich mit der **Speicherung meiner Daten** und der Zusendung von Informationen über ASZ, Abfalltrennung, Abfallvermeidung, ... per E-Mail **einverstanden**. Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben! Ein kostenloser Widerruf kann jederzeit erfolgen! Die **Zusendungen sind kostenlos!** Die **Anmeldung zum Umwelt- & Abfallnewsletter ist keine Voraussetzung zur Teilnahme am Gewinnspiel!** Gemäß § 17 DSGVO können Sie jederzeit gegenüber dem BAV Schärding die Berechtigung, Löschung und Sperrung einzelner personenbezogener Daten verlangen.

28 .. Endseite

Danke für Ihre Teilnahme an der Befragung.

Die Daten wurden gespeichert und Sie können das Fenster jetzt schließen.
